Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

19. Jahrgang | **Donnerstag, 14. August 2014** | Kalenderwoche 33

DAS AUTOWELT RHEIN-MAIN WOCHENHIGHLIGHT
FORD Focus 1.6 Ti-VCT
EZ 10/2011 · km-Stand 20.000

Highlight-Preis EUR 11.400,–
AUTOWELT Rhein-Main
Zwischenverkauf vorbehalten.
www.autowelt-rheinmain.de
Frankfurter Str. 55 · 61476 Kronberg
Tel. 06173/9568-0 - Fax 06173/9568-75

Mobile Beratung und Freizeitspaß mitten im Victoriapark

Die mobile Beraterin, Sozialpädagogin Laura Löhr (Mitte), sowie die beiden Übungsleiterinnen Laura Rieth (links) und Rosa Raab (rechts) halten in der Hoffnung auf viele Interessierte leckere Smoothies bereit. **Fotos: S. Puck**

Kronberg (pu) – Dritte Ferienwoche, viele Freunde im Urlaub und die derzeitige Wetterlage lockt jugendliche Wasserratten nicht zwingend täglich ins Waldschwimmbad. Also, was geht?

Montag ist das „Café ZugVogel“ der mobilen Berater des gemeinsamen Präventionsprojekts des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis nach zweijähriger Pause abermals im idyllischen Victoriapark, oberhalb des Schillerweihers, an der Bleichstraße gelandet. Das rote Sonnensegel ist gesetzt, der markante bunte Bauwagen geparkt, um jungen Leuten ab zwöf Jahren auf der Suche nach sommerlichen Freizeitaktivitäten bis Freitag, 22. August jeweils montags bis freitags von 16 bis 21 Uhr eine Alternative, ein kostenfreies Open-Air-Präventionsangebot, zu bieten. „Je nach Lust und Laune kann man bei uns kochen, Smoothies und Cocktails mixen und trinken, am Light-Painting oder Batiken teilnehmen, sich beim Speedminton verausgaben oder einfach in einem unserer gemütlichen Liegestühle chillen“, vermittelt die für Kronberg zuständige Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin Laura Löhr einen kleinen Überblick. Um sicherzustellen, dass nur angeboten wird, was zurzeit tatsächlich angesagt ist, führte sie im Vorfeld bei Schülern der Altkönigschule eine Umfrage durch.

Sportliche, kreative oder spielerische Betätigung ist garantiert, Mitmach-Zwang besteht keinesfalls. Vielmehr sollen die Jugendlichen vom Schulstress abschalten, den Sommer genießen und Gleichaltrige treffen. Bei Redebedarf ist die 25-Jährige, die durch die Übungsleiterinnen Laura Rieth und Rosa Raab tatkräftig unterstützt wird, direkt zur Stelle.

„Die meisten gehen automatisch davon aus, wir seien ausschließlich für alles rund um die Themen Sucht und Drogen zuständig, dabei helfen wir natürlich auch bei schulischen oder familiären Problemen“, räumt Laura Löhr mit Vorurteilen auf. Im letzten Dezember hat sie die Nachfolge von Nicole Flegel angetreten und ist üblicherweise dienstags, mittwochs und freitags ab 12 Uhr im Jugendzentrum Oberhöchstadt für die Jugendlichen da. Jeden Dienstag findet zusätzlich von 15 bis 18 Uhr eine offene Sprechstunde ebenfalls im Jugendzentrum statt.

Der Wunsch, sich im sozialen Bereich zu engagieren, reifte schon vor zehn Jahren. „Meine Schwester leidet am Down-Syndrom, dadurch geprägt habe ich sicherlich einen anderen Blick für das Umfeld“, verrät die gebürtige Wiesbadenerin die Beweggründe, die in der Schulzeit zur Gründung ihres Projekts „Alt und jung gemeinsam“ führten. Nach dem Abitur ging sie für ein Jahr als Au-pair nach Paris, dort nahm der Gedanke an eine berufliche soziale Tätigkeit endgültig Gestalt an. Im Mai letzten Jahres beendete sie erfolgreich ihr Studium in ihrem Wohnort Mainz.

Voller Motivation und Elan bringt sie seit einigen Monaten ihre Erfahrungen in Kronberg ein. Wohlwissend um die finanzielle Situation hofft sie auf die Möglichkeit einer jährlichen Durchführung des sommerlichen Open-Air-Präventionsangebots in der Burgstadt ähnlich wie in Bad Homburg oder Oberursel. „Ein fest im Veranstaltungskalender verankertes und dadurch verlässliches Angebot bleibt nun einmal besser im Gedächtnis und wird meist besser angenommen.“

Zum Wochenanfang standen Bodypainting mit André Link und die Bewältigung eines Freerunning-Parcours auf dem Programm. Einer der Höhepunkte verspricht das am Montag stattfindende Light-Painting zu werden. Dabei verändert man in der Dunkelheit Fotos mithilfe von LED-Leuchten oder Wunderkerzen und bringt durch das „Zeichnen“ ergänzender Flügeln zum Beispiel Batman zum Vorschein. Der Inspiration sind dabei nur wenig Grenzen gesetzt, ebenso wie beim Batiken und der Verwandlung von Seesäcken in witzige Turnbeutel oder Notizbücher sowie der Herstellung bunter Loom-Armbänder.

Zum feurigen Finale Freitag, 22. August, besteht zunächst die Gelegenheit, mittels einer Feuerschale die Flammen zu entzünden zum Rösten des Stangenbrots. Selbstverständlich dürfen sich die Besucher auch selbst bei der Tagesplanung oder dem Auf- und Abbau einbringen und damit Verantwortung für das gemeinsame Projekt übernehmen. „Wir freuen uns über jeden, der kommt und eine gute Zeit mit uns verbringen will und natürlich kann man sich das Ganze auch erst einmal in Ruhe anschauen“, will Laura Löhr mögliche Berührungsängste erst gar nicht aufkommen lassen. Details zum seit über 20 Jahren durch den Hochtaunuskreis ziehenden „Café Zugvogel“ gibt es im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis in der Louisenstraße 9 in 61348 Bad Homburg oder unter der Mobil-Nummer 0176-78556410.

Rebecca (links) und Johanna sind vom Ergebnis des Bodypainting begeistert

Ziplinski GmbH Autohaus
Hardtbergstr. 37a
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 10 54
www.autohaus-ziplinski.de

Megane Grandtour

Neueröffnung Teppichzentrum Glashütten
Bio-Teppichwäsche & Reparaturservice
kostenloser Hol- und Bringservice
Burgstraße 9
61479 Glashütten-Schloßborn
Tel.: 06174 6197765
E-Mail: teppichzentrum@outlook.de
100,– € Gutschein für Teppichreparatur (gültig bis 13. 9. 2014)

Schonende persische
Handwäsche + Teppichreparatur
inkl. kostenloser Abhol-/Bringservice

AKTION*
3 Teppiche waschen
2 bezahlen
* gültig bis 30. 8. 2014
KOMPETENZZENTRUM FÜR TEPPICH-PFLEGE
Hauptstr. 25 · Königstein
Tel.: 06174 - 961584
www.teppichexperten24.de
OTA
OGRABEK TEPPICH GALERIE
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

Marc von Harten
Fachanwalt für Strafrecht

Strafverteidigung, Drogen- und Alkoholfahrt, Unfallflucht, Betäubungsmittelstrafrecht, Arztstrafrecht.
Telefon (06172) 66 28 00
Notruf (0171) 6 91 67 67
Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v. d. H.
Weitere Informationen unter:
www.strafverteidiger-vonharten.de

Orientteppiche Raja
über 25 Jahre
Königsteiner Straße 97
(gegenüber RAMADA)
65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 33 17
P Qualitäts-Handwäsche ohne Chemikalien
+ Reparatur wie in Persien üblich

Beilagen Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma **Getränke aHerberth,** Kronberg (Teilbeilage) bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

„(S)TÜRMisches“

Haben Sie noch eine richtige alte Schreibmaschine zu Hause? So eine, die ganz ohne Strom funktioniert? Und haben Sie dazu auch noch passende Farbbänder? Und vielleicht auch noch Tipp-Ex oder ein Korrekturband, um Schreibfehler zu beseitigen? Und können Sie auch noch auf so einem Gerät schreiben, ohne dass Ihnen die Finger wund oder die Arme nach zehn Minuten lahm werden? Dann habe ich einen prima Job für Sie: Werden Sie Protokollführer beim NSA-Untersuchungsausschuss. Nachdem unsere Damen und Herren Abgeordneten in diesem Ausschuss feststellen mussten, dass sie ausspioniert werden, wahrscheinlich von eben jener NSA, deren Aktivitäten sie durchleuchten sollen und wollen, haben sie – wie ich zu meinem großen Vergnügen kürzlich in meiner Tageszeitung lesen konnte – beschlossen, ihre Protokolle nicht mehr mit einem Computer oder einer elektronischen Schreibmaschine zu schreiben oder schreiben zu lassen. Denn in die können sich Spione jederzeit einhacken, wie man das ja wohl heutzutage nennt. Sie wollen also wieder die gute alte Schreibmaschine zu Ehren kommen lassen, so eine, die ganz ohne Strom und alle Elektronik auskommt. Und da – wie ich aus einer einstündigen Rundfunksendung zu diesem Thema zu meiner großen Verwunderung erfahren habe – alle Handys von eben diesen Spionen jederzeit als Wanzen genutzt werden können, mit denen man alle Gespräche in einem Raum abhören kann, werden also jetzt zu Beginn jeder Sitzung erst einmal alle Handys eingesammelt, in einen Metallkasten gesperrt und in einen Nebenraum verbannt. Und damit NSA-Mitarbeiter oder andere Unbefugte nicht etwa mit einem guten alten Richtmikrofon dennoch belauschen können, was nicht für ihre Ohren bestimmt ist, wird der Sitzungsraum obendrein auch noch mit Musik beschallt. Wie zu guten alten Stasi- und KGB-Zeiten erklingt dann Edvard Griegs Klavierkonzert in a-moll, denn das hat sich zu diesem Zweck schon vor vielen Jahrzehnten bestens bewährt. Eigentlich zum Lachen, wenn es einem nicht eiskalt den Rücken runter laufen würde beim Gedanken, dass wir heutzutage alle immer und überall unter Beobachtung stehen und ausgespäht werden können. Zurück in die Steinzeit, lautet also die Devise, wenn man nicht belauscht werden möchte. Einziger Lichtblick bei dem Ganzen: Die Mitglieder des NSA-Untersuchungsausschusses bekommen wenigstens wunderschöne Musik zu hören, wenn sie demnächst tagen,

weiß

„An der Stadtmauer“: Arbeiten zur grundhaften Erneuerung starten

Kronberg (kb) – Die Arbeiten zur Erneuerung der Straße „An der Stadtmauer“ starten Montag, 18. August. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt 14 Wochen. Die Arbeiten werden von der Firma Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG aus Weilburg ausgeführt.
Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung und der Kanalleitung erfolgen auch die jeweils kostenpflichtigen Umhängungen der entsprechenden Hausanschlüsse und Zuleitungskanäle. Dazu ist es nicht notwendig, auf dem jeweiligen Grundstück zu arbeiten, die Arbeiten erfolgen aus dem Straßenraum heraus. Wasserabstellungen, die im Rahmen der Neuverlegung der Hauptleitung notwendig sind, werden im Regelfall rechtzeitig vorher angekündigt.
Während des Straßenbaus ist in Teilen auch die Anpassung der Einfahrten notwendig, damit der gesamte Straßenverlauf harmonisch trassiert wird. Diese Arbeiten werden nach Rücksprache mit den betroffenen Eigentümern vorgenommen. Die Straße „An der Stadtmauer“ ist während der kompletten Bauzeit voll gesperrt. Anwohner erhalten pro Haushalt maximal zwei Parkkarten für die Tiefgarage am Berliner Platz, um ihre Fahrzeuge während der Bauphase dort abstellen zu können. Es besteht allerdings kein Anspruch auf einen Parkplatz in der Tiefgarage, wenn die Parkkapazität ausgelastet ist.
Die jeweiligen Mülltonnen werden durch die Mitarbeiter der ausführenden Baufirma an einen Sammelplatz gebracht. Zu diesem Zweck sind die Mülltonnen am Tag vor der Leerung bis spätestens 16.30 Uhr vor das Grundstück zu stellen. Außerdem sind die Mülltonnen zu kennzeichnen, damit sie nach der Leerung wieder zugeordnet werden können.
Alle Anwohner sind in einem Schreiben der Stadt ausführlich über die Baumaßnahme informiert worden. Darin ist auch das Prozedere zur Ausstellung der Parkkarten für die Tiefgarage am Berliner Platz beschrieben.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Anke Susanne Fischer, Zeilstraße 5a, Schönberg, schreibt unter der Überschrift „Kronberg, quo vadis?“ zur Debatte um die Flüchtlingsunterbringung Folgendes:
Jetzt hat sie uns also eingeholt, die Realität, in unserem ach so beschaulichen Nest. Jeden Tag wird auf dieser Erde gekämpft, gelitten, gestorben. Gehungert und gedürstet. Dahinvegetiert. Leid und Ungerechtigkeit ertragen. Millionenfach. Bomben, Mord und Elend rauschen in den Fernsehnachrichten durch, bleiben in der Oberflächlichkeit der meisten Informationen zwar bedrückend und durchaus verstörend, aber erträglich. Nun kommen also ein paar Hände voll Menschen zu uns. Menschen aus Ländern, in denen sie teilweise an Leib und Leben bedroht sind und keine Aussicht auf eine lebenswerte Zukunft für sich und ihre Kinder sehen. Wie kommt es, dass sich so viele von uns essenziell von diesen Menschen bedroht fühlen, ohne sie überhaupt zu kennen? Warum sind wir bereit, einem anderen, dem wir noch nie die Hand gereicht oder in die Augen gesehen haben, per se das Schlechteste zu unterstellen? Woher kommt diese irrationale Angst? Je mehr (Materielles) man hat, desto größer ist oft die Furcht, es zu verlieren. Eine mögliche Erklärung, warum gerade im wohlhabenden Kronberg die blanke Panik ausbricht bei dem Gedanken, jemanden „von ganz woanders her“ in der eigenen Mitte willkommen zu heißen. Und, na klar, jeder von denen kommt hierher mit der Absicht, in unsere Villen einzubrechen, unsere Vorgärten zu verwüsten und unsere Töchter zu schänden.
Geht‘ s noch, Kronberg?
Ist uns je der Gedanke gekommen, dass sich da Menschen mit Hoffnungen und Träumen auf den Weg gemacht haben, die endlich aus den elenden, miserablen Zwängen in ihren Heimatländern fliehen, die Hunger, Krieg und oft existentieller Bedrohung den Rücken kehren wollen? Wie würden wir handeln, wären wir an ihrer Stelle? Haben wir unsere jüngere Geschichte schon so weit verdrängt, dass uns das gar nicht mehr bekannt vorkommt? Vielen in unserer Großeltern-Generation ging es auch einmal so, ausgebombt, alles verloren, wenn man Glück hatte noch das eigene Leben besitzend und ein paar Kleider am Leib. Auch ihnen hat jemand irgendwann mal eine Hand gereicht, ein Stück Brot geschenkt. Warum sind wir nicht bereit, das bisschen zu geben? Keiner von uns wird über Gebühr belastet werden. Am Ende wird niemand behaupten können, die Flüchtlinge hätten uns materiell ruiniert.
Was aber ruinieren sie dann? Unsere gemütliche Ignoranz? Unser „Rosengärtchen-Dasein“ in dieser idyllischen Nische, in der uns von Armut und Not so selten mal ein Zipfel begegnet? Sehen wir es als Herausforderung. An unsere Vorurteile, unser Phlegma, unseren Kleingeist, unsere Bequemlichkeit. Am Ende, es mag sich für einige absurd anhören, könnten wir beschämt feststellen, dass wir die Beschenkten sind.
Wenn wir bereit sein werden, uns zu öffnen, könnten wir eine erstaunliche Erfahrung machen, die einen in solchen Situationen oft erwischt: dass man beglückende Erlebnisse hat, reich wird beim Geben. Trauen wir uns! Rassismus ist Dummheit – Dummheit des Herzens. Gandhi hat gesagt: „Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.“ Also, in welcher Welt wollen wir leben? Welche Werte sollen unsere Kinder leben? Wir selbst determinieren die Eckpfeiler dieser, unserer Gesellschaft, über die wir doch allerorten ständig lamentieren, wie kalt und ignorant sie ist. Machen wir‘ s einfach besser!
Übrigens, wer anderes vermutet: ich lebe nur einen Steinwurf vom Religionspädagogischen Zentrum entfernt – und hoffe sehr, dass das niemals wörtlich zu nehmen sein wird. Nur Mut, Kronberg, wir schaffen das – den eigenen Schweinehund zu überwinden ist immer lohnenswert! Und um den Worten Taten folgen zu lassen, werde ich jetzt mal in den Keller steigen. Da steht mein Kettler-Alu-Rad. Ich fahre kaum noch Fahrrad. Ich werde es putzen und die Kette ölen und es demnächst den Flüchtlingen vor die Tür stellen. Bin schon ganz gespannt, wie sich das anfühlen und was es mit mir machen wird ...

Mehr als 20 Betriebe bei der Ausbildungsplatzbörse dabei

Kronberg (kb) – Im Rahmen der Veranstaltung „Kronberglerlleben“ findet Samstag, 13. September ab 14 Uhr auf dem Berliner Platz die zweite Ausbildungsplatzbörse der Kronberger Handwerker, Betriebe und Unternehmen statt. Dabei stellen sich mehr als 20 Betriebe, vom Schreiner bis zum Landschaftsgärtner, mit ihren Besonderheiten und Angeboten vor. Praxis trifft Theorie, so die Devise, denn die Ausbildungsplatzbörse lädt zum Ausprobieren und dem praktischen Umgang in den verschiedenen Berufen ein. Neue Erfahrungen dabei zu machen, um sich sicherer bei der Berufswahl zu fühlen, steht im Mittelpunkt. Richtige Zugänge für die zukünftige Berufswahl zu treffen, ist ganz entscheidend für zukünftige Lebenswege. Das Bild der Handwerksberufe hat sich verändert, ist komplexer geworden und bietet viele Aufstiegschancen. Betriebe mit ihren Schwerpunkten und berufsspezifischen Besonderheiten haben wichtige Informationen vorbereitet und stellen ihre kreative und ideenreiche Branchenangebote vor. Von 15 Uhr an finden dann in der Stadthalle Kronberg vier Kurzpräsentationen statt. Ein Azubi stellt seinen Schul- und Ausbildungsweg per Fotodokumentation vor. Im Anschlussgespräch lassen sich alle wichtigen Fragen mit ihm besprechen.
Am Stand der Gleichstellungsstelle stehen Vertreter der Agentur für Arbeit Rede und Antwort. Die Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg im Taunus koordiniert und organisiert, in Kooperation mit der Schulleitung der Altkönigschule, Petra Duwe, Alexandra Reiss und Dr. Heike Boedicker sowie Hans-Jörg Hofmann vom BdS Kronberg, die Ausbildungsaktion.
Der Infopoint der Gleichstellungsstelle ist auf dem Berliner Platz zu finden. Fragen zur Ausbildungsplatzbörse beantwortet die städtische Gleichstellungsbeauftragte, Heike Stein unter der Telefonnummer 703 1040; per E-Mail gleichstellungsstelle@kronberg.de.

Taschenbuchtipp

Aktuell

Bodo Kirchhoff, Die Liebe in großen Zügen, Deutscher Taschenbuch Verlag, 12,90 Euro
Das wohlhabende Ehepaar Vila und Renz lebt in Frankfurt und im Sommer im eigenen Haus am Garda-See. Die erwachsene Tochter Katrin will das Kind, das sie erwartet, nicht bekommen. Die Abtreibung löst bei ihren Eltern eine Krise aus, die sich schon abgezeichnet hatte. Der 63-jährige Renz beginnt eine Affäre mit einer 20 Jahre jüngeren, krebskranken Frau. Die 52 Jahre alte Vila verliebt sich in den 10 Jahre jüngeren bindungsunfähigen Kristian, der ihr Sommerhaus für den Winter gemietet hat, um dort ein Buch über Franz von Assisi und die heilige Klara zu schreiben, deren Liebesbeziehung nicht bewiesen ist. Kirchhoff verknüpft die verschiedenen Liebesgeschichten in seinem großen Liebes- und Eheroman ausführlich und mit ungeheurem Geschick. Im Mittelpunkt steht Vila, die alle Gefühle auslebt. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER KINDER-BÜCHERSTUBE
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Irmgard Böhligs Sprechstundenzeiten

Kronberg (kb) – Die städtische Behindertenbeauftragte Irmgard Böhlig hält monatlich Sprechstunde im Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8 a (hinter dem Haus Frankfurter Straße 8). Der nächste Termin ist Montag, 18. August von 10 bis 12 Uhr. Die weiteren Sprechstundentermine bis zum Jahresende sind Montag, 15. September, Montag, 20. Oktober, Montag, 17. November und Montag, 15. Dezember ebenfalls jeweils von 10 bis 12 Uhr. Nur während der Sprechstunde ist Irmgard Böhlig unter der Telefonnummer 3254039 erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder ein Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit der Behindertenbeauftragten unter der Telefonnummer 5825 vereinbart werden. Die Behindertenbeauftragte ist Vertrauensperson und Vermittlerin zwischen Behörden, Ämtern und anderen Einrichtungen und den behinderten Bürgerinnen und Bürgern. Sie gibt Hilfestellung bei Angelegenheiten, die mit der Schwerbehinderung zusammen hängen. Schwerbehinderte, die auf eine Behindertentoilette angewiesen sind, können bei Irmgard Böhlig einen Schlüssel zum Preis von 18 Euro erwerben, der für alle Behindertentoiletten in Deutschland passt, die mit dem CBF-Zeichen ausgestattet sind. Hierzu müssen diese Personen einen Behindertengrad von mindestens 70 oder mehr Prozent oder die Merkzeichen G, aG, Bl oder H nachweisen können.

Sommerfest im Kronberg Treff

Kronberg (kb) – Die zehn Helferinnen des Kronberg Treffs laden Sonntag, 17. August von 15 bis 18 Uhr im neu gestalteten Recepturhof, Friedrich-Ebert-Straße zum siebten Sommerfest seit Bestehen des Treffs ein. Das Jahr über fanden viele kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen statt, die interessierte Kronberger anlockten. Auf dem Programm stehen Tänze der Tanzgruppe der Kronberger Rittergarde in historischen Kostümen. Hilde Reinhold wird auf dem Akkordeon und der bayrischen Handharmonika musizieren und der Gesang steht auch beim gemeinsam Singen von Volksliedern mit Sigrid Klein an der Gitarre im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl ist mit selbst gebackenem Kuchen und Getränken bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Bischof-Münch-Haus, Wilhelm Bonn Straße 4, statt. Telefonische Auskunft unter 67828.

Bouleturnier des Partnerschaftsvereins

Kronberg (kb) – Mitglieder und Freunde des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou treffen sich Sonntag, 17. August um 10 Uhr zum diesjährigen Bouleturnier auf den Plätzen hinter den Kronthaler Quellen. In drei Runden spielen jeweils zwei Spieler gegeneinander um den Vereinspokal. Die Paarungen werden ausgelost. Das Startgeld beträgt 7,50 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Nichtmitglieder. Bei Bedarf können Spielkugeln gestellt werden und auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

Straße „Im Kronthal“ für fünf Tage tagsüber gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen der Durchführung von Suchschachtungen zur Trassenfindung der HD-Gasleitung wird es erforderlich, die Straße „Im Kronthal“, zwischen der Einmündung Ferdinand-Küster-Weg und der oberen Zufahrt zum Seniorenstift Kronthal, von Montag, 18. bis einschließlich Freitag, 22. August jeweils von 8 bis 17 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren.

Zwölf textile Großprojekte auf der Burg

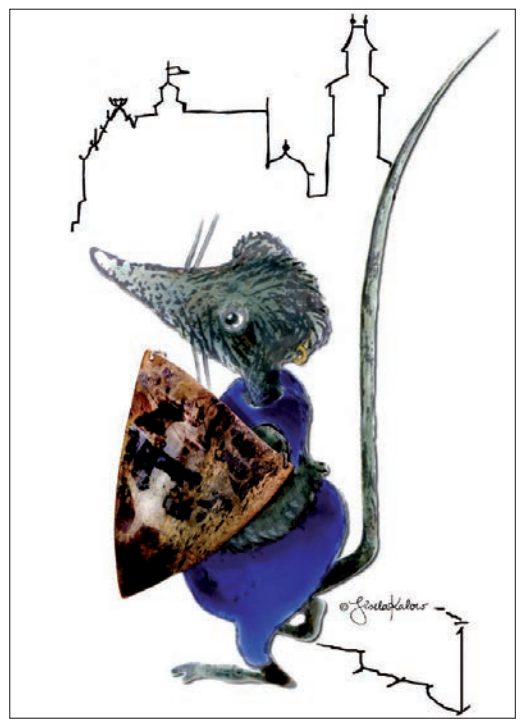
Unter dem Motto „BurgARTextil“ verwandeln die Mitglieder der Artquilt Gruppe Glashaus ab Sonntag, 17. August das Außengelände der Burg. Vom Burgturm wird beispielsweise eine 17 Meter lange Leiter hängen, über die Burgmauer ein aus über 2.500 Bändern bestehender Wasserfall fließen, in der großen Eibe die Weiße Frau spuken und Riesenameisen über die Mauern der Burg kriechen. Zwölf über das gesamte Burggelände verteilte textile Projekte sollen den Besucher verblüffen und begeistern. Die Installationen werden über zwei Monate Wind und Wetter trotzen müssen und dabei eine spannende Verwandlung erleben. Diese Entwicklung wird fotografisch festgehalten: Wie wird ein Gewittersturm den textilen Brunnen zum Überlaufen bringen, wird die Weiße Frau im Mondschein zum (Geister-)leben erweckt? Die Eröffnung, Sonntag, 17. August um 15 Uhr in Anwesenheit der Künstlerinnen wird von einem umfangreichen Beiprogramm ergänzt, und auch während der gesamten Dauer der Ausstellung gibt es interessante Aktionen auf der Burg. Die Ausstellung ist bis in den Oktober während der normalen Öffnungszeiten der Burg zu besichtigen sein, das heißt mittwochs, donnerstags und samstags von 13 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr, bis Mitte September auch freitags von 13 bis 17 Uhr. Der Besuch ist im Burgeintritt (3 Euro/ermäßigt 2 Euro, Familien 6 Euro) enthalten. **Foto: privat**

Kronberger Bücherwurm: Besuch von Ratte Remmer und Gisela Kalow

Kronberg (kb) – Ratte Remmer trägt einen blauen Arbeitsanzug, ist sehr wissbegierig und stammt aus Jever. Das liegt oben im Norden, nahe der Nordsee, und es gibt dort ein schönes Schloss, in dem Remmer als Schlossführerlehrling schon ziemlich berühmt ist. Weil Remmer aber alles und noch viel mehr lernen möchte, nimmt ihn Gisela Kalow inzwischen überall hin mit.

In diesem Sommer möchte er endlich eine richtig alte Ritterburg kennen lernen und herausfinden, was daran so anders ist. Nichts leichter als das! In Kronberg steht schließlich eine der schönsten Burgen der Region. Samstag, 16. August um 15 Uhr ist es so weit – Gisela Kalow und Ratte Remmer erzählen von den Abenteuern, die sie auf ihren Erkundungstouren erleben. Alle Zuschauer, kleine und große, wirken mit. Es verspricht ein sehr unterhaltsamer Nachmittag zu werden. Vielleicht erfüllt sich sogar Remmers großer Wunsch, und er trifft endlich einen Burggeist?

Die Veranstaltung wendet sich an Kinder ab sechs Jahren und alle jung gebliebenen Zuhörer, die sich von einer so fantasievollen Erzählerin wie Gisela Kalow gern in den Bann schlagen lassen. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Karten gibt es an der Tageskasse schon ab 13 Uhr; sie kosten 5 Euro für Kinder und 8 Euro



Kronberg-Remmer von Gisela Kalow, 2014

für Erwachsene. Kartenvorbestellungen sind per E-Mail an burgverein@burgkronberg.de oder telefonisch unter 7788 möglich.

BenjaminRüegg
/ RÜCKENSCHULUNG
/ BÜRO WORKSHOPS
/ RÜCKENHEILKUNDE
/ YOGA
/ Benjamin Rüegg
/ info@benjaminruegg.com
/ www.back2healthyback.com

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26
(kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

SPRAYDOSEN-WELT:
erhältlich für alle Kfz-Motorrad-Farben u. RAL-Farbtöne
Lackiersysteme Seifert GmbH
Telefon: 06173-998835

Zurück im Taunus:
ANTIK MARKT
Antiquitäten | Kunst | Kostbarkeiten
17. Aug.
So. 10-18 Uhr | Eintritt und Parken frei!
MAIN-TAUNUS ZENTRUM Sulzbach
www.interantik-gmbh.de

FORSTWIRTSCHAFT
Otto Fritzges
Bestes Buchenbrennholz – Frühbezug!
0 60 44 / 52 49

diehessenfee.de
professionelle Wohnungsreinigungen
zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel. 0177.4105004

Gartengestaltung
H. TUTAY
Baumfällungen bis 30 m, Heckenschnitt, preiswert, schnell und sauber, Neuanlagen, Rasen anlegen, Pflasterarbeiten, Rollrasen verlegen, Erdarbeiten, Zaunbau, Trockenmauerbau, Reparaturen
Tel. 0 61 92 / 9 56 79 90
Tel. 0 61 95 / 6 74 29 37
Mobil 0177 / 6 63 21 25

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Am 15., 22. und 29. August ab 20.00 Uhr
Öffentliche Probe des Musikvereins.
Für Bewirtung ist gesorgt.
Obstbau Krieger
Feldscheune im Geiersbergweg 1 · Kronberg

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Arbeitsrecht-Ratgeber

Pflichten und Rechte für Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub (Teil 2)

Bei Nebentätigkeit im Erziehungsurlaub kann die fristlose Kündigung gerechtfertigt sein. Arbeitnehmerinnen beziehungsweise Arbeitnehmer, die während ihres Erziehungsurlaubs einer Nebentätigkeit nachgehen, ohne vorher von ihrem Arbeitgeber eine Zustimmung einzuholen, können von ihrem Arbeitnehmer rechtmäßig – auch fristlos – gekündigt werden. Dies hat das Arbeitsgericht Frankfurt entschieden. Die Richter wiesen damit die Klage einer Angestellten gegen ein Versicherungsunternehmen zurück und erklärten deren fristlose Kündigung für wirksam. Die Arbeitnehmerin hatte ohne die Zustimmung des Vorgesetzten eingeholt zu haben, während ihres dreijährigen Erziehungsurlaubs eine Teilzeitbeschäftigung bei einem Konkurrenzunternehmen angenommen. Hierin sah die Versicherung eine „grundlegende Zerstörung des Vertrauensverhältnisses“ und kündigte der Arbeitnehmerin mit sofortiger Wirkung. Laut Urteil des Arbeitsgerichts ist es Arbeitnehmern grundsätzlich untersagt, während ihres Erziehungsurlaubs ohne Zustimmung des Vorgesetzten Nebentätigkeiten aufzunehmen. Werde diese Nebentätigkeit auch noch für ein Konkurrenzunternehmen ausgeführt, sei der Ausspruch der fristlosen Kündigung auch ohne vorherige Abmahnung durchaus angemessen, sagte der Gerichtsvorsitzende. In meinem nächsten Beitrag erläutere ich Ihnen, was Sie über die Kündigung eines leitenden Angestellten wissen wollten.

Britta Stiel Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kronberg/Ts.
www.stiel-rechtsanwaelte.de

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Testhörer gesucht!
Perfekt hören dank Schweizer Präzision
Hören, was Sie hören wollen:
Das neue Bernafon Acriva ermöglicht Ihnen, Sprache wieder klar und deutlich zu verstehen – bei absolut natürlichem Klang.
Störende Geräusche loswerden:
Sie können sich unbeschwert auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren.
Klein und dezent!
Kaum zu sehen und zu spüren.
bernafon
Your hearing · Our passion

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.
Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.
Auge & Ohr
Hörsysteme
Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304
akustik@augeundohr.com
Gestaltung: www.atelier-romann.de

Maria Mucke bezauberte anlässlich ihres 90. Geburtstages vor fünf Jahren mit ihrem Charme nicht nur den deutschen Schauspieler und Regisseur Wolfgang Kaus **Foto: S. Puck (Archiv)**

Temperamentsbündel Maria Mucke feiert 95. Geburtstag

Kronberg (pu) – Eine der schillerndsten Kronberger Persönlichkeiten, die berühmte Schauspielerin und Sängerin Maria Mucke, feiert morgen, Freitag, 15. August, ihren 95. Geburtstag.

Nach ihrer Geburt im Jahr 1919 konnte der kleine Dreikäsehoch kaum richtig laufen, da zeigte sich bereits die Leidenschaft für Tanz und Gesang. An einen ihrer ersten Auftritte erinnert sich die vor Temperament sprühende Schauspielerin und Sängerin, die seit vielen Jahren zu den schillerndsten Persönlichkeiten in Kronberg zählt und am Freitag ihren 95. Geburstag feiert, noch heute gerne zurück: „Als Sechsjährige bin ich mit dem Holzschuhtanz aus Albert Lortzings Oper „Zar und Zimmermann" aufgetreten." 1928 zog die Familie nach Leipzig um. Maria besuchte die Oberschule für Mädchen, spielte leidenschaftlich gerne Theater, sang in der Kirche und mit 15 Jahren stand ihr Entschluss fest. „Ich will Sängerin werden!" Weil ihr Gesangslehrer sie für zu jung für eine Ausbildung hielt, entschied sie sich für das Schauspielfach.

Ihre Ausbildung erhielt sie an den Städtischen Bühnen Leipzig bei Lina Carstens und an der Musikhochschule bei Gertrud Bartsch. Bald durfte sie erste Rollen übernehmen. Einer der ersten Meilensteine in der noch jungen Karriere war ihre Rolle in die „Deutschen Kleinstädter", einem Lustspiel in vier Akten von August von Kotzebue, das sich mit der kleinbürgerlichen Welt beschäftigt. Nach dem Tod der Mutter 1939 führte sie der Weg an das Nationaltheater Weimar. Dort sprang sie an einem Abend für eine erkrankte Kollegin ein und stand mit Johannes Heesters auf der Bühne. Nach dem Krieg zog sie zu Verwandten nach Wiesbaden und lernte bei einer Veranstaltung für deutsch-deutsche Begegnung im Apollo-Theater Orchesterchef Paul Kuhn kennen. Der war von der jungen Frau so beeindruckt, dass er sie sofort unter Vertrag nahm. Sie zog mit ihm und seiner Band „Swinging Stars" unter anderem durch die amerikanischen Offiziersclubs „Scala" und „Red Cross" und machte sich schnell einen Namen. Etwa zur gleichen Zeit begegnete sie Illa Neubronner, der Tochter des Kronbergers Carl Neubronner und eine große Freundschaft nahm so ihren Anfang. Es folgte der Umzug nach Kronberg.

Ganz entscheidend für ihr weiteres Leben war 1948 der Rat eines Freundes, sie solle sich doch beim Radio Frankfurt vorstellen. Das Vorsingen war ausgerechnet an einem Freitag, den 13., aber dieser Tag sollte ihr Glück bringen. Die erste Rundfunk-Aufnahme beim Hessischen Rundfunk mit dem Tanzorchester unter Leitung von Willy Berking fand wenig später statt und damit begann ihre Rundfunk-Karriere als Schlager- und Chansonsängerin. Es folgten Aufnahmen mit allen deutschen Sendeanstalten.

Zu ihren größten Erfolgen zählten „Zauber von Paris", „Heut ist ein Feiertag für mich" und natürlich das legendäre „La-Le-Lu". Dieses Lied wird auch heute noch immer dem nicht minder berühmten Heinz Rühmann zugeschrieben, doch es war Maria Mucke, die es als erste sang. 1950 schloss sie einen Exklusivvertrag zur Aufnahme von Schallplatten mit der Philips-Tongesellschaft ab. Tourneen führten sie quer durch Europa sowie nach Amerika und Marokko. Der damalige Fernsehprogrammdirektor beim Hessischen Rundfunk hieß Hans-Otto Grünefeldt. Wie das Leben so spielt, lief ihm Maria Mucke während ihrer Aufenthalte in Frankfurt des Öfteren über den Weg. Die Schauspielerin erinnert sich noch heute an ein folgenreiches Gespräch, als sie frisch „entlobt" war. „Er fragte mich, was denn meine Verlobung machen würde und ich antwortete ihm: „Wer würde mich denn heiraten, würden sie mich heiraten?" Grünefeldts spontaner Kommentar „Ja, das würde ich tun!" Vor den Traualtar ging es 1950. Nach der Geburt von Tochter Susanne wollte die Schauspielerin und Sängerin die Karriere an den Nagel hängen, es war ihr Mann, der sie zum Weitermachen ermunterte. 1953 trat sie erstmals im Fernsehen auf. Als Untermieterin Eva Berg wirkte sie beispielsweise 1954 bei der „Familie Hesselbach" mit, bei Heinz Schenks „Blauen Bock" war sie viele Jahre dabei

Die Jubilarin (links) gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann Hans-Otto Grünefeld und Gitta Lind **Foto: privat**

und war maßgeblich dafür verantwortlich, dass diese Show auch nach Kronberg kam. Eng verbunden war sie auch Hans-Joachim Kulenkampff. Nach dem Tod ihres Ehemanns 1991 wollte sie sich endgültig ins Privatleben zurückziehen, doch wiederum waren es Freunde, die sie überredeten einen ganz anderen Weg einzuschlagen. Sie bewarb sich 1992 als Dozentin für Schlager und Chanson an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Zu ihren bekanntesten Schülerinnen zählt die Chansonsängerin Sabine Fischmann. Von 1993 bis 1995 übernahm sie außerdem Gastrollen am Volkstheater Frankfurt. In früheren Jahren hat Mucke-Grünefeldt bei zahlreichen Seniorenfeiern und bei der Großveranstaltung „650 Jahre Stadtrechte" im Jahr 1980 aktiv mitgewirkt. Ihr Leitspruch: „Alles was ich tue, mache ich gerne, es kommt von Herzen!"

Fotocollagen von Simone van de Loo

Kronberg (kb) – Die Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7, lädt Freitag, 15. August zwischen 16 und 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung mit Fotocollagen von Simone van de Loo ein. Sie ist bekannt für ihre faszinierende Collagen-Technik, in ihre Fotografien passt sie maßstabsgerecht plastische Figuren ein. Als imaginäre Akteure treten diese in Interaktion mit realen Personen. In menschenleeren Szenerien erscheinen sie wie Schauspieler auf einer Bühne. Die Architektur ist dabei für die Arbeiten Simone van de Loos weit mehr als nur Kulisse. Offen oder kleinteilig, großzügig oder verwinkelt, märchenhaft geheimnisvoll, Bausünde oder Ruine. Sie erzeugt eine Stimmung, die für die Szenen, die sich vor oder in ihr abspielen, entscheidend ist. Simone van de Loo bringt verschiedene Realitäts- und Zeitebenen miteinander in Verbindung. Einerseits den festgehaltenen Moment, andererseits eine extrem starke erzählerische Kraft. Der Betrachter meint, einen Verlauf zu erkennen, addiert der Szene ein Vorher und Nachher hinzu. Es entstehen Filme im Kopf. Die Ausstellung ist bis 10. September donnerstags und freitags von jeweils 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können telefonisch Termine unter der Nummer 0171-4709465 vereinbart werden. Weitere Informationen stehen auch auf der Website www.galerie-kerstner.de.

Bürgermeister Klaus E. Temmen (links), Erster Stadtrat Jürgen Odszuck (Mitte) und Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands der Mainova AG (rechts), nahmen den neuen Sonnenschirm für das Kinderbecken in Betrieb. **Foto: privat**

Badesaison: Zahlen, Fakten und ein neuer Sonnenschirm

Kronberg (pu) – Sommer, Sonne, Badespaß – auch 85 Jahre nach Eröffnung erfreut sich das Waldschwimmbad sowohl bei Kronbergern als auch Besuchern aus der Region großer Beliebtheit. Das 100-jährige Jubiläum rückt allmählich näher, da lohnt schon mal ein kleiner Blick in die Historie und vor allen Dingen den Verlauf der bisherigen Saison:

Bis sich Badegäste im kühlen Nass erfrischen konnten, floss zunächst reichlich Schweiß. Wie dem städtischen Archiv zu entnehmen ist, waren es 60 arbeitslose Kronberger, die Ende der 1920er-Jahre auf einem 20.000 Quadratmeter großen Gelände am Südhang des Altkönigs, in zweijähriger Bauzeit die Freizeitanlage „Wasser-, Licht-, Luft- und Sonnenbad" errichteten. Neben dem damaligen Bürgermeister Wilhelm Schwinn wohnten 1.371 Besucher dem großen Tag der Eröffnung am 23. Juni 1929 bei. Exakt 73.371,22 Reichsmark sind als Baukosten notiert. In den Jahren 1960/61 wurde die Anlage von Grund auf saniert, Umkleidekabinen gebaut und eine Heizung installiert. Rund 30 Jahre später kam als ergänzende Maßnahme eine Solaranlage hinzu. Ein weiterer Meilenstein wurde direkt nach der Jahrtausendwende mit einer Komplettsanierung des Badebereichs, der Außenanlagen und der Parkplätze ein weiterer Meilenstein gesetzt. Das nicht ganz unumstrittene zweijährige Großbauprojekt kostete sieben Millionen Euro. Im Zuge der Arbeiten erfolgte unter anderem der lang ersehnte Einbau eines Edelstahlbeckens.

Abdeckplane spart Energie

Mit der in diesem Frühjahr montierten Abdeckplane für ebendieses Becken wird nach Berechnungen des ersten Stadtrats Jürgen Odszuck (parteilos) der Heizwärmebedarf des Schwimmerbeckens zukünftig um zirka 57 Prozent gesenkt, was einer jährlichen Ersparnis von etwa 23.140 Euro entspricht. Dazu kommt eine CO^2-Einsparung von jährlich etwa 85 Tonnen.

Im Laufe der letzten Monate konnte nun ein weiterer positiver Effekt registriert werden: „Bedingt durch den Einsatz der Abdeckplane liegen wir morgens mit der Wassertemperatur 1 bis 2 Grad über den versprochenen 23° Celsius, tagsüber kommen wir sogar auf 26°C, obwohl wir im Moment auf den Einsatz der Gasheizung im Badebetrieb verzichten, lediglich für das Duschwasser heizen", freut sich Odszuck. Damit liegt das Kronberger Freibad im Mitte Juni durch den Taunus Touristik Service veröffentlichten Temperatur-Ranking der Taunus-Freibäder gleichauf mit umliegenden Bädern wie Königstein, Eschborn oder Bad Soden. Auf solche Ergebnisse hatte man laut Odszuck im Rathaus angesichts der in die Jahre gekommenen Solaranlage kaum zu hoffen gewagt.

Willkommen war vor wenigen Tagen auch der durch den regionalen Energiedienstleister Mainova AG gestiftete neue Sonnenschirm für das Kinderbecken, den Bürgermeister Klaus E. Temmen, Erster Stadtrat Jürgen Odszuck und Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands der Mainova AG, gemeinsam in Betrieb nahmen. Der Schattenspender hat einen Durchmesser von fünf Metern. „Mein Dank gilt der Mainova AG als langjährigen Partner der Stadt. Der von ihr gestiftete neue Sonnenschirm zeigt auch die Präsenz des Unternehmens als kompetenter Ansprechpartner der Kommune vor Ort", betonte Bürgermeister Klaus E. Temmen. Die Mainova AG versorgt Kronberg seit über 100 Jahren mit Gas. Dr. Constantin H. Alsheimer, Vorsitzender des Vorstands der Mainova AG: „Wir engagieren uns für die Menschen vor Ort. So tragen wir zur Lebensqualität im Rhein-Main-Gebiet bei. Mit dem Sonnenschirm für das Kinderbecken leisten wir einen Beitrag zur Attraktivität des Waldschwimmbads, das seit Generationen beliebter Anziehungspunkt für Jung und Alt ist."

Frühschwimmertarif wird angenommen

Die Attraktivität des Waldschwimmbades wird durch die bisher vorliegenden Besucherzahlen untermauert. Zwar kann man seitens der Stadt angesichts der seit dieser Saison gültigen Preisstruktur nicht gänzlich ausschließen, möglicherweise den einen oder anderen Besucher verloren zu haben, dennoch besteht, sofern die Wetterlage mitspielt, die Hoffnung auf ein Erreichen des angestrebten diesjährigen Einnahmenziels von 260.000 Euro. „Stand 10. August liegen wir mit 187.114 Euro besser als 2012." Insbesondere beim Absatz der Dauerkarten sei die Akzeptanz für das Bad ablesbar. „Wir haben 20 Dauerkarten mehr als im letzten Jahr verkauft", so Odszuck.

Erfreulich sei auch der Verlauf des noch bis zum Ende dieser Badesaison laufenden Pilotprojekts „Frühschwimmertarif". Dem Ersten Stadtrat zufolge hatte man mit 20 bis 30 verkauften Dauerkarten kalkuliert, nach den aktuell vorliegenden Zahlen seien es inzwischen 82. „Bei insgesamt rund 260 verkauften Dauerkarten hat sich damit jeder Dritte für den Frühschwimmertarif entschieden. Es handelt sich folglich allen Kritikern zum Trotz alles andere als um eine Randgruppe", macht der Baudezernent deutlich.

Einen nicht ganz unerwarteten Rückgang gab es dagegen bei den Familienkarten. Hier war die Preiserhöhung von 150 auf 240 Euro besonders deutlich ausgefallen. Im Vergleich zum letzten Jahr seien 60 Karten weniger verkauft worden. Demgegenüber stehe der leichte Anstieg bei den Einzeldauerkarten um 20 Stück.

Neuer Reitabzeichenkurs

Der Umgang mit dem Pferd und das Reiten wollen gelernt sein. Man sollte sich nicht nur im Sattel halten können, sondern auch alles rund um das Lebewesen Pferd wissen wie beispielsweise Ernährungsverhalten, Verständigung mit anderen Pferden und wovor die Tiere Angst haben. All das und vieles mehr lernten in der ersten Sommerferienwoche fünf fleißige Reitermädchen im Reitclub Kronberg bei der Bewältigung des ersten Reitabzeichenkurses nach dem neuen System der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN. Neben dem selbstständigen Pflegen der Pferde stand anschauliche Theorie in Form von Lernspielen oder Übungen am Holzpferd auf dem Programm. Geritten wurde natürlich auch. Zwei Mal pro Tag übten die Kinder auf dem Reitplatz, auf dem angrenzenden Naturtrail und im freien Gelände ihren Schützling gut zu reiten und sicher zu lenken. Mit großer Aufregung wurde dem Prüfungstag entgegen gefiebert. Alle Sorgen waren aber unbegründet, denn die Zöglinge von Marina Wroblowski und Christina Seppi, den beiden Reitlehrerinnen des Kurses, bestanden das Abzeichen mit Bravour und konnten ihr Können perfekt unter Beweis stellen. Zum obligatorischen Erinnerungsfoto anlässlich dieser Premiere stellten sich Julia Wenzel mit Coco, Frida Otterbach mit Zoran, Zoe Gutleben mit Pedro, Klara Kapell mit Noah und Lotta Mia Junge mit Lisbeth (v.l.n.r). **Foto: privat**

Die Wissenschaft vom Glück – Wissenschaftstag der Altkönigschule

Kronberg (kb) – Beim zweiten Wissenschaftstag an der Altkönigschule sollten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Anregungen für ihren zukünftigen Werdegang bekommen. Ob Glück damit etwas zu tun hat, war eine interessante Frage, der Professor Naumer vom Institut Medizinische Psychologie in seinem Vortrag nachging, zu dem sich 35 Schüler der Jahrgangsstude 12 direkt vor Beginn der Schulferien angemeldet hatten. Organisiert wurde dieser Projekttag von Petra Duwe, der MINT-Beauftragten der Altkönigschule, in Zusammenarbeit mit Rainer Gläsel, dem Referenten des Dezernates der Stadt Frankfurt. Es sollen dabei Brücken geschlagen werden zwischen Menschen, die Naturwissenschaft „machen“ und Schülern, die sie bisher vor allem als Unterrichtsfach kennen und erwägen, selbst einmal Naturwissenschaftler werden zu wollen. Besonders mit Blick auf die Zeit nach dem Abitur sollen diese wissenschaftlichen Vorlesungen den angehenden Absolventen die Attraktivität und Möglichkeiten eines naturwissenschaftlichen Studiums zeigen, so die MINT-Beauftragte. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Bei Prof. Naumer vom Institut für medizinische Psychologie konnten die Abiturientinnen und Abiturienten der Frage nach dem Glück nachgehen. So erfuhren sie aus einer Studie, dass Nonnen, die sich als glücklich einschätzten, wesentlich älter werden als unglückliche. Prof. Naumer berichtete außerdem wie häufige zwischenmenschliche Interaktionen entscheidend für Glück seien, Verheiratete seien demnach glücklicher, eine glücksbringende Wirkung hätten zudem Freunde. Dagegen gebe es keinen Zusammenhang zwischen Einkommen und Glück oder Attraktivität und Glück. Neben Prof. Naumer referierten an diesem Tag zusätzlich Prof. Dr. Claudia Büchel vom Institut für molekulare Biowissenschaft und Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking, beide von der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Prof. Dr. Büchel gab in ihrem Vortrag zunächst einen Überblick über die faszinierenden Prozesse der Fotosynthese, zeigte auf, wie Pflanzen Lichtenergie in chemische Energie umwandeln. Dabei stellten die Zuhörer erstaunt fest, dass ihnen vieles durchaus aus ihrem Biologieunterricht bekannt war. Interessant war zudem die Frage nach der Anwendbarkeit der Fotosynthese als alternative Energiequelle, da die fotosyntheseaktiven Organismen eine 80-prozentige Energieausbeute aufweisen. Wie eng hier alle MINT-Fächer zusammenarbeiten, war beeindruckend.Quantenphysiker Prof. Dr. Schmidt-Böcking erbrachte in seinem eineinhalbstündigen Vortrag über sein Forschungsgebiet den Nachweis, dass ein hervorragender Forscher auch ein guter Lehrer sein kann. Er konnte die Schülerinnen und Schüler durch vereinfachte, eindrucksvolle Vergleiche motivieren, sich auf dieses schwierige Fachgebiet einzulassen. Die Aktion „Brückenschlagen“ zwischen Schule und Universität war somit einmal mehr gelungen und auch das Leitmotiv „Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“ wurde auf nachvollziehbare und einprägsame Weise demonstriert.

Dieses Fazit können Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Altkönigschule gleichermaßen ziehen und auch für die kommenden Jahre soll diese Kooperation weiterhin Bestand haben.

Seit 20 Jahren Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Gerne beliefern wir Ihre
Familienfeier, Betriebs- und Sommerfeste
oder alles, was man feiert
Lieferung von Schnittchen, Fingerfood und Buffets
Vermietung von Geschirr, Gläsern, Riesenpfannen,
Heizstrahlern, Tischen, Stühlen, Zelten und vieles mehr
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

Wildwurst - Einfach richtig lecker
WAIDWERK bietet Ihnen online und auf Wochenmärkten feine Wild-Spezialitäten und mehr. Besuchen Sie uns:

MI	7-14 Uhr	Oberursel	Epinayplatz
DO	14-18 Uhr	Taunusstein-Hahn	Dr-Peter-Nikolaus-Platz
FR	8-14 Uhr	Königstein i. T.	Georg-Pingler-Straße
SA	8-13 Uhr	Kronberg i. T.	Berliner Platz

www.waidwerk-shop.de Eva Schiendzielorz Lärchenweg 4 65321 Heidenrod

Entscheidungsschwierigkeiten? Lebenskrise?
Liebeskummer? Berufliche Probleme?
Psychologische Beratung und Coaching
Die Beratung erfolgt in unseren Räumen in Königstein oder telefonisch.
Sie erreichen uns unter: **06174 - 92 58 13**
http://www.beratungspraxis-im-taunus.de

Haus- und Reinigungsservice
• Hausreinigung • Fensterreinigung • Bügelservice •
• Gartenarbeiten • Gartengestaltung •
• Malerarbeiten • Kleinreparaturen aller Art •
• Laminat- und Fertigparkettverlegung •
• Überwachung Ihres Hauses, wenn Sie im Urlaub sind •
• Alten- und Krankenpflegevermittlung •
Tel.: 0176 80496773 · E-Mail: carlomausi@aol.de

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung Werner Schmid
Oberurseler Str. 21
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

U Unterhaltungstechnik

GZ-TV Service
Günter Zubrod
TV•Video•HiFi•Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur
Telefon: 52 72

HEIST
TV-ELEKTRO-SAT-ISDN/ DSL
VERKAUF U. REPARATUR
ELEKTROINSTALLATION
Adlerstr. 2-4 Telefon 950 833
heist@heist.de *www.heist.de*

Handwerk

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Kronberger Bote
Unsere e-mails:
redaktion-kb@hochtaunus.de
anzeigen-kb@hochtaunus.de

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
info@foccos.de *www.foccos.de*

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

R Reisebüro

Reiselustig? Sollitzer Reisen
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
info@sollitzer-reisen.eu
Beratung auch in GB, F, TR

Anton Burger, Mädchen im Maien, 1874. **Foto: privat**

MTV-Athletin Sarah Kistner holt Bronze bei deutschen Meisterschaften

Kronberg (kb) – Sarah Kistner vom MTV Kronberg konnte ihren bis dato größten sportlichen Erfolg verbuchen. Anlässlich der Deutschen Leichtathletik Meisterschaften Jugend U18 im Bochumer Stadtteil Wattenscheid erreichte sie den 3. Platz über die 3.000 Meter in hervorragenden 9:51,41 Minuten. Mit dieser Zeit unterbot Sarah ihren eigenen, vor wenigen Wochen in Pfungstadt aufgestellten, Kreisrekord und platzierte sich in der deutschen Jahresbestenliste weibliche Jugend U18 auf Platz 5.

Sarah Kistner mit ihrem Trainer Martin Lütge-Varney **Foto: privat**

Die Bedingungen erschienen vor dem Rennen alles andere als günstig. Am Morgen des Renntages herrschte mit hohen Temperaturen bei gleichzeitig ebenso hoher Luftfeuchtigkeit ein geradezu tropisches Klima. Kurz vor Rennbeginn zog zu allem Überfluss ein Unwetter mit sintflutartigen Regengüssen auf.
Zentimeterdick stand das Wasser auf der Kunststoffbahn, sodass der Beginn des Rennens verschoben werden musste. Glücklicherweise ließ der Regen dann doch noch nach und die Bahn konnte für den Wettkampf mittels Wischer und Besen nahezu optimal präpariert werden.

Der Rennverlauf war äußerst turbulent. Gleich zu Beginn wurde von den Läuferinnen ein hohes Tempo angeschlagen (die ersten 200 Meter wurden in sage und schreibe 35 Sekunden absolviert). Hiervon unbeeindruckt, das hohe Tempo mitgehend, lief Sarah konzentriert ihr eigenes Rennen und ließ sich von ihren Konkurrentinnen nicht beirren. Diesem hohen Anfangstempo mussten viele der Athletinnen Tribut zollen. Nun kam Kistners Moment: Etwa 600 Meter vor dem Ziel griff sie mit einem fulminanten Endspurt an und „sammelte" eine nach der anderen ihrer Gegnerinnen ein. Silbermedaillengewinnerin Josephine Meyer-Ranke (LG Nordheide) konnte sich noch so eben mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,99 Sekunden vor der Kronbergerin über die Ziellinie retten. Weit enteilt war lediglich die Deutsche Meisterin und Youth-Olympics Teilnehmerin Alina Reh (VfL Löningen), die mit neuem deutschen Rekord und europäischer Jahresbestleistung von 9:05,15 Minuten dem Ziel entgegeneilte.
Unendlich erleichtert und überglücklich zeigte sich auch Sarah Kistners Trainer Martin Lütge-Varney: „Wir haben mit einem zügigen Renntempo gerechnet. Dass das Rennen allerdings so schnell werden würde (es war das schnellste Rennen über diese Distanz und in dieser Altersklasse in diesem Jahr in Deutschland), war nicht vorhersehbar." Zwischenzeitlich habe er wegen des recht großen Abstandes zur Spitze sogar nicht mehr mit der Medaille gerechnet.
„Mich überkamen Zweifel, ob wir wirklich die richtige Strategie gewählt haben. Aber letztendlich hat Sarah nahezu 1:1 alles umgesetzt, was wir im Vorfeld geplant haben. Ich bin so unglaublich happy, dass alles so gut geklappt hat!"
Nach diesem Erfolg steht schon das nächste große Event für Sarah Kistner als Mitglied der deutschen Berglaufnationalmannschaft bei den Berglauf-Weltmeisterschaften im italienischen Cassete die Massa an. Geplant ist auch noch ein Start bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften und eine Teilnahme an einem schnellen 10 Kilometer-Straßenlauf.

Ferienprogramm im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Der Opel-Zoo bietet auch in der zweiten Sommerferienhälfte ein umfangreiches Ferienprogramm: Jeden Dienstag um 11 Uhr findet eine öffentliche Führung statt: Am 19. August geht es noch einmal zu den Jungtieren, denn auch die Giraffen, Gnus, Hirschziegenantilopen, Guanakos, viele Vögel und verschiedene Hirscharten haben Nachwuchs bekommen. Am 26. August wird es um die „Großen Tiere" gehen und am 2. September können die Besucher eine ganze Stunde lang Spannendes und Wissenswertes rund um die Elefanten in ihrer neuen, großzügigen Anlage erfahren. Erstmals bietet der Opel-Zoo in den Ferien auch öffentliche Abendführungen an und zwar Freitag, 22. August sowie am 5. September jeweils um 19 Uhr. Mittwochs von 10 bis 13 Uhr können Kinder in der Zooschule tierische Exponate bestaunen, selber experimentieren, malen und basteln und die Zoopädagogik kennenlernen. Für die Kleineren erzählt der beliebte Claus Claussen jeden Donnerstag um 11 Uhr seine Tiermärchen im Restaurant Sambesi. Alle genannten Veranstaltungen sind kostenfrei, ohne weiteren Zuschlag zum Eintrittspreis.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kassen im Opel-Zoo haben von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit im Gelände bleiben und es über Drehtüren verlassen.

„Variation V" – Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie

Kronberg (kb) – Unter dem Titel „Variation V" präsentiert die Stiftung Kronberger Malerkolonie ab Sonntag, 17. August bis 2. November im Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a, wieder eine Auswahl aus ihrer eigenen Sammlung und zeigt eine Vielzahl an Neuzugängen. Im Zentrum der fünften Variationsausstellung stehen die Tier- und Kinderdarstellungen der Kronberger Kolonisten Norbert Schrödl, Heinrich Winter sowie Philipp und Emil Rumpf, begleitet von zahlreichen Neuerwerbungen des gebürtigen Amerikaners Nelson Gray Kinsley und Anton Burgers.
Den Auftakt bilden die jahreszeitlichen Landschaften Nelson Kinsleys, die aus dem Nachlass des Künstlers im vorigen Jahr der Museumsgesellschaft zugestiftet wurden. Diese kleine Kabinettausstellung steht im ehrenden Gedenken an das Ehepaar Hedwig und Richard K. Flesch († 2008), dem Enkelsohn Kinsleys. Hedwig Flesch hat bis zu ihrem Tod im letzten Jahr im sogenannten „Burger-Haus" in der Frankfurter Straße in Kronberg gewohnt, und neben elf Gemälden auch zahlreiche Skizzen und Zeichnungen von Burger und Kinsley dem Museum vermacht.
Mit den beiden Neuzugängen „Kahnfahrt" von Philipp Rumpf und „Mädchen im Maien" von Anton Burger gelang es der Museumsgesellschaft in jüngster Zeit, zwei empfindliche Lücken in der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie erfolgreich zu schließen. Beide Künstler zählen neben Jakob Fürchtegott Dielmann zu den Gründungsvätern der Kronberger Künstlerkolonie. Rumpf wählte seine Bildthemen überwiegend aus seiner unmittelbaren familiären Umgebung. 1845 heiratete er Christine Melzer aus Fulda, mit der er zehn Kinder hatte, die er wiederholt in lyrischen Kompositionen festhielt. Dabei erstellt Rumpf keine Porträts seiner Familie, sondern wahrt stets eine gewisse Distanz zu seinen Protagonisten, die in sich gekehrt erscheinen und nur sehr selten den Betrachter anblicken. In dem neu erworbenen Gemälde „Kahnfahrt" betont Rumpf vor allem den romantischen Stimmungswert und die Gefühle der Dargestellten, die er ins Allgemeingültige überträgt. „Das Titelbild „Mädchen im Maien" von 1874 wiederum zeigt den „Malerkönig" Anton Burger auf der Höhe seines Schaffens", schwärmt Kuratorin Dr. Ingrid Ehrhardt von dem Neuzugang. „Im Gegensatz zu den oftmals sehr dunklen und brauntonigen Kompositionen Burgers, ist dieses Bild von Licht und Farbe durchströmt", führt die Kuratorin weiter aus. Es gibt die atmosphärische Schilderung einer elegant gekleideten jungen Frau beim Spaziergang durch eine sprießende Frühlingslandschaft wieder.
Daneben zeugen die lebendigen Tierbilder Emil Rumpfs von der humorigen Ausdrucksweise des Künstlers. Emil Rumpf hatte zunächst eine Ausbildung bei seinem Vater genossen, bevor er zu Studien an die Düsseldorfer und Karlsruher Akademie aufbrach und schließlich an das Frankfurter Städel zu Professor Ritter zurückkehrte. Fortan verbrachte Emil Rumpf die meiste Zeit seines Lebens in Kronberg. Sein Oeuvre ist geprägt von humoristischen Genredarstellungen und naturalistischen Tierbildern, die den Einfluss Adolf Schreyers (1828-1899), der ebenfalls in der Ausstellung vertreten ist, erkennen lassen.
Im November 1948 starb mit Emil Rumpf der letzte offizielle Vertreter der Kronberger Künstlerkolonie. Das Museum öffnet mittwochs von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet pro Person 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind frei, Familien zahlen 10 Euro. Öffentliche Führungen finden Sonntag, 7. September um 11.15 Uhr sowie Samstag, 4. Oktober um 17 Uhr (Kulturnacht) statt. Dafür sind 2 Euro zuzüglich Eintritt zu berappen. Darüber hinaus können auch individuelle Führungen (auch für Schulklassen) unter der Telefonnummer 929490 oder per E-Mail www.kronberger-malerkolonie.com, museum-malerkolonie@t-online.de vereinbart werden.

Schlosshotel nach wie vor Deutschlands bestes Resort-Hotel

Kronberg (kb) – Vor wenigen Tagen wurde dem Schlosshotel Kronberg zum dritten Mal in Folge der World Travel Award 2014 in der Kategorie „Germany's Leading Resort" verliehen. Diese Auszeichnung, die seit 1993 jährlich vergeben wird, ist einer der begehrten Preise der globalen Reisebranche. Insider kennen ihn unter dem Namen „Oscar der Tourismus-Industrie". Als viermaliger Sieger geht das Schlosshotel Kronberg aus diesem Branchenvergleich hervor. Der anhaltende Erfolg basiert auf den richtigen Komponenten.
Dazu zählen die Weiterentwicklung des Hauses mit vielfältigen Umbauten und technischen Neuerungen und der Erweiterung der Zimmerkapazitäten. Hochwertiges Design und einzigartiges Ambiente stehen beispiellos für eine perfekte Symbiose von Tradition und Moderne. In der Kategorie „Germany's Leading Resort" konnte sich das Schlosshotel Kronberg gegenüber den weiteren nominierten Hotels wie Brenner´s Park Hotel & Spa, InterContinental Resort Berchtesgaden, A-ROSA Travemünde und dem Bad Griesbach Hartl Golfresort erneut durchsetzen. Die Jury besteht aus Vertretern von nationalen und internationalen Experten, die in Reisebüros arbeiten, bei Veranstaltern oder als Mitarbeiter touristischer Organisationen tätig sind und für ihre Favoriten in unterschiedlichen Kategorien stimmen.
„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir diese renommierte Auszeichnung bereits zum vierten Mal gewinnen konnten", freut sich Franz Zimmermann, Direktor des Schlosshotels Kronberg. „Als bestes Resort-Hotel Deutschlands ausgezeichnet zu werden, und das drei Mal in Folge, ist eine tolle Bestätigung für die Arbeit und den Einsatz des gesamten Teams."

Führung „Mittelalterliches Leben“

Der Burgverein bietet Sonntag, 24. August um 16.30 Uhr auf der Burg die rund einstündige Themenführung „Mittelalterliches Leben auf der Burg“ an. Treffpunkt ist am Burgtor. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl empfiehlt sich eine Anmeldung per E-Mail unter burgverein@burgkronberg.de oder telefonisch im Burgbüro 7788. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person, ermäßigt 3 Euro, Familien zahlen 10 Euro. Darin enthalten ist auch der Besuch des Burggeländes mit der Ausstellung „BurgARTextil“ und die Besichtigung des Museums Stadtgeschichte Kronberg (geöffnet von 13 bis 17 Uhr). Wo ließe sich mittelalterliches Leben anschaulicher erläutern und vor Augen führen als auf der am besten erhaltenen Höhenburg im Vordertaunus? Burg Kronberg ist eines der wenigen Baudenkmäler, dessen Bauteile aus den verschiedenen Epochen nebeneinander bestehen. Die frühen Befestigungs- und Wohntürme des Hochmittelalters ebenso wie die eher behaglichen, schlossähnlichen Behausungen des Spätmittelalters zeugen von den Lebensumständen der damaligen Zeit. Die Teilnehmer der Themenführung erfahren bei dem Rundgang durch die Schauräume im Burgmuseum viel Wissenswertes über den Alltag, die Rolle der Frauen oder die Kindererziehung in ritterlichen Kreisen. Hingewiesen sei bereits auf die Themenführung am 28. September. Anna von Kronberg und ihre Schwiegertochter Barbara von Sickingen führen durch „ihre“ Burg und beantworten bereitwillig alle Fragen zur damaligen Zeit. Informationen hierzu und zu weiteren Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite der Burg unter www.burgkronberg.de und im gedruckten Veranstaltungsprogramm „burgzeit 2014“, das in Kronberger Geschäften, an den Vorverkaufsstellen, in den Touristenbüros der umliegenden Gemeinden und auf der Burg ausliegt. **Foto: privat**

REIS & PARTNER
Rechtsanwälte + notar

Oliver Reis — Notar, Fachanwalt für Familienrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht
Christina Nicolai — Mediatorin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Sozialrecht
Wolfram Rädlinger — Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht
Andreas Marx — Fachanwalt für Steuerrecht
Konstanze Gerdien — Familienrecht, Medizinrecht, Versicherungsrecht

Reis & Partner
Frankfurter Str. 13a · 61476 Kronberg/Taunus
Tel.: +49 (0)6173 - 7333 · Fax – 2109
www.reisundpartner.de

Orgelkonzert mit Simon Harden

Kronberg (kb) – Ein sommerliches Programm hat Simon Harden für sein halbstündiges Orgelkonzert in St. Johann Samstag, 16. August, 18 Uhr ausgesucht. Er spielt die für Orgel bearbeiteten Variations sérieuses op. 54 von Felix Mendelssohn, von Johann Sebastian Bach Pièce d‘orgue G-Dur und die Toccata G-Dur von Théodore Dubois. Der Eintritt ist frei. Simon Harden stammt aus Dublin (Irland), wo er am Trinity College Dublin (TCD) Musik und Kunstgeschichte studierte. Die ersten Orgelstunden bekam er bei Gerard Gillen und Peter Sweeney. Seit seinem Bachelor-Abschluss 1999 war Harden Mitglied der beiden größten irischen Orchester und wirkte als stellvertretender Organist an den beiden größten anglikanischen Kirchen in Dublin. Sein Orgelstudium führte ihn 2001 nach Berlin, wo er bei Leo van Doeselaar studierte, und später nach Hamburg bei Wolfgang Zerer und Pieter van Dijk. Er erhielt ein DAAD-Stipendium und machte 2004 seinen Diplomabschluss an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Nach einem Studienaufenthalt in Paris wo er bei Eric Lebrun studierte und einen ‚Premier Prix’ für Orgel erhielt, ermöglichte ihm ein weiteres Stipendium das Konzertexamensstudium in Hamburg. Im Oktober 2006 gewann er den zweiten Preis im „Grand Prix Bach de Lausanne“ (CH) und im Dezember 2006 den DAAD Preis in Hamburg „für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender“. Bei dem 7. Internationalen Schnitger Orgelwettbewerb, Juni 2007 in Alkmaar (NL) gewann er den ersten Preis und erhielt zusätzlich den Publikumspreis. Er hatte bereits zahlreiche Positionen als Organist und Chorleiter inne. Nach dreijähriger Tätigkeit als Kantor in der norddeutschen Stadt Gettorf ist er seit September 2009 Organist und Musikdirektor in der Anglikanischen Kirche, Frankfurt am Main. Er konzertiert regelmäßig in Deutschland, Frankreich, Italien, Holland, Polen, Großbritannien, Irland, der Schweiz, Spanien, Bulgarien, Weißrussland und Japan.

– Anzeige –

Am Puls des Lebens – mitten in Frankfurt

Nach Jahrzehnten der Stadtflucht wird Wohnen in der Stadt wieder chic. Insbesondere nach einem vollen Leben, in der Planung für die dritte Phase des Lebens, ist eine deutliche Umorientierung von den Vororten zurück in die Innenstädte zu verzeichnen.

Ganz oben angekommen: Terrasse mit atemberaubendem Skylineblick **Bilder: KSW**

Frankfurt gehört zu den begehrtesten Metropolen, die seit Jahren wachsen. Urbanes Wohnen hat wieder Konjunktur und Frankfurt exzellente Perspektiven. Die ungebrochene Wirtschaftskraft, gute Bildungs- und Arbeitsplatzangebote und ein pulsierendes Kulturleben entwickeln eine ungeahnte Anziehungskraft. Und das betrifft hauptsächlich jene Gruppe unserer Gesellschaft, die heute ihr erfülltes Leben mit einem luxuriösen Zuhause krönen will.

Im Herzen von Frankfurt

Vor allem das Wohnen mit Aussicht erfreut sich in Frankfurt in den lebendigen gründerzeitlichen Innenstadtbezirken großer Beliebtheit. „Das Interesse an Eigentumswohnungen mit herausragenden Serviceangeboten ist in Frankfurt derzeit auffällig groß“, erklären Wohnbaugesellschaften auf Anfrage. Im Hinblick auf die Lage sind in erster Linie Gebiete mit bester Infrastruktur gefragt, in denen traditionell gehobenes Wohnen vorgefunden wird – wie im Frankfurter Westend. Auffällig sei seit diesem Jahr die gestiegene Nachfrage nach Luxusobjekten. „Die Leute möchten den Charme ihrer Taunusvilla mit den Vorteilen der Innenstadt und dem urbanen Umfeld kombinieren“, so Dr. Rolf Than, Geschäftsführer bei Than Immobilien. Und Immobilienspezialist Prof. Dr. Volker Eichener ergänzt: „Die Gruppe der reiferen Menschen wird in Zukunft dynamisch zunehmen. Und wir wissen aus Befragungen, dass diese Gruppe so aktiv und komfortabel wie möglich wohnen will.“ Dabei sei vor allem „Smart Living“ mit exzellentem Service populär, welches das Wohnen sicherer und komfortabler macht. Besonders das Thema Sicherheit hat bei den Dienstleistungen einen hohen Stellenwert. Da schaut jemand nach den Bewohnern und deren Besitz. Insgesamt liege der große Vorteil der Stadt darin dass alle Bereiche des öffentlichen Lebens – von Kultur, Gastronomie über Einzelhandel bis zur medizinischen Versorgung – über kurze Wege zu erreichen sind und angemessene Dienstleistungen angeboten werden, die das Leben erleichtern.

Ist ein gehobener Lebensstandard erreicht, wird für die nächste Lebensphase der Umzug in ein Domizil geplant, das alle Bedürfnisse erfüllt.

Ein Konzept für Lebensqualität

Einer solchen Entwicklung wird das ONYX – First Class Living Westend in allen Facetten gerecht. Mit 15 Etagen bietet es in dem attraktiven Frankfurter Innenstadtviertel einen unübertroffenen Blick über die City. Dieses im Art-déco-Stil konzipierte Wohnhaus lässt beim Thema Lebensqualität keine Wünsche offen. Dazu gehört ein Conciergeservice, der für viele Annehmlichkeiten im Haus sorgen wird, gekoppelt mit einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept. Bauliche Extras und viele Highlights wie der große Garten runden das Angebot ab. Kein Wunder, dass die Nachfrage nach den exklusiven Eigentumswohnungen in diesem Unikat sehr groß ist.

Exklusives Wohnkonzept mit Concierge, Security und Fitness **Bilder: KSW**

KSW Verwaltungs GmbH & Co. Wohnbau KG
Fon 069 - 715 899 344
Fax 069 - 715 899 333
E-Mail mail@onyx-westend.de
Internet www.onyx-westend.de

Schwester Sabine Then und Präsidentin Dr. Carolina Klockow **Foto: privat**

2.000 Euro für die Ausbildung mittelloser Mädchen in Tansania

Kronberg (kb) – Im Rahmen des Flohmarkts verkaufte der Zonta Club Bad Soden-Kronberg hochwertige Accessoires sowie allerlei anderen Trödel und erzielte damit einen Gewinn von 1.700 Euro. Dieser Betrag wurde vom Club auf 2.000 Euro aufgestockt und kommt direkt und zu 100 Prozent dem Clubprojekt in Tansania zugute: In der Hauswirtschaftsschule St. Francis Homecraft Center können nun wieder dringend anstehende Arbeiten ausgeführt und Honorare für Ausbilderinnen bezahlt werden. Dort werden mittellose Mädchen ausgebildet, um vor Ort eine Anstellung zu finden und damit ein Einkommen zu erzielen. Das Projekt in Poli Singisi in der Nähe von Arusha wird von Schwester Sabine Then aus Deutschland geleitet, die seit zwölf Jahren in Tansania lebt und dem Orden der Missionsschwestern vom „Kostbaren Blut“ angehört. Die Übergabe des Spendenbetrags fand in Frankfurt statt, wo die hochbetagte Ordensschwester nach dreijährigem Dauereinsatz ihren Urlaub verbringt. Einen „herzlichen Dank“ schickt die Zonta Club-Präsidentin an alle Spenderinnen, die Waren für den Verkauf zur Verfügung gestellt haben und „natürlich an alle treue und neue Kunden, die nicht ganz so ‚hart‘ verhandelt haben.“

Heymlichkeitsfeger und Ehgräben – Fäkalmanagement im Mittelalter

Kronberg (war) – Mit der Mittelburg verfügte die Kronberger Adelsfamilie über ein sanitär gut ausgestattetes Anwesen. Immerhin waren in der schlossartigen Burganlage zwei Aborte vorhanden. Doch solcher Komfort war früher eher Ausnahme denn Regel. Wie der Umgang mit Exkrementen in früheren Zeiten aussah, darüber referierte vor kurzem der Historiker Dr. Benjamin Laqua aus Kronberg auf Einladung des Burgvereins. Sein Thema lautete: „Aborte und Kloaken in deutschen Städten des späten Mittelalters“. Eingangs verwahrte sich der Referent vor einem stark verzerrtem Mittelalterbild, das heutzutage über die hygienischen Bedingungen von damals nach wie vor besteht: „Auch wenn in früheren Zeiten keine allzu effiziente Entsorgung menschlicher Ausscheidungen existierte, lässt sich das pauschale Bild schmutzstarrender Städte so nicht aufrecht erhalten. Es spiegelt vielmehr einen klischeebeladenen Kenntnisstand wider, den es auf Grund neuer Forschungsergebnisse zumindest teilweise zu revidieren gilt.“ Sicherlich wird es in größeren Ansiedlungen des Mittelalters stärker gerochen – um nicht zu sagen gestunken – haben und weit mehr Fäkalien öffentlich sichtbar gewesen sein als heute, dennoch existierte bei der Stadtbevölkerung in jenen Zeiten durchaus ein Problembewusstsein beispielsweise dafür, dass die Qualität des Trinkwassers starken Einfluss auf die Gesundheit hatte. Die Entsorgung von Fäkalien und sonstigem Unrat wurde primär über die Flüsse abgewickelt. Aus Zürich und Freiburg sind Abbildungen überliefert, die Aborterker über fließendem Gewässer zeigen. War dies nicht möglich, kamen in vielen Städten so genannte Ehgräben zum Einsatz. Das waren offene Abwassergräben zwischen zwei Häuserzeilen, in denen die Exkremente abgeleitet wurden. Durch Regenwasser wurde der Unrat dann zu zentralen Abwasserkanälen oder Wasserläufen geführt. Wegen der Geruchsbelästigung wurden letztere im Laufe der Jahrhunderte vielfach mit Steinplatten oder anderen Werkstoffen zugedeckt und „Dolen“ genannt. Für den Bau dieser kostspieligen Dolen schlossen sich in der Regel die Nachbarn eines Straßenzuges zu „Dolengemeinschaften“ zusammen. „In Köln sind bereits im 13. Jahrhundert genossenschaftliche Vereinigungen zur Abwasserentsorgung im Zuge von Immobiliengeschäften nachweisbar“ so Laqua. Die Entsorgung von Schmutzwasser, Fäkalien und anderen Abfällen war im Mittelalter zunächst vorrangig Privatangelegenheit. Die Anlage von erdeingetieften Fäkalgruben, die überwiegend mit Steinen ausgemauert oder mit Holzbrettern ausgeschalt waren, erforderten häufig Absprachen zwischen den Nachbarn. So kam es in den eng bebauten Städten oft vor, dass mehrere Haushalte an eine Abortgrube angeschlossen waren und demzufolge für deren Wartung gemeinsam aufzukommen hatten. Da diese Konstellation häufig zu Konflikten führte, verwundert es nicht, dass mit dem Anwachsen der Städte deren Verwaltungsbehörden die Abfall- und Fäkalienbeseitigung zunehmend reglementierten. So wurde bereits im 14. Jahrhundert in Prag die regelmäße Abfuhr des Unrats per Karren eingeführt.

In Frankfurt waren für die Reinigung der Latrinen die „Heymlichkeitsfeger“ zuständig, welche die gesammelten Fäkalien nur an bestimmten Stellen im Main entsorgen durften. In einem städtischen Ratserlass von 1481 wird betont, dass ein sauberes Erscheinungsbild gerade für eine Messestadt, die regelmäßig viele auswärtige Gäste empfängt, unerlässlich und dem Image förderlich sei. In Augsburg, Köln und Nürnberg war laut Ratsbeschluss die Grubenentleerung nur im Winter und bei Nacht erlaubt, um die Geruchsbelästigung zu minimieren. Wert wurde vielerorts darauf gelegt, dass Abortgruben und Brunnen weit genug voneinander entfernt waren, um einer Grundwasserverunreinigung vorzubeugen. In München mahnte 1491 der Rat eindringlich beim Anlegen von Abortgruben vorhandene wasserundurchlässige Lehmschichten nicht zu durchstoßen. Erst im 19. Jahrhundert änderten sich die Rahmenbedingungen in den Städten grundlegend mit der Installation effizienter Entsorgungssysteme wie Anschluss der Häuser an eine umfassende Kanalisation und Aufbereitung der Fäkalien durch entsprechende Klärtechniken. „Doch sollten wir nicht vergessen, dass laut der Weltgesundheitsorganisation WHO noch heute rund 2,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberen Toiletten haben“, gab der Referent zum Schluss seiner Ausführungen zu bedenken.

Die Sommerpause ist vorbei Ligastart der Fußballvereine

Kronberg (pu/kb) – Zweifellos hat das erfolgreiche Abschneiden der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Brasilien über die Sommerpause des deutschen Ligabetriebs hinweggeholfen, dennoch fiebern Fußballfans dem Saisonstart der jeweils favorisierten Mannschaft voller Ungeduld entgegen.

An diesem Wochenende starten die drei Kronberger Fußballvereine, Kreisoberligist EFC Kronberg sowie die beiden Hochtaunus-Kreisligisten SG Oberhöchstadt (Kreisliga A) und FC Altkönig (Kreisliga B) nach schweißtreibender und intensiver Vorbereitung wieder durch. Zuletzt standen die jeweiligen Kreispokalspiele an. Während der EFC Kronberg den KOL-Konkurrenten Teutonia Köppern nach Verlängerung und Elfmeterschießen mit 7:6 besiegte und der FC Altkönig beim FSV Friedrichsdorf mit 1:4 unterlag, wurde die Partie FSG Niederlauken/Laubach gegen SG Oberhöchstadt in der 60. Minute beim Stand von 1:3 durch den Schiedsrichter wegen eines heftigem Unwetters abgebrochen. Ein Nachholtermin war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Zum Start in die Liga gastieren Sonntag, 17. August, beide EFC-Mannschaften beim Nachbarn FC Young Boys Oberursel. Die stets brisanten Derbys beginnen um 13.15 Uhr (2. Mannschaft) beziehungsweise um 15 Uhr (1. Mannschaft) auf dem Sportplatz „Stierstädter Heide“ in Oberursel.

Nach dem knapp verpassten Klassenerhalt in der Gruppenliga muss der EFC in der neuen Saison in der Kreisoberliga Hochtaunus auf den letztjährigen Abwehrchef Stefan Leber (beruflich auf den Philippinen), Mittelfeldspieler Sebastian Lilge (nur noch 2. Mannschaft) sowie die beiden Spieler der 2. Mannschaft, Murat Özendik und Pascal Schleiffer (beide nach Mammolshain) verzichten.

Als großer Erfolg ist es zu werten, dass es den Verantwortlichen gelungen ist, den Stamm der ersten Mannschaft nahezu komplett in Kronberg zu halten, was auch für den Charakter der Mannschaft spricht. Darüberhinaus konnten einige junge vielversprechende Talente verpflichtet werden. Für die Defensive kommen Cedrik Geißner von der DJK Bad Homburg, Robin Hochgesand vom FV Stierstadt und Kevin Buch vom FC Eschborn.

In der Offensive bieten sich Cheftrainer Carsten Keller und seinem Co-Trainer Antonio Torsiello durch die Neuzugänge weitere Alternativen an. Von den A-Junioren des FSV Frankfurt konnte Jannik Stöckel nach Kronberg gelotst werden. Des Weiteren kommen Lorik Belali (Eintracht Oberursel), Robin Krug (FV Stierstadt), Anastasios Kalaitsoglu (DJK Bad Homburg) und Kai Hoffmann (aus Baden-Württemberg), um der Kronberger Offensivabteilung neuen Schwung zu geben.

Während die Trainer und Verantwortlichen aus der Kreisoberliga Hochtaunus im EFC Kronberg einen Mitfavoriten auf den Meistertitel sehen, gibt man sich im EFC-Lager bescheidener: Ziel ist ein möglichst guter einstelliger Tabellenplatz. Auf jeden Fall dürfen sich die EFC-Fans in der neuen Saison wieder auf jede Menge spannende Derbys freuen. Nähere Informationen vom EFC findet man unter www.efckronberg.de

SG Oberhöchstadt

Bei A-Ligist SG Oberhöchstadt hoffen die Mannen von Trainer Misin Zejneli nach dem denkbar knapp verpassten Aufstieg auf eine erneute Chance in der kommenden Saison. Zum Ligastart empfängt man am Sonntag um 15 Uhr die SG Oberems/Hattstein. Die jeweilige Reserve spielt um 13.15 Uhr. Als Favorit auf den Meistertitel sieht sich die Erste Mannschaft dennoch nicht, als Saisonziel wurde vielmehr ganz bescheiden ein gesicherter Platz im Mittelfeld mit Kontakt nach oben angegeben. Acht Abgänge muss die Mannschaft verkraften. Lukas Bosansky, Miroslav Pavovic und Andrej Zurek wechselten zum 1. FC Königstein, Toufik Bouzakri, Denis Winter und Kevin Hartmann zum FV Stierstadt und Justin Norton zum FC Reifenberg. Petric Gössele verließ die Oberhöchstädter mit unbekanntem Ziel. Mit Mladen Malinovic (Espanol Kriftel), Simon Brouer (Brandenburg) und Nils Klenk (Jugend 1. FC-TSG Königstein) konnten drei Neuzugänge notiert werden.

FC Altkönig

Als absoluter Aufstiegsfavorit wird B-Ligist FC Altkönig gehandelt. Trainer Antonio Izzo hat nach etlichen Zu- und Abgängen seinen neu formierten Kader ausgiebig in der Vorbereitung getestet. Verlassen haben den Verein Fedja Tabakovic (FC Kosova Frankfurt), Enes Balkan (TSV Vatanspor Bad Homburg), Marco Curcic, Taner Aydemir, Joao Vieira (alle SG BW Schneidhain), Marc Nagel (ACE Gießen), Thomas Kandziorowsky (Ziel unbekannt). Dafür konnten die „Neuen“ Sebastian Macht (FSV Steinbach), Ayoub Koudri (FV Stierstadt), Daniel Schellenberg (FC Ay-Yildizbahce Usingen), Ashraf Etalbi (Eintracht Oberursel), Murat Sahin (TSV Vatanspor Bad Homburg, während der Rückrunde 2013/14), Michael Stahr (1. FC 04 Young Boys Oberursel, ebenfalls während der Rückrunde 2013/14) begrüßt werden. Der Titelaspirant startet Sonntag, 17. August um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen SG Mönstadt/Grävenwiesbach.

Nachwuchs bei den Salzkatzen

Die Salzkatzen im Opel-Zoo haben Nachwuchs. Wer etwas Geduld mitbringt und bis in die ruhigere Zeit gegen Abend bleibt, kann mit ein wenig Glück diese hübschen, scheuen Tiere beobachten. Rund zwei Monate alt sind die beiden Jungtiere, die nun immer häufiger bei ihren Erkundigungen und Spielen im Gehege zu sehen sind. Die südamerikanischen Salzkatzen waren bis in die 70er-Jahre des 20. Jahrhunderts die häufigste Katzenart des Kontinents. Dann wurde ihr Fell in der Bekleidungsindustrie so beliebt, dass sie inzwischen vom Aussterben bedroht sind. In ihrer natürlichen Umgebung sind Salzkatzen flexible Jäger: Sie leben und jagen überwiegend auf Bäumen, gehen aber auch am Boden auf Beutefang und als eine von wenigen Katzenarten fischen sie sogar. Nur offenes Land meiden sie. Seit 2005 gibt es die nur selten in Zoos gezeigten Salzkatzen im Opel-Zoo, der auch am Erhaltungszuchtprogramm dieser Tiere beteiligt ist. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Wellness & Beauty

Westliche trifft östliche Medizin
Wellness durch Achtsamkeit

Königstein (kw/el) – Um Körper, Geist und Psyche ganzheitlich behandeln zu können, vereint Dagmar-Rike Massoth in ihrer Praxis für „Integrale Medizin" in der Altkönigstraße 4a in Königstein die Heilansätze und Methoden aus der westlichen und der östlichen Medizin. Bei der Behandlung kommen sowohl wissenschaftliche als auch spirituelle Gesichtspunkte zum Tragen.
Dagmar-Rike Massoth kann dabei auf eine über 30-jährige berufliche Erfahrung und Fachwissen unterschiedlicher Richtungen zurückgreifen, so dass alle Altersgruppen – vom Säugling bis zum Erwachsenen – eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Therapie erfahren.
Die Fundamente bilden ihre schulmedizinische Ausbildung als Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin und ihre beruflichen Erfahrungen auf internistischen und chirurgischen Intensivstationen für Erwachsene, Frühgeborene, Säuglinge und Kleinkinder. Darauf aufbauend hat sich Dagmar-Rike Massoth als Heilpraktikerin ausbilden lassen mit den Schwerpunkten der Osteopathie, hier besonders der Cranio-Sakralen-Osteopathie, Klassischen Homöopathie, sanften Chiropraktik, Fußreflexzonentherapie, Ausleitungsverfahren, der tibetischen Medizin und der systemischen Aufstellungsarbeit. Darüber hinaus bietet sie auch Einzelberatungen in der Systemischen Aufstellungsarbeit an sowie Kursangebote zu den Themen „Wellness durch Achtsamkeit".

In den neuen Praxisräumen von Heilpraktikerin Dagmar-Rike Massoth können Sie eintauchen in das Thema „Wellness durch Achtsamkeit" und einen Nachmittag zum Schnuppern einplanen. Der nächste Termin dafür findet am 30. August von 13.30 bis 18 Uhr statt. Ihre Voranmeldung richten Sie hierzu bitte bis zum 23. August an die unten angegebene E-Mailadresse oder rufen Sie an. Das besondere Wellnessangebot: Tibetische Rückenbehandlung zum Einführungsangebot von 68,00 €, später 95,00 € (70 min).
Besonders die Kinder, die noch am Anfang ihrer Entwicklung stehen, und die damit verbundene Begleitung der Mütter und Väter liegen der Heilpraktikerin ganz besonders am Herzen. Spezialisiert und erfahren ist Dagmar-Rike Massoth in der Behandlung hochsensibler Menschen (highly sensitive persons). Für Menschen mit dieser Begabung und deren Angehörige wird es neben der Beratung zukünftig auch Fachvorträge zu diesem Thema geben. Darüber hinaus möchte Dagmar-Rike Massoth ihre Praxisräume auch zu einem Ort der „HEIL-KUNST" werden lassen, an dem wechselnde Ausstellungen und Lesungen regionaler Autoren und Künstler stattfinden werden. Den Anfang machte die Ausstellung „blessed beginnings" mit Naturfotografien von Andrea Kühn-Müllender (evangelische Pfarrerin der EKHN und Schulseelsorgerin an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach). Fotografieren ist für die Freizeitfotografin neben dem Festhalten von Erinnerungen immer auch Meditation, Ausdrucksmittel und Hilfestellung, um genauer hinzuschauen und dadurch die eigene Bewusstheit für die Schöpfung mit ihren wunderschönen und berührenden Momenten zu schärfen. Die Ausstellung ist nach Voranmeldung bis Ende September zu besuchen.

Praxis für „Integrale Medizin" · Dagmar-Rike Massoth
Altkönigstraße 4a · 61462 Königstein
Telefon: 06174/255 6117 · Mobil: 0171/8480182
E-Mail: massoth.heilpraktikerin@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, Termine nach Vereinbarung. Kurzfristige Termine und Hausbesuche werden möglich gemacht.

– Anzeige –

NEUERÖFFNUNG
Samstag, 13. September 2014
14.00 bis 18.00 Uhr
Friedrichstraße 68
61476 Kronberg-Schönberg
Nathalie Klöckner und Petra Franke
NATURAL BEAUTY
··· BY PETRA FRANKE ···
EXKLUSIVE NATURKOSMETIK
KOSMETISCHE BEHANDLUNGEN
PERMANENT-MAKE-UP
FARB- UND STILBERATUNG
ANTI-AGING
WELLNESSMASSAGEN
Friedrichstraße 68 | 61476 Kronberg / Taunus
T: 06173 - 9997385 | M: 0170 5488008
www.franke-kosmetik.de

SKINCEUTICALS
ADVANCED PROFESSIONAL SKINCARE
- Derma-Kosmetik
- Microdermabrasion
- Meso-Therapie
- Ultraschall
- Fruchtsäure-Peelings
- klassische Kosmetik
- Permanent-Make-Up
- Professionelle Fußbehandlungen
- Spangen-Techniken
- Spa-Maniküre
- Ausgewählte Produkte
- Die Dermo – Professionelle High-Tech-Pflege aus den USA
- SKIN CEUTICALS

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Marleny Bettenbühl · Inhaberin und Expertin

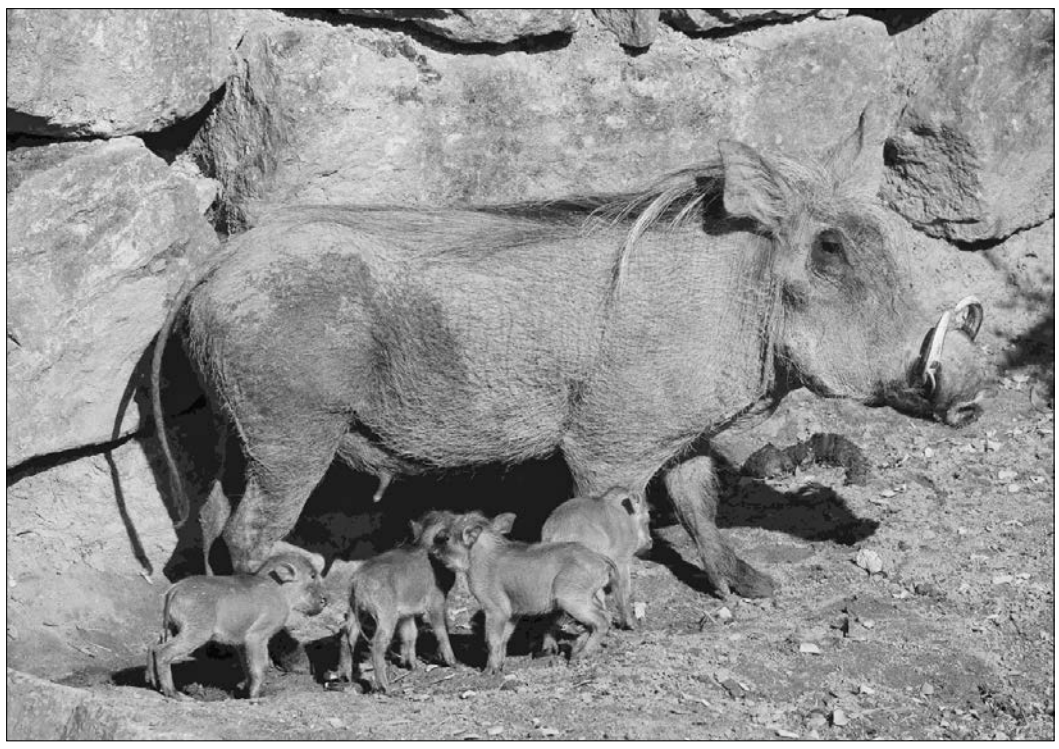
Marleny Bettenbühl
Kosmetik – Fußpflege
Kronberger Straße 36 65812 Bad Soden Telefon 06196 - 65 71 59

Traditionelle Thaimassage Kronberg
Quelle des Wohlbefindens

Original Thaimassage
Hot Stone Massage
Ayurvedamassage
Fußreflexzonenmassage
Kopf- und Gesichtsmassage
Chutima Schreiber - Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg
http://thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680

Ashtanga Yoga Plus
Ashtanga Vinyasa Yoga
Dynamisches Yoga für Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer
Schnupperabende (Theorie und Praxis)* 18. August, 7. Oktober 19.30–21 Uhr
Einführungskurs* 19. und 26. August sowie 2. September, 19.30–20.30 Uhr
*Anmeldung erbeten. Details s. Internetseite, auch individuelle Termine möglich.
Matthias Schmidt · Goethestr. 40 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 3240
mkhschmidt@gmail.com · www.ashtanga-yoga-plus.de oder www.ayplus.de

Praxis für Naturheilkunde & trad. chinesische Medizin
Susanne Butscher
Heilpraktikerin
Glaskopfweg 3
61479 Glashütten
Tel.: 06174 2558486 | Fax: 6839
www.naturheilpraxis-glashuetten.de
s.butscher@naturheilpraxis-glashuetten.de
Traditionelle Chinesische Medizin | Akupunktur | Naturheilverfahren



Warzenschweinbache Sylvie mit ihren vier Ferkeln. **Fotos: Archiv Opel-Zoo**

Nachwuchs bei den Warzenschweinen und Berberaffen

Kronberg (kb) – Warzenschweine gelten nicht gerade als Schönheiten, doch ihr Nachwuchs begeistert die Zoobesucher. Vier kleine Ferkel brachte Mutter Sylvie nach rund 175 Tagen Tragzeit am 31. Juli im Opel-Zoo zur Welt.

Knapp zwei Wochen nach ihrer Geburt sind die Jungtiere nun bereits dabei zu beobachten, wie sie, immer an der Seite ihrer Mutter, neugierig das Außengehege erkunden. Bei den sommerlichen Temperaturen fühlen sich die Kleinen sichtlich wohl.

Warzenschweine sind ursprünglich in Afrika südlich der Sahara beheimatet, wo es ganzjährig warm ist. Auch die Besucher des Opel-Zoos profitieren vom Zeitpunkt ihrer Geburt: die vier munteren kleinen Ferkel verbringen mittlerweile täglich mehrere Stunden im Freien.

Bessere Voraussetzungen für das europäische Klima bringen die Berberaffen mit, die in der Anlage gleich nebenan gezeigt werden. Sie stammen aus den Bergen des nördlichen Afrikas, wo es im Winter empfindlich kalt werden kann. Ihre Jungen bringen sie daher eher im Sommer zur Welt.

Zum zweiten Mal nach 2013 wurde am 5. August auch im Opel-Zoo wieder ein Berberaffe geboren. Aufmerksame Besucher können beobachten, wie das kleine Jungtier gut geschützt und gewärmt am Bauch seiner Mutter klammert. So wird es von ihr noch einige Wochen durchs Gehege getragen, bevor es damit beginnen wird, erste eigene Schritte zu unternehmen und dann immer selbstständiger in der Gruppe zu agieren.

Berberaffen-Weibchen mit Jungtier

Naturschutztipp

Schlingnattern am Gartenzaun

Wetzlar. Ob an Bahndämmen, trockenen Wegrändern, sonnigen Plätzen im Garten oder in Steinbrüchen – im Sommer können an vielen Orten in Hessen Schlangen beobachtet werden. „In letzter Zeit erhalten wir viele Anfragen zu Schlangen in Gärten“, erklärt NABU-Landesvorsitzender Gerhard Eppler. Viele Menschen wüssten nicht, dass fast alle heimischen Schlangen völlig ungefährlich seien. „Die häufigsten hessischen Schlangen, die Ringelnatter und die Schlingnatter, haben keine Giftzähne. Sie verschlingen einfach ihre Beute, die meist aus Eidechsen, Mäusen, Fröschen oder Insekten besteht“, so Eppler. Am besten sei es, die streng geschützten Tiere in Ruhe zu lassen und sich daran zu freuen, sie beobachten zu können.

Von den vier in Hessen vorkommenden Schlangenarten ist einzig die Kreuzotter giftig. Die äußerst seltene Schlange kann nur noch im Spessart, in der Rhön und im Werra-Meißner-Kreis beobachtet werden. Die vierte heimische Schlange, die Äskulapnatter, kommt primär an besonders warmen Berghängen im Rheingau und südlichen Odenwald vor. „Wer eine Schlange in seinem Garten findet, kann in der Regel davon ausgehen, dass es sich um eine harmlose Ringelnatter oder Schlingnatter handelt“, so Eppler. Die Anwesenheit von Schlangen im Garten zeige, dass er ökologisch intakt sei. Leider gebe es immer noch Menschen, die Angst vor Schlangen hätten und die faszinierenden Tiere unrechtmäßig töten wollten. Die größere Gefahr für die heimischen Schlangen gehe allerdings von der Zerstörung ihrer Lebensräume aus. „Die Ausräumung der Landschaft hat die Nattern und Ottern vielerorts selten werden lassen. Der massive Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft verringert noch zusätzlich ihre Nahrungsgrundlage“, erläutert der Biologe Eppler. Deshalb seien mittlerweile alle hessischen Schlangen auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten zu finden.

Der NABU-Experte empfiehlt, Ringelnatter und Schlingnatter im Garten zu helfen. So könne man mit der Anlage von sonnigen Holz-, Stein- und Komposthaufen ideale Brutmöglichkeiten für Ringelnattern schaffen. Ein strukturreicher Garten mit Sträuchern, Gehölzen, alten Baumstümpfen und lückigen Steinhaufen biete zudem viele Unterschlupfmöglichkeiten und Winterquartiere

Schlangen in Hessen

Die Ringelnatter: Die schlanke, grau gefärbte und bis zu 1,50 Meter lange Ringelnatter ist die am weitesten verbreitete heimische Schlangenart. Sie lässt sich eindeutig an den halbmondförmigen gelben, schwarz umrandeten Flecken hinter den Schläfen erkennen. Ihre Nahrung besteht vorwiegend aus Amphibien, so dass Feuchtgebiete, Teiche, Seen und Altarme, aber auch amphibienreiche Bahndämme und Steinbrüche ihre Lebensräume bilden. Aus den Eiern, die in lockere Erde, Komposthaufen oder sogar warme Misthaufen abgelegt werden, schlüpfen im August bis zu zwanzig 16 bis 19 Zentimeter lange Jungtiere, die sofort selbstständig sind.

Die Schlingnatter: Die Schlingnatter ist nach der Ringelnatter die zweithäufigste Schlangenart in Hessen. Sie wird oft mit der sehr viel selteneren und an andere Lebensräume angepassten Kreuzotter verwechselt. Schlingnattern werden bis zu 90 Zentimeter lang und zeichnen sich durch ein unregelmäßiges schwarzes Muster auf dem Rücken, einen dunklen seitlichen Augenstreifen sowie runde Augenpupillen aus. Die trockenheits- und wärmeliebende Schlange bewohnt vor allem sonnige Hänge, Hecken, Trockenmauern, Bahndämme und Böschungen. Ihre Nahrung besteht zum größten Teil aus Eidechsen, Spitzmäusen, Wühlmäusen und größeren Insekten.

Die Kreuzotter: Die giftige Kreuzotter ist in Hessen sehr selten. Sie kommt lediglich in Osthessen und im Spessart vor, wo sie halboffenes, deckungsreiches Gelände in Waldrand-, Heide- und Moor-Bereichen bewohnt. Da sich die Jungtiere überwiegend von jungen Fröschen ernähren, sind Kleingewässer ein unverzichtbarer Bestandteil ihres Lebensraums. Die Schlange, die bis zu 90 Zentimeter lang werden kann, ist durch das dunkle Zickzackband auf dem Rücken, die gedrungen wirkende Gestalt und die senkrechten Schlitzpupillen ihrer Augen gut zu erkennen.

Zwar ist die Kreuzotter eine Giftschlange, aber der Biss ist normalerweise nicht lebensgefährlich.

Die Äskulapnatter: Ein Beispiel für die Symbolkraft, die den Schlangen zuteil wird, bietet die vierte hessische Schlangenart, die ungiftige Äskulapnatter. Einst dem römischen Gott der Heilkunst geweiht, ziert sie noch heute das Wappen der Ärztevereinigung. Das Vorkommen der Äskulapnatter beschränkt sich in Hessen vor allem auf zwei Bereiche, die beide durch sehr warmes, aber nicht zu trockenes Klima gekennzeichnet sind: Den südlichen Odenwald und den Rheingau. Die etwa 1,50 Meter lange Schlange bevorzugt bewachsene Trockenmauern, Steinbrüche und alte Weinberge als Lebensraum. Ihre Hauptnahrung besteht aus Mäusen, Eidechsen und Vögeln. Amphibien finden sich nur selten auf ihrem Speiseplan.

Veranstaltungen 2014

August

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 16 bis 18 Uhr, Villa Winter: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstück der Silberdisteln – **Sommerpause bis einschließlich 2. September! Erstes Frühstück wieder am 9. September**

Mittwochs und donnerstags, jeweils 15 bis 18 Uhr, letzter Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr, Receptur, Nebengebäude, Erdgeschoss, Raum Treff I, Friedrich-Ebert-Straße 6: Veranstaltungen des Kronberg Treff für Senioren.

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg.

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

Samstags, 21 bis 2 Uhr, Tanzschule Pritzer, Westerbachstraße 23a: Tanzparty

Ausstellung im Fritz-Best-Museum, Talweg 41: Städtisches Kunstmuseum mit Arbeiten des Kronberger Bildhauers und Malers Fritz Best (1894 bis 1980), Öffnungszeiten: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, 1. und 3. Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr

1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins.

Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302188 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

Ausstellungsdauer ab 29.6., Dallesraum im Dalleshaus: Ausstellung „Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt im Wandel der Zeit“ anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Chors Vox Musicae

Ausstellungsdauer ab 15.8. bis 10.9., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße: „Fotocollagen von Simone van de Loo“. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0171-4709465

Ausstellungsdauer 17.8. bis in den Oktober hinein, Außengelände der Burg: „BurgARTextil“ der Artquilt Gruppe Glashaus. Öffnungszeiten: mittwochs, donnerstags und samstags von 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr

Ausstellungsdauer 17.8. bis 2.11., Museum Kronberger Malerkolonie in der Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: „Variation V“, Werke aus der Sammlung der Stiftung Kronberger Malerkolonie. Öffnungszeiten: mittwochs 15 bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr

Samstag, 16. 8, 15 Uhr, Burg Kronberg: Gisela Kalow und Ratte Remmer zu Gast in der Reihe Kronberger Bücherwurm, für Kinder ab sechs Jahren und ihre Eltern.

Samstag, 16.8., 16 Uhr, Garten der Evangelischen Kirche Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße 2: Sommerfest der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln

Samstag, 16.8., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“ mit Gast Simon Harden

Sonntag, 17.8., Bouleplätze hinter den Quellen im Kronthal: Bouleturnier des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 17.8., 15 Uhr, Burg, Außengelände: Eröffnung „BurgARTextil“ der Artquilt Gruppe Glashaus. Die Ausstellung ist bis in den Oktober während der normalen Öffnungszeiten der Burg zu besichtigen.

Sonntag, 17.8., 15 bis 18 Uhr, Receptur: Sommerfest im Kronberg Treff

Sonntag, 17.8., 17 Uhr, Burg, Terracottasaal: „Teezeit der Erzähler“, in der Reihe „Texte und Töne“. Claudia König, Rudi Gerharz und Peter Wucherpfennig werden Geschichten darbringen, zu denen sie sich von den Exponaten der an diesem Tag eröffneten Ausstellung „BurgARTextil“ der Artquilt Gruppe Glashaus anregen lassen.

Dienstag, 19.8., 11 Uhr, Opel-Zoo: Öffentliche Führung „Jungtiere“

Mittwoch, 20.8., 10 bis 13 Uhr, Zooschule im Opel-Zoo: Experimentieren, basteln und malen für Kinder

Mittwoch, 20.8., Kronberg Treff, 15 bis 18 Uhr, Receptur: Ferienangebot Häkeln mit Irene Bethke für Teens und Erwachsene.

Donnerstag, 21.8., 11 Uhr, Restaurant Sambesi im Opel-Zoo: Märchenstunde mit Claus Claussen

Freitag, 22.8., 19 Uhr, Opel-Zoo: Öffentliche Abendführung

Sonntag, 24.8., 16.30 Uhr, Burgtor: Treffpunkt zur Themenführung „Mittelalterliches Leben auf der Burg“, veranstaltet vom Burgverein

Dienstag, 26.8., 11 Uhr, Opel-Zoo: Öffentliche Führung „Große Tiere“

Dienstag, 26.8., 19.30 Uhr, Terracottasaal der Burg: Vortrag „Medizin im Mittelalter“ mit Prof. Dr. med. Hans-Joachim Hermann, veranstaltet vom Burgverein

Mittwoch, 27.8., 10 bis 13 Uhr, Zooschule im Opel-Zoo: Experimentieren, basteln und malen für Kinder

Mittwoch, 27.8., 19.30 Uhr, Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1: Treffen der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ mit Vortrag „Komplikationen am Auge durch Diabetes“

Donnerstag, 29.8., 11 Uhr, Restaurant Sambesi im Opel-Zoo: Märchenstunde mit Claus Claussen

Samstag, 30.8., 10 Uhr, Vereinsheim des Angelsportclubs Kronberg am Schillerweiher, Bleichstraße: Fischerfest des Angelsportclubs Kronberg

Das Motto des diesjährigen Sommerfests war in allen Ecken und Winkeln des Hauses zu spüren. **Foto: DRK KV Hochtaunus**

Karibikfeeling zum Sommerfest im Kaiserin-Friedrich-Haus

Kronberg (kb) – Gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen und Gästen wurde im Kaiserin-Friedrich-Haus (KFH) ein fröhliches Sommerfest gefeiert. Dass Gymnastikbälle beim Sport beliebt sind, weiß jeder. Dass man diese jedoch auch als Trommeln benutzen kann, dürfte neu sein. So geschehen beim Sommerfest des Kaiserin-Friedrich-Haus in Kronberg. Vom Motto „Karibik“ inspiriert, trommelten die „Drums Alive“ von der SG Kelkheim zu karibischen Klängen.
Das Motto des diesjährigen Sommerfestes war in allen Winkeln des Hauses deutlich zu erkennen. Die von den Bewohnern liebevoll gebastelten Schmetterlinge und Fische brachten die Karibik in die Burgstadt. Unterstrichen wurde dies auch durch das bunte Programm des Nachmittags. Neben Benny Maro versetzten Nicky Marquez und Juan an den Bongo Trommeln mit karibischen Klängen die Gäste direkt an die Traumstrände.
Geschmückt mit Blumengirlanden begrüßte Geschäftsführer Manuel Gonzalez die Bewohner und Gäste und dankte den Helfern für ihren Einsatz. Angestoßen wurde mit frischen selbst gemixten Cocktails und für den Hunger wurde Leckeres vom Grill serviert. Neben den rund 100 Bewohnern des KFH nahmen Angehörige, Pfleger sowie Förderer und Freunde des Altenwohn- und Pflegeheims am Sommerfest teil. Trotz des regnerischen Wetters, konnte man die Karibik in Kronberg deutlich spüren. Wiebke Ruhm, Leiterin der Sozialtherapie, freute sich über die gute Stimmung und die rund 150 karibisch entspannten Bewohner und Gäste.

Bezaubernder Konzertabend mit Gerlint Böttcher im Altkönig-Stift

Oberhöchstadt (pf) – Gerlint Böttcher, eine Pianistin, die ohne große Gesten auskommt. Sie setzt sich an den Flügel, konzentriert sich in einer Minute der Stille, streicht noch einmal kurz eine Haarsträhne hinters Ohr und beginnt dann zu spielen. Ludwig van Beethovens Es-Dur Sonate op. 31 Nr. 3 hatte sie sich Freitagabend im sehr gut besuchten Festsaal des Altkönig-Stifts als erstes Stück ausgewählt.
Die Sonate beginnt mit einigen leisen Akkorden, verlangt aber schon bald kraftvolles Zupacken, einfühlsames interpretatorisches Gestalten und Virtuosität, wenn sich pointierte Akkorde mit perlenden Läufen abwechseln. Es war ein Genuss zu erleben, wie die sympatische Künstlerin das reizvolle Werk mit farbenreichem Klang, Temperament und Spielfreude präsentierte.
Weiter ging es mit den in ihrem Charakter ganz unterschiedlichen Impromptus Nr. 1 c-Moll und Nr. 2 Es-Dur op. 90 von Franz Schubert, vielen vielleicht noch aus dem eigenen Klavierunterricht bekannt, und dem kontrastreichen „Rondo capriccioso“ op. 14 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Xaver Scharwenka, von dem anschließend das Impromptu D-Dur op. 17 auf dem Programm stand, war wohl nur wenigen Konzertbesuchern bekannt.
Dabei war der 1850 geborene deutsche Komponist, Pianist und Musikpädagoge mit polnisch-tschechischen Wurzeln, der 1924 in Berlin starb und dort in einem Ehrengrab seine letzte Ruhestätte fand, ein musikalischer Repräsentant der Wilhelminischen Ära zwischen den Kriegen 1870/71 und 1914/18, einer der erfolgreichsten Künstler seiner Zeit und galt damals obendrein als der berühmteste Klaviervirtuose der Welt. Sein ganz der Romantik verpflichtetes Impromptu, in der Nachfolge von Mendelssohn und Schumann, gestaltete Gerlint Böttcher fantasievoll und einfühlsam.
Mit den Balladen Nr. 2 F-Dur und Nr. 1 g-Moll von Frédéric Chopin, in denen die renommierte Pianistin noch einmal alle Fassetten ihres Könnens aufleuchten ließ, ging der Konzertabend bravourös und stimmungsvoll zu Ende. Ohne eine Zugabe allerdings ließ das begeistert applaudierende Publikum die charmante Künstlerin, die nicht zum ersten Mal im Altkönig-Stift zu Gast war, nicht gehen.
Im Rahmen des Rheingau Musik Festivals gab am selben Abend im Wiesbadener Kurhaus der italienische Pianist Maurizio Pollini einen Klavierabend mit Werken von Frédéric Chopin und Claude Debussy. „Gerlint Böttcher tritt gegen Maurizio Pollini an“, meinte lächelnd eine Musikliebhaberin vor Beginn des Konzerts. Sie hatte sich für den Klavierabend im Altkönig-Stift entschieden und damit nicht nur eine ganz hervorragende, sondern bestimmt auch keine falsche Wahl getroffen.

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss montags 17 Uhr

Bauen & Wohnen

Energetisch effiziente Eigenheime Hausbesitzer investieren

Für 43 Prozent der Immobilienbesitzer spielt der Energieverbrauch der eigenen Immobilie eine „außerordentlich wichtige“ Rolle. Wenn energetische Modernisierungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden, scheitert dies meist an den Kosten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Exklusiv-Studie des Innovationen-Instituts Frankfurt im Auftrag der Bausparkasse Schwäbisch Hall.
37 Prozent der Eigentümer haben der Studie zufolge in den letzten fünf Jahren bereits eine energetische Modernisierung durchgeführt, weitere 34 Prozent planen entsprechende Maßnahmen in den kommenden fünf Jahren. 76 Prozent der Hausbesitzer haben ein wärmegedämmtes Dach, über eine Fassadendämmung verfügen 51 Prozent der Eigenheime. In 43 Prozent der Häuser sind die Fenster nicht älter als zehn Jahre.
Wie die Studie ergab, kennen Hausbesitzer zwar auch andere energiesparende Technologien wie Wärmepumpen, Pelletheizungen oder Blockheizkraftwerke – verwendet werden diese Technologien bislang aber eher selten.
Wenn die als notwendig erachtete energetische Modernisierung nicht durchgeführt wird, scheitert dies meist an den Kosten: Für 49 Prozent der verhinderten Modernisierer sind die Umbaumaßnahmen zu teuer. Weitere Gründe sehen die Befragten u.a. im Fehlen geeigneter Finanzierungsmöglichkeiten und in der zu langen Zeitdauer, bis sich die Investition lohnt.

Energie-Wochen bei Walle
zB. Viessmann-Gasbrennwert Vitodens 300-W
- 1,9 bis 35 kW
- langlebiger Edelstahlwärmetauscher
- MatriX-Brenner
- Lambda-Pro-Control (Einsparung)
Überprüfung nur alle 3 Jahre !
August-Preise sichern !
Walle in Wallau GmbH
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0
www.walle-in-wallau.de

Neue Zimmerdecke, in nur 1 Tag!

BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO® DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. + Do. 14–18 Uhr und Sa. 12–16 Uhr
Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (hinter IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Wohnungsauflösungen & Entrümpelungen
preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.
Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal taunus nachrichten www.taunus-nachrichten.de

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

9. SONNTAG NACH TRINITATIS
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
Lukas 12, 48

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Menüservice
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Menüservice ☎ 926314
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 14.08.2014
Seniorengymnastik findet in den Sommerferien nicht statt
Freitag, 15.08.2014
20.00 Uhr Chorprobe des Chores der Johanniskirche
Samstag , 16.08.2014
18.00 Uhr Orgelsommer
Widor – 6. Symphonie
18.30 Uhr Wochenschlussandacht mit Feier des Heiligen Abenmahles
Sonntag, 17.08.2014
10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 18.08.2014
10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Kronthal
Mittwoch, 20.08.2014
15.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus

Kindergottesdienst findet in den Ferien nicht statt.
Der nächste Kindergottesdienst ist nach den Sommerferien am Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr

Evangelische Markus-gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-929781
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Samstag, 16.08.2014
15.00 Uhr Kontakt- und Freundeskreis Behinderter
Ausflug zur Fa. Braun mit Führung durch die Braun Sammlung
Sonntag, 17.08.2014
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dienst
Sonntag, 24.08.2014
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Kramm
Dienstag, 26.08.2014
09.30 Uhr Andacht „beschützter Bereich“
Rosenhof
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfr. Dr. Kramm
15.00 Uhr Schönberger Treff 55plus
Sonntag, 31.08.2014
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Kramm

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Edling, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Donnerstag, 14.08.
15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Herr Kemper
Samstag, 16.08.
15.00 Uhr Kontakt-und Freundeskreis Behinderter
- Ausflug zur Fa. Braun –
Sonntag, 17.08.
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfrin.i.R. D. Büttner
Samstag, 23.08.
10.15 Uhr **Gottesdienst im Altkönigstift**
Pfr. Wiener
Sonntag, 24.08.
10.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfr.i.R. Küchler
Montag, 25.08.
17.00 Uhr Gesprächskreis im Altkönigstift
Pfr. Wiener
Dienstag, 26.08.
15.30 Uhr Gesprächskreis im Seniorenstift Hohenwald, Pfr. Wiener
Donnerstag, 28.08.
15.30 Uhr **Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald,** Pfr. Wiener
Sonntag, 31.08.
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfr.i.R. H. Büttner

Kirchort St. Alban Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 06174 – 93 21 26
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 14.08.
17.00 Uhr Vorabendgottesdienst
zu Maria Himmelfahrt
Samstag, 16.08.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 19.08.
10.00 Uhr Heilige Messe
im Seniorenstift Rosenhof
Donnerstag, 21.08.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 23.08.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 28.08.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 30.08.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 02.09.
10.00 Uhr Heilige Messe
im Seniorenstift Rosenhof
Donnerstag, 04.09.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 06.09.
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Heilige Messe

Kirchort St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Miriam Book, ☎ 06174 – 93 21 26
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 15.08.
15.00 Uhr *Trauung: Laura Soria und Oliver Cordero mit Taufe Isabel Cordero-Soria*
Keine Heilige Messe heute Abend in St. Peter und Paul – Patrozinium mit Kräuterweihe in St. Marien
Sonntag, 17.08.
11.00 Uhr Heilige Messe
14.30 Uhr *Taufen: Anton und Emil Pollinger, Rosalyn Peschko*
Montag, 18.08.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 22.08.
19.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 23.08.
11.00 Uhr *Taufe: Charlotte Wilcken*
Sonntag, 24.08.
11.00 Uhr Heilige Messe
Montag, 25.08.
10.00 Uhr Wortgottesdienst im Seniorenstift Kronthal
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 27.08.
15.30 Uhr Heilige Messe im Kaiserin-Friedrich-Haus
Freitag, 29.08.
19.00 Uhr Heilige Messe
† Gabriele Deppe
Sonntag, 31.08.
11.00 Uhr Heilige Messe
12.15 Uhr *Taufe: Johanna Nuhn*
Montag, 01.09.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 05.09.
19.00 Uhr Heilige Messe anschl. Komplet
Sonntag, 07.09.
11.00 Uhr Heilige Messe - Familiengottesdienst
† Dr. Cornelia Bruckner mit Taufe: Philipp Seyfried

VERANSTALTUNGEN:
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
Donnerstag, 21.08.
15.00 Uhr kfd-Donnerstagskreis
Mittwoch, 10.09.
08.30 Uhr Tag der Frauen in der Kreuzwoche in Limburg - Anmeldung zur Mitfahrgelegenheit bei Maria Magnien, Telefon: 06173 – 2150
Die Stadt Kronberg lädt auch in diesem Jahr zu **kronberg|er|leben** - Herbstmarkt 2.0 ein. Dieser findet in der Stadt an verschiedenen Stellen statt. Die beiden Kirchen haben ihren Stand in der Zehntscheune. Für den Stand-dienst werden noch Helfer/innen gesucht. Öffungszeiten:
Sa. 13.09. 14:00 Uhr - 22:00 Uhr und So. 14.09. 12:00 Uhr - 18:00 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben, ca. 2 Stunden Standdienst zu übernehmen. Die Liste dafür wird im ev. Pfarramt der ev. Markusgemeinde Schönberg geführt 06173 - 79421.
Nähere Informationen bei Gemeindereferentin Miriam Book

Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Steffen Henrich, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Geöffnet: Mo. 16.30 Uhr – 17.30 Uhr, Di. und Fr. 8.30 Uhr – 12 Uhr

Samstag, 16.08.
09.15 Uhr Wortgottesfeier im Altkönigstift
Sonntag, 17.08.
09.30 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung
† Waltraud und Helmut Krah
† der Familien Eckert und Wiegand
Dienstag, 19.08.
08.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 21.08.
15.30 Uhr Wortgottesfeier
im Seniorenstift Hohenwald
Samstag, 23.08.
09.15 Uhr Wortgottesfeier im Altkönigstift
Sonntag, 24.08.
09.30 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung
† Eheleute Kunkel und Rössler
† Clara Lison
Dienstag, 26.08.
08.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 30.08.
09.15 Uhr Wortgottesfeier im Altkönigstift
Sonntag, 31.08.
09.30 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 02.09.
08.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 04.09.
15.30 Uhr Wortgottesfeier
im Seniorenstift Hohenwald
Samstag, 06.09.
09.15 Uhr Wortgottesfeier im Altkönigstift
Sonntag, 07.09.
09.30 Uhr Heilige Messe Familiengottesdienst
Es singt der Kinder- u. Jugendchor
† Schwester Maria Claver
† Cäcilia Hübinger
† Eheleute Burgmann
Montag, 08.09.
07.45 Uhr Schulanfangsgottesdienst
Dienstag, 09.09
08.00 Uhr Schulanfängergottesdienst

VERANSTALTUNGEN
Donnerstag, 14.08.
20.00 Uhr Gespräche mit Daheimgebliebenen, „Auch Tote sind nicht gern allein“; Nähere Infos für beide Abende bei Gudrun Becker-Schlünder 06173 - 321 249
Samstag. 30.08.
16.00 Uhr Abendwanderung der Kolpingfamilie

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Frau, dein Glaube ist groß!
Mt 15, 21-28

In eigener Sache …

Kronberg (kb) – In den in der letzten Ausgabe veröffentlichten Bericht „Kulturprojekt in Cajamarca zeigt Konflikt auf und will vermitteln“ hat bedauerlicherweise gleich zweimal der Fehlerteufel zugeschlagen. Das aufgeführte US-amerikanische Bergbauunternehmen nennt sich Newmont Mining (nicht Neumond), die angeführte Internetseite muss richtig https://www.indiegogo.com/projects/guardianes heißen.

Vortrag „Medizin im Mittelalter“

Kronberg (kb) – Der Burgverein lädt Dienstag, 26. August um 19.30 Uhr im Terracottasaal der Burg alle Interessierten zum Vortrag „Medizin im Mittelalter“ ein. Die Teilnehmer stellen sich vor, dass es „wie die Pest“ gestunken hat in den Städten des Mittelalters. Seuchen bedrohten die Gesundheit der Menschen. Neben Pest und Lepra gab es viele Krankheiten, die wir heute dank moderner Medizin problemlos bekämpfen können, die sich damals aber bei schlechten hygienischen Zuständen schnell ausbreiteten. Die Patienten waren häufig zu qualvollem Sterben verurteilt. Seine Recherchen zum Thema „Medizin im Mittelalter“ hat Prof. Dr. med. Hans-Joachim Hermann, ehemaliger Chefarzt und Ärztlicher Direktor des Markus Krankenhauses in Frankfurt/Main, in einem Vortrag zusammengefasst. Manche bebilderte Passagen erfordern starke Nerven, das sei im voraus schon angemerkt. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Unterhalt der Burg sind willkommen. Sofern das Wetter es zulässt, können die Besucher im Anschluss an Vortrag und Diskussion den Abend zur „Blauen Stunde“ im Prinzengarten bei einem Glas Wein ausklingen lassen.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser, Manfred Bickel, Bahnhofstraße, Kronberg, schreibt unter dem Titel „Victoria Kaiserin Friedrich neu entdecken?“ Folgendes: Der im „Kronberger Bote“ in der 31. KW erfolgte ausführliche Hinweis auf den jüngst erschienenen „ersten Roman über die Lebensgeschichte der Kaiserin Friedrich“ des Autors Boris Anderson lässt den geschichtsinteressierten Leser die umfangreiche Literatur – darunter mehrere Biographien – Revue passieren, in der das Leben und Wirken „der Engländerin“, wie sie Bismarck nannte, als preußische Kronprinzessin und Kurzzeit-Kaiserin an der Seite ihres Gatten und in den nachfolgenden dreizehn Witwenjahren dargestellt, bewertet und gewürdigt wird.

Der bedeutende deutsche Kritiker und Essayist Alfred Kerr (geboren 1867 Breslau, gestorben 1948 Hamburg) hat der Kaiserinwitwe ein dreiviertel Jahr vor ihrem Tod am 21. Oktober 1900 in seiner ständigen Kolumne „Berliner Brief“ der „Breslauer Zeitung“ ein kleines feuilletonistisches Denkmal gesetzt. Es könnte heute nicht treffender und einfühlsamer geschrieben werden: „Mit herzlichem Anteil wird in Berlin die schwere Krankheit der Kaiserin Friedrich verfolgt – obgleich Friedrichs Witwe kaum noch ein engeres Verhältnis zu Berlin hat. Die Stadtverordneten gratulierten ihr zum Geburtstag (und sie antwortet in liebenswürdiger und dankbarer Weise). Aber das ist alles. Lebendig bleibt für den großen Schwarm der Bevölkerung, wer gegenwärtig ist; wen man ausfahren sieht; wer Eröffnungsfeiern mitmacht. Ein Jahrzehnt ist vergangen, seit der Vater des jetzigen Kaisers die Augen schloss und doch wirkt die Gestalt dieser Witwe schon, als ragte sie aus längst verschollenen Epochen in die Gegenwart. Man hat so selten von ihr gehört, und von den neuen Gestalten so viel – ununterbrochen viel. Die Kaiserin Friedrich hat einen bestimmten Anhang in Berlin; aber keineswegs in allen Kreisen. Viele gibt es hier, Knoten weiblichen und männlichen Geschlechts (der Leser weiß, was ein Knote ist?), Knoten von strammer, feldwebelhafter Seele, welche diese Kaiserin „ablehnen“. Sie haben sie nie leiden können. Der Hauptgrund lag in der Herkunft. Als Student hatt‘ ich eine Wirtin, die friedlich, gutmütig und berlinisch war. Leidenschaften nahm ich bloß einmal an ihr wahr: als sie anfing, auf diese Frau wie eine Verrückte zu schimpfen. Ich erkannte sie nicht wieder, aber das ganze Haus war ihrer Meinung. … Auch wenn man heute Männer sprechen hört, die sonst aus Ehrfurcht vor prinzlichen Herrschaften zu platzen gewohnt sind, fällt die kühle Zurückhaltung auf, deren sie sich vor der Kaiserin Friedrich befleißigen. Als wollten sie sagen: wir wissen, dass es Takt und gute Gesinnung bekundet, hier zugeknöpft zu sein. Man will nichts an ihr gelten lassen. Ihre Lebensauffassung scheint verdächtig: man wittert dahinter eine ruhige Freiheit, an die man nicht akklimatisiert ist. Sie ist nicht von „unserem“ preußischen Holz. Die unerwiesene Tatsache, dass sie der Bismarckschen Politik Schwierigkeiten gemacht habe, als Wilhelm der Erste noch lebte, diese unerwiesene Tatsache spricht hier kaum mit. Die alte Kaiserin Augusta hat zwanzigmal mehr Schwierigkeiten gemacht, Bismarck erzählt es in den Memoiren voll Grimm, aber niemand von diesen loyalen Untertanenseelen würde sie deshalb schief angeblickt haben. Maßgebend für den Hass blieb, dass die Kaiserin Friedrich von einer in England geborenen Mutter stammt; daneben freilich von einem deutschen Vater. Auch der jetzige Kaiser stammt allerdings von einer in England geborenen Frau und einem deutschen Vater … Wir andern aber, die wir keine verbissenen Knoten sind, werden ruhig sagen, dass diese wenig glückliche Witwe eines wenig glücklichen Mannes uns menschlichere Züge zu tragen schien und freiere und sympathischere als die meisten ihrer Standesgenossinnen. Und wenn sie bei längerem Leben ihres Mannes uns mehr innere Freiheit und modernere Selbstständigkeit gebracht hätte, so hätte sie meinetwegen aus Irkutsk stammen dürfen. Mag sie jetzt genesen, mag sie dahingehn: sie wird eine freundliche, nicht gewöhnliche Erinnerung aus diesen Zeiten bleiben.“ Für mich wird sie das immer sein.

Berühmte Künstlerkolonien im Blick: Kronberg ist Gastgeber der „euroArt“

Kronberg. – Künstlerkolonien sind ein europäisches Phänomen und damit ein einzigartiges gemeinsames europäisches Kulturerbe, das einen bedeutenden Beitrag zur europäischen Identität leistet. Besonders spürbar wurde das Gemeinschaftsstiftende bei der jährlichen Generalversammlung der Vereinigung der europäischen Künstlerkolonien „euroArt“, die dieses Jahr Anfang August im niedersächsischen Worpswede stattfand und damit bereits einen Vorgeschmack für das lieferte, was Kronberg im Jahr 2016 erwartet: dann nämlich ist „euroArt“ zu Gast in der Burgstadt, die mit der Kronberger Malerkolonie eine der berühmtesten Künstlerkolonien hervorbrachte. Die Bedeutung von „euroArt“ betonte auch Ministerialdirigent Andreas Meitzner als Beauftragter für Auswärtige und Europäische Kulturpolitik im Auswärtigen Amt vor den Vertretern aus Künstlerkolonien von Szentendre (Ungarn) bis Faaborg (Dänemark), von Domburg (Niederlande) bis Nida/Nidden (Litauen). Ausgehend von Barbizon in Frankreich, wo sich um 1830 die erste entwickelt hatte, bildeten sich Künstlerkolonien im 19. Jahrhundert überall in Europa. Zur Bewahrung dieses Kulturerbes hat sich 1994 unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlamentes und der Europäischen Kommission in Brüssel die „Vereinigung der europäischen Künstlerkolonien – euroArt“ gegründet. Die Künstlerkolonie Kronberg gehört durch die Museumsgesellschaft Kronberg zu den Gründungsmitgliedern, und vor einiger Zeit ist auch die Stadt Kronberg der Vereinigung beigetreten. In „euroArt“ spiegelt sich die ganze europäische Vielfalt: 130 Städte, Museen, Kunstvereine/Kunststiftungen und Künstler von rund 30 Künstlerkolonien aus 13 Ländern gehören derzeit „euroArt“ an - mit steigender Tendenz. Der neu gewählte Präsident der Vereinigung, der Worpsweder Bürgermeister Stefan Schwenke und ihr Generalsekretär Pierre Bedouelle aus Barbizon stellten in der Generalversammlung die Ziele für die Zukunft von „euroArt“ vor und zur Diskussion, die mit Konsolidierung des Netzwerkes und Maßnahmen zur deutlicheren Außendarstellung auf breite Zustimmung trafen. Ein größeres Augenmerk soll auch auf der Förderung von zeitgenössischer Kunst liegen. Das Rahmenprogramm mit Vorträgen und Besuchen der Ausstellungen zur 125-Jahrfeier der Worpsweder Künstlerkolonie bot vielfältige Anregungen und Gelegenheit zum Austausch und Anstoß gemeinsamer Projekte. Die Künstlerkolonie Kronberg war mit Vertretern vom Museum Kronberger Malerkolonie (Kuratorin Dr. Ingrid Ehrhardt) und Verwaltung (Susanna Kauffels, Kulturreferat) vertreten. Erfolgreich war schließlich die Bewerbung Kronbergs als Veranstaltungsort dieser Tagung: Im Jahr 2016 wird die Generalversammlung von „euroArt“ in der Stadt Kronberg stattfinden. (mw)

RP warnt vor Schlankheitsmittel

Hessen (kb) – Skrupellose Fälscher vermarkten nun auch das Antidepressivum Fluoxetin zur Gewichtsreduzierung. Das Regierungspräsidium Darmstadt warnt aktuell vor der Einnahme von Slyn Both Kapseln der Firma Homchan/Thailand, das bei der Zollkontrolle einer Einfuhrsendung aus Thailand sichergestellt wurde. Das Produkt soll zur Gewichtsabnahme verwendet werden und war als Nahrungsergänzungsmittel gekennzeichnet. Eine Analyse der Inhaltsstoffe, die laut Herstellerangabe rein pflanzlicher Natur sein sollen, förderte dann den wahren Inhaltsstoff zutage. Die „Erfinder“ machen sich offensichtlich die zahlreichen Nebenwirkungen von Fluoxetin zunutze, um eine Gewichtsreduzierung bei den potenziellen Käufern herbeizuführen. Hier sind hauptsächlich Appetitlosigkeit, Übelkeit, Durchfall und Veränderung des Geschmacksempfindens zu nennen. Das Regierungspräsidium warnt aufs Neue eindringlich davor, Arzneimittel über das Internet jenseits zugelassener Versandapotheken zu bestellen.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.100 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 33 vom 1. Januar 2014

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gerne hatten und schätzten.

RENATE SCHENKER

† 11. Juli 2014

Von ganzem Herzen danken wir allen, die uns so zahlreich durch trostspendende und liebevolle Worte unterstützt haben. Ganz besonders gilt unser herzlicher Dank allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ralf und Nady Schenker mit Angehörigen
Edeltraud Fellinghauer

Edith Trombelli

* 9. Januar 1936 † 5. August 2014

Nicht trauern wollen wir, dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein für die Zeit mit ihr.

Wir sind sehr traurig.

Inge Seuß, geb. Trombelli und Tobias
Peter Trombelli
Henrik Frank
und alle Angehörigen

Kronberg im Taunus

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Die Nachricht vom
Ableben eines
lieben Menschen
gelangt über den
Kronberger Bote(n)
in über
10.000 Haushalte
Wir beraten Sie gern.

Hanne-Lore Scheibe

† 28. 7. 2014

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl
in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten und ihr auf ihrem letzten Weg ein ehrendes Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen
Ulrike Scheibe
Dr. Bernhard Scheibe, Jianming und Benjamin

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Eisenbahnfreunde suchen ...
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0151 – 70 800 577

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, aus der Zeit 1935–45, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Suche Truheneckbank und Ausziehtisch 180 cm breit für Terrasse. Tel. 06171/586833

Achtung kaufe Pelze, Silberbesteck, Schmuck, alles aus Omas Zeiten, zahle bar, Anfahrt kostenlos. Josef: Tel. 069/20794984

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Stop! Machen Sie ihren Pelzmantel zu Geld. Sowie Zink, Silberbesteck, defekte Uhren, alte Münzen, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Ich zahle bar und fair. Tel. 06181/4355366

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Kaufe alte Orientteppiche, Ölgemälde, alte Uhren, Bronze Figuren, auch Porzellan, alte Kommoden. Tel. 069/30858677

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, alte Teppiche, alte Nähmaschinen uvm. Tel. 069/89004093

Kaufe Pelzmantel Nerz an. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386..

Privater Münzsammler kauft zu fairen Preisen, auch gerne ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten, Barzahlung. Tel. 06134/5646318

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

Audi A 4 Avant 2.0 5-Gang, Bj. 12/2003 , 221.000 km, rot, inkl. Winterräder, CD Radio, SSD VB 4.250,– €. Tel. 06173/762580

Chrysler Stratus Cabrio 2,5 LX Autom., 2. Hd., Ga.-Wa., unfallfr. NR, silber/schwarz, 165 PS, EZ 04/98, TÜV 06/15, 225.000 km, sehr gepfl. m. Scheckh., alle Rechg. vorh., kein Rost, Vollausstattg. außer Navi, 8-fach auf Alu 235/45, techn. 100% i.O. 2.900,– € Tel. 06173/79623

Opel Zafira 1,6, Bj 10/2000, 170.000 km, 2 Jahre TÜV, Festpreis 3000,– €. Tel. 0176/72185380

Volkswagen Passat Variant 1.4 TSI BlueMotion Comfortline: 13.500 EUR, 3 Jahre alt! EZ 08/2011, 63.600 km, Benzin (E10-geeignet), 90 kW (122 PS), TÜV und Service neu, unfallfrei. Viele Extras wie z.B. Klimasitze (heizen/kühlen usw.) Tel. 0152/728628858

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Einzelgarage inkl. Stellplatz zu vermieten in HG-Obereschb. Mtl. 80,00 €. Tel. 06101/542710

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/4954181 (AB)

BEKANNTSCHAFTEN

Interesse an einem gemeinsamen Badeurlaub (Sept./Okt.)? W./52 sucht niveauv. Single (w./m.) mit Humor. triviera@t-online.de

Sie, jugendliche 57 J. sucht Gleichgesinnte, die in der Freizeit was gemeinsam unternehmen möchten. Bei Interesse melden unter: tinezone@gmx.de oder Tel. 0176/97855007 (sms)

SIE SUCHT IHN

Edeltraud, 68 J., ehem. Näherin, eine bildhüb. Frau, verw., mit schöner weibl. Figur, gepflegt u. jugendl., hab Sinn für alles Schöne im Leben. Bin natürl. u. anschmiegsam. Möchte das Leben mit Dir gemeinsam genießen. Bitte rufen Sie an, damit wir uns gleich verabreden können über 1&1-pv, **Tel. 0800 - 22 88 445**

Häusliche Gemütlichkeit...
ELKE, 60, junggebl. WITWE mit Ersparnissen u. guter Rente. Ich bin liebevoll, häuslich, schlank u. gepflegt, eine prima Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrl. Mann darf ich verwöhnen? Der Sommer ist da und wir könnten es uns schön machen. Für e. Treffen komme ich Sie gern besuchen oder lade Sie zu selbstgebackenem Kuchen ein. Ein Anruf genügt, über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ICH BIN KARIN, 46 Jahre...
seit langem schon allein und sehr einsam. Bin hübsch anzusehen (braune Haare und braune Augen), habe e. gute Figur, bin romant. u. zärtl., aber auch fröhlich u. unkompliziert, eher häusl. u. liebe meinen Garten. Allein ausgehen oder allein in den Urlaub wage ich mich nicht, obwohl ich gern aktiv bin. Wie soll ich Sie treffen? Rufen Sie bitte an üb.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Witwe, 56 J., seit 7 Jahren alleine, sucht netten Partner bis 60 J. zu gem. Aktivitäten. Besuche gerne Konzerte, koche gerne u. bin finanz. unabhängig. Hast du Lust, das Leben wieder gem. zu genießen? Dann melde dich. Bew. bitte mit Bild. Chiffre OW 3301

53-jährige MARIE-LUISE...
alleinstehend, keine Kinder, mit Ersparnissen und Grundbesitz. Sehr attraktiv mit schöner schlanker Figur und eleganter Erscheinung, e. tolle Köchin & perfekte Hausfrau. Bin aktiv, zärtlich und natürlich. Welchen lieben Mann (gern älter) darf ich verwöhnen u. glücklich machen? Ich fühle mich sehr einsam u. würde Sie gern besuchen oder zu mir einladen. Anruf jetzt über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Edith, 75 J., attrakt. Witwe, bin eine liebevolle, fleißige Frau, mag die Natur, Garten, bin mobil, eig. PKW. Ich vermisse das Gefühl geliebt u. gebraucht zu werden, ich schmuse u. kuschle gern u. suche einen guten Mann, wohne ganz allein, würde mich sehr gern mit Ihnen verabreden üb. 1&1-pv, **Tel. 0800 - 22 88 445**

TRAURIGE MAIKE, 38 J. ...
Angestellte, sehr zärtl. und sanft, hübsch mit weibl. Figur, etwas zurückhaltend, aber absolut liebenswert. Eine tolle kleine Tochter habe ich, fühle mich aber trotzdem nach gr. Enttäuschung sehr allein. Äußerlichkeiten spielen keine Rolle – ehrl., liebev. u. kinderlieb solltest Du sein. Wenn Du mich (uns) kennenlernen möchtest, dann ruf gleich an über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Hüb. Sie, Elke, 59 J., arbeite Teilzeit in e. Krankenhaus, habe schulterlange Haare, e. tolle Figur, bin allein, fühle mich einsam, bin nicht so anspruchsvoll, sehne mich sehr nach Liebe und Zärtlichkeit. Geht es Dir ebenso? Bitte ruf gleich an über 1&1-pv, **Tel. 0800 - 22 88 445**

Junge Witwe, 53 J., offen u. fröhlich, sehnt sich nach einem treuen, zärtlichen Lebensgefährten. Sie ist viels. interessiert, mag Zweisamkeit genauso wie Geselligkeit u. würde gerne wieder für einen Partner da sein. ☎ 06172 8039959

Architektenwitwe, 65 J., schlank, humorv., finanz. unabh., nicht ortsgebunden. Ich möchte Sie (bis Ende 70) kennenlernen. ☎ 06172 8039959

Warten heißt, schöne Jahre verschenken! Suchen Sie Ihren Partner gezielt: www.dergemeinsameweg.de ☎ 06172 8039959

ER SUCHT SIE

JÜRGEN, 68 Jahre, verwitwet...
e. charmanter Kavalier mit Bildung, lebensfroh und tiefsinnig, zärtlich und fürsorglich. Wohlhabend mit schönem Anwesen. Die EINSAMKEIT wird immer größer. Das möchte ich ändern und mit Ihnen das Leben neu entdecken. Ich bin gesund, aktiv und spontan. Ein guter Tänzer und Musikkenner. Gern würde ich Sie einladen, wenn Sie anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Blonder, sportl. jg. Mann, NR, 1,86 m, mit blauen Augen, Humor u. vielseitigen Interessen + Sinn für die Natur sucht sportl./muskulös gebaute, natürliche, schöne Freundin zw. 20 u. 34 ab 1,65 m ohne Tatoo für eine schöne gemeinsame Zukunft. Ich freue mich auf deine Antwort mit Tel. Chiffre OW 3302

49 J./170 cm NR, schlank u. studiert. Möchte mit einer netten in HG/MTK lebenden Sie etwas gemeinsames unternehmen (.. Joggen, Mountain Biken .. Kino, Theater.. Bistro, Restaurant.. gute Konversation..) Ich freue mich! BmB. Chiffre: KW 32/03

Conrad, 59 J., Handwerksmeister, gepflegt, kommunikativ. Meine Frau starb zu früh, meine Kinder gehen ihre eig. Wege. Welcher Frau geht es ähnlich? ☎ 06172 8039959

Jung gebliebener 70er, vital, Mann mit Ecken u. Kanten, ebenso liebevoll, unkompliziert, sehnt sich nach einer Partnerin mit Lebensfreude u. Humor. Welche Frau hat etwas Mut u. meldet sich gleich? ☎ 06172 8039959

Warten heißt, schöne Jahre verschenken! Suchen Sie Ihren Partner gezielt: www.dergemeinsameweg.de ☎ 06172 8039959

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
info@haussamariter24h.de
Tel. 06172 - 597418
Mobil 0171 - 4623693

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

Heidi's Seniorenhilfe. Entlastung für Angehörige, Betreuung, Begleitung und Haushalt. Tel. 06172/3800837

Informatik-Studentin bietet älteren Damen an: Urlaubsbegleitung u. Gesellschaft im Sept./Okt. Bin mehrsprachig. Tel. 0157/79747875

KINDERBETREUUNG

Hallo, Sie suchen für Ihre 0-3 Jahre alten Kinder eine liebe u. erfahrene Betreuerin, die zusätzlich im Haushalt hilft? Dann rufen Sie mich an. Tel. 0177/7357650

Ab dem 17.8.– 5.9. oder dann dauerhaft gesucht: zuverlässigen und liebevollen Babysitter für süßen entwicklungsverzögerten 10-jährigen Jungen vormittags ca. 5 Std. Tel. 0176/42026264

Hallo liebe Eltern, ich heiße Nadja D. (23) und bin Erzieherin. Ich biete flexible Kinderbetreuung am Abend und am WE. Tel. 0176/99123872

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Verkaufe Obstbaumgrundstück Kirdorferfeld, Dürrewiesen neben städt. Apfelbaummuseum. Flur 17/Flst 446/77-903 m², Länge ca 100 m, Breite 9 m, Preis (VB) 30,– €/m². Tel. 06172/83232

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, dir. v. Eigent.: EFH 250 m² + Nutzfl. + Terrassen, Garten, 2 Garagenpl. 850.000,– €. mailvia@aol.com Tel. 0175/7340724

Freistehendes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Kelkheim zu verkaufen! 9 Zimmer, ca. 310 m² Wfl., 720s Grdst., Bj. 2009, hochwertige Ausstattung, Balkon, Terrasse, Garten, Garage. uvm. KP auf Anfrage Tel. 0176/26309063 oder kelkheim-fischbach@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie sucht in HG fußläufig zu U-/S-Bahnhof EFH, DHH, RH o. Grundstück zum Kauf. Tel. 0162/6852284

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Allgemeinarztehepaar mit Kind sucht Grundstück auch 2. Reihe, Haus oder Doppelhaushälfte von pr. Tel. 0177/3763729

Suche ruhige, gepflegte 3 Zi. Whg. in Kronberg von Privat zu kaufen. Angebote bitte an Tel. 0171/4824563

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein Tel. 01520/8550655

GEWERBERÄUME

Königstein 1, modernes Büro, zentrale Lage, 20 m² + Nebenräume, 220,– €. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Ruhige Person sucht ebenso ruhige 1 bis 1 ½ Zi. Wohnung möglichst oben in Bad Homb. o. Oberursel u. Ortsteile. Tel. 06002/9924898 nach 18 Uhr

Kronberg: Paar, NR, A nfang 50, sucht ruhige 3-Zi.-Whg., ca. 75 m², Nähe S-Bahn. Ca. 800,– € WM. Tel. 06171/503861

Rentner (dipl.-Bauing. soziabel, sportiv u. NR) sucht angemessene 1 ½ Zi.-Whg. max. 45 m² u. 450,– € inkl./M. bei bestem polizeil. Führungszeugnis sowie wirtschaftl. Bonitätsnachweis (Schufa). Tel. 01573/2677411

Wochenendheimfahrerin, NR, sucht langfr. möbl. Zi. in Oberursel od. Nähe, bis 300,– € mtl. Tel. 0163/8696986

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,– € kalt, ab ≤sofort zu mieten, Dr. Kim, Tel. 0177/7971617 od. senfkorn@hotmail.com

VERMIETUNG

Bad Homburg, Nähe Kurpark, 4-Zimmer, traumhafte Stil-Altbauwhg, 1.OG, EBK, Balkon, Bawa, Gä-WC, ab sofort, 1.620,– € zzgl. 250,– € NK. Tel. 0176/42026264

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., generalsan. 95 m², 3-Zi-Whg., Hochpart., kl. WE (3-FH), 2 Bäder/WCs, offene Kü, gehob. Ausst., eigener kl. Garten, zentr. OT-Lage, gute Infrastruktur, KM 1.020,– €, NK 220,– €, v. Priv. Tel. 06172/898849 (ggf. bitte Anr.-Beantw. bespr.)

Vermiete 1 Zimmer in Wohngemeinschaft an weibl. Person in Oberursel Nord, 2 Min. z. U3. 260,- € + 70,- € Uml. Tel. 0177/5839840

Moderne Altbauwohnung, 73 m² ab 01.10.14 zu vermieten. Große Wohnküche, 2 Zimmer, Luxusbad, Gäste-WC, Keller, Garten. Gartenpflege muss übernommen werden. Tel. 06171/8877332

Ruhige 2 Zi.-Wohnung, 62 m² mit Tgl.-Bad und Balkon im Süden von Bad Homburg zu vermieten. Sehr günstige Verkehrsanbindung A5/A661 sowie RMV nach Ffm nur 2 Min. KM 580,– € + Uml. und 3 MM Kaution. Tel. 0171/7834641

Bad Homburg. Garage 65,– € + Halle (9 m/4,30 m) 200,– €, nähe Europakreisel zu vermieten. Tel. 0170/3455702

2 Vermietungen: 2 Z.-DG-W. mit kl. Küche, Wannenbad, G-WC, ca. 55 m², Miete 480,– € + Nebenkosten + 3 MM Kaution. 3 Z.-Wohnung, Bad Wanne + Dusche, G-WC, ca. 94 m² Miete 850,– € + Nebenkosten + 3 MM Kaution. Ab sofort frei, nähe Bushaltestelle/U-Bahn HG-Ober-Eschbach. Tel. 06172/41880 oder 0170/6172436

3 ZW Oberursel-W. 2 Min z. U3, 76 m² Laminat, 3. OG gepfl. MFH Südbalkon, Tgl. Bad, EBK v. Priv. 690,– € + NK + KT. Tel. 0162/2743049

Oberursel: Helle 2 ZKB, Tageslicht-Bad mit Du+WC, Kabel-TV, voll möbliert, Souterrain, kleine Terrasse, 60 m², Nähe U-Bahn, Bus, Rolls-Royce und Schwimmbad, ab 20.09., inkl. aller Umlagen 700,– €. Tel. 06171/23824 oder 0163/2456700

Friedrichsdorf, großzügige 2 ZKB. 78 m², SW-Loggia, 2. OG, 7 min zu Fuß zur S-Bahn, 690,– € kalt, frei ab 1.11. Tel. 0170/5626489

Kronberg/Altst. Maisonette, 1. OG, EBK, Tgl.-Bad: Wanne + Dusche, 2 Räume, DG: tolles Dachzi. – gr. Gauben, kl. WE, ruhig, hell, sonnig ab Sept./Okt., sep. Abstellraum inkl., 880,– € + NK + 2 MM Kt. Tel. 06173/2622 o. 0172/6589887

Kronberg: 3 Zimmer-Wohnung schöne Lage mit Fernblick, 86 m², neu renoviert, ab sofort von privat zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 980,– € (Wohnung inkl. TG) zuzüglich NK. Tel. 0160/8292815

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Irland – Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

KOSTENLOS

Funktionstüchtige, gut erhaltene Küche für Selbstabbauer- und Abholer kostenlos abzugeben. Am 13./14. Sept. in Kelkheim. Tel. 64390

Herren-Fahrrad zu verschenken (7 Gänge, voll intakt) Tel. 06173/966465

NACHHILFE

Nachhilfe erwünscht. Kontakt: Tel. 0157/353 35390 vorzugsweise SMS erbeten – UG neu Ausrichtung. Alle Fächer, Sprachen und Musikinstrumente.

Hat Ihr Kind Konzentrationsschwierigkeiten? Fallen ihm lesen, schreiben oder rechnen schwer? Gerne unterstütze ich Sie mit einem individuellen Lernkonzept.
www.lerntherapeutische-praxis.info
06173 / 99 46 09

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässige und deutsch sprechende Putzhilfe für 3 Std/Woche vormittags in HG Nähe Bhf. Nur auf Rechnung oder Minijob. Tel 0179/4587370

Suche Gärtner: Garten/Hang in Mammolshain: Mähen/Unkraut/Hecke. Rechnung nötig! Nicole71@gmx.net

Zuverlässige, deutschsprachige Reinigungskraft f. 2-Pers.-Haushalt f. 4 Std. die Wo. in Kronberg, Schreyerstr. gesucht. Tel. 06173/5655 o. 0163/5856720

Zuverlässige Haushaltshilfe mit Erfahrung für privaten Haushalt in Königstein gesucht. Teilzeitanstellung, 2 x 5 Std. / Wo. putzen, waschen, bügeln. Chiffre: KW 33/02

Freundliche Servicekraft für Einkäufe u. gelegentliche Zubereitung von Frühstück in 2-Personenhaushalt in Königstein gesucht. 450,- € Basis, eigener PKW erforderlich. Chiffre: KW 33/01

Deutschspr. Hilfe gesucht für Hausarbeit/Bügeln in Mammolshain. Bewerbung mit Foto an: Nicole71@gmx.net

Suche für Einfamilienhaus in Bad Soden/Neuenhain eine Haushaltshilfe 8 Stunden wöchentlich zum Putzen und Bügeln auf Rechnung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 06196/7669795 oder 01512/4062628

Asthma-Selbsthilfe fährt an den Neckar

Kronberg (kb) – Die diesjährige Tagesfahrt der Selbsthilfegruppe führt am 9. September in die Stauferstadt Bad Wimpfen am Neckar, mit Zwischenstopp in Neckarsulm. In Neckarsulm ist eine Besichtigung des Zweirad- und NSU-Museums vorgesehen. In Bad Wimpfen erwartet die Teilnehmer eine Führung durch die wunderschöne Altstadt. Bevor es zur Weinprobe nach Gundelsheim geht, bleibt genügend Zeit zum Bummeln. Im Reisepreis von 40 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder sind Fahrt, Museumsbesuch mit Führung, Stadtführung in Bad Wimpfen und eine Weinprobe enthalten. Zu dieser Fahrt sind Gäste gerne willkommen. Nähere Auskünfte erteilt der Zweite Vorsitzende der Selbsthilfegruppe, Gerhard Schneider, unter der Telefonnummer 5921, per E-Mail hcg.schneider@t-online.de.

Kein Frühstück aber Sommerfest

Kronberg (kb) – Die Bürgerselbsthilfe Silberdisteln (BSK) lädt Samstag, 16. August ab 16 Uhr im Garten der Evangelischen Kirche in Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Straße, zum Sommerfest mit Grillgut, Kuchen- und Beilagen-Buffet, Spaß und netter Gesellschaft ein. Gäste sind gerne willkommen. Ausfallen muss dagegen in den kommenden drei Wochen analog zu den Sommerferien der Stadthalle das Frühstück der BSK. Die Runde trifft sich erst wieder jeweils dienstags am 9. und 16. September um 9.45 Uhr. Nochmals pausiert werden muss dann zwar einmalig am 23. September, die Planung sieht jedoch vor, dass ab 30. September der Frühstückstreff ohne Unterbrechung bis zu den Weihnachtsferien durchgeführt wird. Informationen zur Bürgerselbsthilfe gibt es auch unter www.silberdisteln.de/BSK.

Einbrecher durch Kellerlichtschacht

Schönberg (kb) – Unbekannte wählten nach Polizeiangaben beim Einbruch in ein Wohnhaus in Schönberg, Am Buchrain, den Weg durch einen Kellerlichtschacht. Hierzu brachen sie entweder am 6. oder 7. August zunächst das Schutzgitter heraus und stiegen in den Schacht ein. So hatten sie Zugang zu dem Kellerfenster und hebelten es auf. Dies schien jedoch nicht so leicht zu gelingen, es wurden durch die aufnehmenden Polizeibeamten bis zu 14 Hebelansätze festgestellt. Nachdem das Fenster dann doch geöffnet werden konnte, betraten sie sämtliche Räume in dem Haus und durchsuchten diese. Angaben über die entwendeten Gegenstände liegen noch nicht vor, da sich die Bewohner im Urlaub befinden. Der Einbruch wurde durch einen Mitarbeiter eines „homesitting-service“ festgestellt und gemeldet.

„Königs-Grillen“ der Sportschützen

Oberhöchstadt (kb) – Der Sportschützenverein 1967 Oberhöchstadt (SSV) lädt Samstag, 30. August ab 15 Uhr in den Vereinsräumlichkeiten im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, alle Mitglieder und deren Begleitung zum „Königs-Grillen“ ein. Bei Kaffee und Kuchen wird der Schützenkönig ausgeschossen. Parallel dazu schießen die Jugendlichen ihren Elch aus. Die Kosten betragen 5 Euro für Pokalschießen und Königsschießen (je Disziplin Luftgewehr/Luftpistole), Jugendliche zahlen die Hälfte. Im Anschluss daran wird gegrillt. Kostenbeitrag für Nichtmitglieder 5 Euro. Zur besseren Planung bittet der Verein um vorherige Anmeldung bis Samstag, 23. August entweder postalisch beim Sportschützenverein 1967 Oberhöchstadt, Sudetenring 14, 61476 Kronberg, per E-Mail an RWSSVOberhoe@online.de, telefonisch bei Renate Weidmann unter 0177-3396267.

Private Kleinanzeigen

STELLENGESUCHE

Günstige Entrümpelungen und kleine Umzüge
0152 36685156

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Wege, Terrassen, Garagen und Gärten. Tel. 0157/76176333

Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln. Tel. 0176/27279494

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-Möbel + Küchenauf- und Abbau, Profi. Tel. 06171/883692

Fleißiger und erfahrener Handwerker sucht Renovierungs- und Gartenarbeit. Tel. 0157/76195546

Fleißige und erfahrene Frau mit Referenzen sucht Arbeit als Haushaltshilfe und Büroreinigung. Tel. 0157/76195546

Zuverlässige und seriöse Putzfrau sucht Arbeit im Haushalt, nur für Mi. und zwei Mal im Monat Fr. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0151/45413458

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Haus, Büro, Treppe, Fenster, Gartenarbeiten etc. Tel. 0177/4021240

Pensionär sucht leichte Nebentätigkeit im Büro in Oberursel Stadtbereich Mo, Mi, Fr vormittags. Tel. 0177/2158479

Zuverlässige Frau (34) mit Erfahrung sucht Tätigkeit im Haushalt: putzen, bügeln. Tel 0152/15388576

Nette Haushaltshilfe bügelt und putzt gerne auch bei Ihnen. Tel. 0163/6636253

Nette Frau sucht Arbeit, Putzen, Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/7617394

Suche Arbeit im Haushalt (putzen, bügeln). Ich bin Anfang 40 und habe langjährige Erfahrung. Tel. 0157/78510766

Suche Reinigung, Treppenreinigung, Büro, Praxis oder privat. Tel. 069/37308277 oder 0177/7079445

Polnischer Handwerker renoviert Ihr Zuhause: Tap., Strei., Fliesen verl., Verputz., Flachdachabdichtung, Trockenbau, Boden verl. Tel. 0173/4009751

Suche Arbeit als Hausmeister. Tel. 0157/71648419

Suche Aushilfstätigkeit für pflegerische Tätigkeiten, z.B. Baden, Kochen, Arztbesuche. Ebenso Hundesitting, leichte Gartenarbeit und Putzen. Tel. 0160/94849731

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg., Teichreinigung (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Hecken, mähe den Rasen, lege Pflaster, stelle Palisaten, stelle Stufen usw. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Renovierungsarbeiten aller Art, preiswert, schnell und sauber. Tel. 0177/5304784

RUND UMS TIER

Zwei Katzenkinder, ca. 11 Wochen alt, suchen gemeinsam ein neues Zuhause mit Freigang. Sie werden mit Schutzvertrag abgegeben. Tel. 0172/6906603 oder 06081/42269

Entzückendes rotes Katzenpärchen, weißes Katzenpärchen mit schwarzem Schwanz und Katzenpaar 1,5 Jahre, kastriert, suchen dringend ein liebevolles Zuhause. Tierhilfe ohne Grenzen e. V. Tel. 06082/919729

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

100,– €/Mtl so oft Sie wollen! Klavierunterricht von Klavierdozentin – mit Geld zurück Garantie! Tel. 01577/3228892

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Deutsch als Fremdsprache für ausländische Fach- und Führungskräfte und deren Familienmitglieder. Alltags- und Business-Deutsch, Prüfungsvorbereitung. Mobil: 0157/88465519

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Briefmarkensammlung 100,– €, Deutschland 1949-1972. Tel. 06172/42138

Privater Flohmarkt am 16. August 11 – 13 Uhr: Kleinmöbel, Hausrat und Deko, Bommersheimer Weg 27 in HG.

Wegen Umzug günstig abzugeben Wohnzimmerschrank, Garderobe (4-teilig), Schlafzimmerschrank. Tel. 06172/31942

Herren-Markenfahrrad 28“ silber, 7-Gangnabe, V-Federung, Diebstahlcode, gepflegt, 160,– €. Tel. 06172/82444

Philips-TV, 70 cm Bilddiagonale mit Videotext, Surroundsound, Fernbedienung (1998) voll funkt., 50,– €. Tel. 0174/9103232

Küchen-Buffet H x B x T = 2,00 x 2,78 x 0,36, Programm: Fulda, Front: Aluperl, Kante Front: Edelstahlfarb. geb., Korpussichtseiten: Aluperl, Arbeitspl.: Türmalin, NP 2.880,– € (neuw.) bei Selbstabh. 500,– €. Tel. 06171/55953 od. 699927

Herkules Damenfahrrad 26“, 95,– €, Lavastein Gasgrill mit Gasflasche 45,– €, gr. Picknickkorb mit Besteck 20,– €. Tel. 06172/459541

Haushaltsauflösung: Kronberg-Schönberg, Im Brühl 14a, alles von A-Z. Fr. - So. 15.- 17.8. + 22. - 24.8. von 10 - 19 Uhr.

VERSCHIEDENES

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 16.8.14 und Do., 21.8.14 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 16.8.14 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 17.8.14 Sulzbach MTZ, von 10.00–16.00 Uhr
im Main Taunus Zentrum, P 8/bei GALERIA Kaufhof

Di., 19.8.14 von 8.00–13.00 Uhr, jeden Dienstag
Eschborn, Parkplatz Mann Mobilia

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

PC-Hilfe kompetent u. sofort!
Internet, E-Mail, WLAN, Installation, Beratung, Planung, Privat/Firmen.
Klaus Haas · www.hilfepc24.de
06196-5615071

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

ZDF – SAT1 – SWR – WDR – HR Sie planen eine Feier, Event privat oder geschäftlich, und suchen noch die Top-Musik-Show??? Dann haben Sie die jetzt gefunden!!! Ich biete Ihnen und Ihren Gästen einen unvergesslichen Tag/Abend, an den Sie sich noch sehr lange zurück erinnern werden. Mein Name ist H.K.-Holger Krüger, bekannt aus zahlreichen Funk- und Fernsehauftritten, z. B. ZDF-Fernsehgarten, SWR4, Wir bei Euch, SAT1 usw. Als Schlagersänger-Entertainer-Imitator mit eigenen Titeln, oder der besten (mit dem Fachmedienpreis ausgezeichnet) Gesangsimitator-Show von Udo Jürgens, Howard Carpendale, Roland Kaiser oder Roy Black. Meine Show kann für Sie wie folgt aussehen: Mein DJ kommt direkt wenn Ihre Feier beginnt und legt die Musik auf, die Sie wünschen (ca. 3000 deutsche und internationale Titel vorhanden) und bleibt bis zum Schluss Ihrer Veranstaltung. Ich persönlich komme als Show-Act, je nach Buchung, mit meinen eigenen Titeln oder ein oder mehreren Imitationsshows. Auf Ihre E-Mail oder Anruf würde ich mich freuen.
www.hk-krueger.eu
www.holger-krueger.com
mail@hk-krueger.info
Tel. 0152/54271986 od. 0152/33764466

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Systempflege, Virusentfernung, Windows XP Ablösung. English Support. Tel. 06172/123066

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen o. Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall. Auch Keller, Dachboden, Garagen. Tel. 0174/5891930

Tennispartner (männlich) in Königstein gesucht. Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme, Tel. 0171/21 37 734

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Haushaltsauflösungen - Besenreine Entrümpelung von „Messi“-Wohnungen, Kleinumzüge, Transporte (auch am Wochenende). Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. Tel. 06198/5959874

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, den Einstieg zu finden. Hilfe wenn der Pc oder auch der Mac streikt, bei Internetproblemen. Unter: Tel. 0173/3225211

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 102.200 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**

❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

Die Kronberger Wandergruppe erkundete viele Sehenswürdigkeiten und nahm viele besondere Eindrücke aus der walisischen Partnerstadt mit nach Hause. **Foto: privat**

Kronberger Wandergruppe genießt Aberystwyth und Umgebung

Kronberg (kb) – 34 rüstige Kronberger machten sich auf den Weg nach Aberystwyth, der walisischen Partnerstadt Kronbergs seit 17 Jahren. Dr. Barbara Reimer, die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, hatte fast zwei Jahre lang diese Tour gemeinsam mit den Walisern Chris Simpson, Chris Hodgson und den „ ramblers“ geplant. Mit dem Flugzeug ging es nach Birmingham, wo ein lokales Busunternehmen die Gruppe abholte und ins Quartier brachte, ein Studentenheim auf dem Campus der University of Aberystwyth. Auf dem Weg wurde in Powis Castle Station gemacht. Die nach 1200 erbaute Burg ist noch vollständig erhalten. Gepflegte Terrassengärten im italienischen und französischen Stil des 18. Jahrhunderts mit uralten, kunstvoll beschnitten Eibenbäumen umgeben das umgebaute elisabethanische Herrenhaus.

Walisische Wanderer, die vor zwei Jahren Kronberg besucht hatten, führten die Kronberger auf ihren Wanderungen, am Tag nach dem Anreisetag ging es in zwei Gruppen in das nahe gelegene Elan Valley, das mit Hilfe von verschiedenen Dämmen am Ende des 19. Jahrhunderts geflutet wurde und heute als großes Wasserreservoir für die Industriestadt Birmingham dient. Am zweiten Tag wurden die herrlichen Ausblicke auf die Irische See entlang des walisischen Küstenwanderwegs genossen. Mit der Eisenbahn ging die nächste Tour entlang der Küste nach Norden zu der hoch über dem Meer auf einem Felsen thronenden Burg Harlech, die 1289 von Edward I. errichtet wurde. Es wurde auch eine Bergbesteigung angeboten: Vom 892 m hohen Cadair Idris war der Blick noch spektakulärer als vom Berg Snowdon. Alternativ wanderte eine Gruppe am Fuß des Cadair Idris zum beschaulichen Küstenort Barmouth. Der Bus brachte alle in die berühmte, mittelalterliche, englische Stadt Chester, wo eine informative Führung den Besuchern die wechselvolle Geschichte nahe brachte. Das kleine, in unmittelbarer Nähe liegende „Haford Estate“ mit seinen Bächen und Wasserfällen lud zu einer romatischen Wanderung ein.

Natürlich durfte auch eine ausführliche Tour rund um Aberystwyth nicht fehlen. Zunächst wurde der Constitution Hill mit der atemberaubenden Sicht über die Stadt, Bucht und Strände erstiegen, danach erfolgte eine Stadttour. Aberystwyth ist mit seinen 12.000 Einwohnern etwas kleiner als Kronberg, dazu kommen aber zu den Studienzeiten 7.000 Studenten.

Die 1872 gegründete erste Universität von Wales mit dem alten College an der Promenade und den viktorianischen Fassaden geben dem Ort seinen Flair. Der lokale Historiker Gerald Morgan konnte Einzelheiten über die Geschichte der Stadt und ihre Wandlung im Laufe der Jahrhunderte berichten. Schließlich wurde noch der Hügel Pen Dinas mit dem Wellington – Denkmal bestiegen, hier wurde während der Eisenzeit die erste Festung errichtet. Zum Schluss wanderte die Gruppe auf den dritten Hügel Penglais, wo sich die Nationalbiliothek befindet, die eine Sammlung aller walisischen Bücher und Schriften enthält. Am letzten Abend lud der Partnerschaftsverein Aberystwyth die Kronberger zu einem festlichen Buffet bei walisischer Harfenmusik ein. Die außerordentliche Gastfreundschaft der Waliser wird allen Besuchern in guter Erinnerung bleiben. Alle hoffen, dass die Wandergruppen sich in den nächsten Jahren wieder gegenseitig besuchen werden.

Leserbrief

Aktuell

Unsere Leserin Dr. Diemut Becker, Hauburgsteinweg 15, Oberhöchstadt, schreibt zum Offenen Brief von Eva Schumacher-Wulf, veröffentlicht im Kronberger Boten von Donnerstag, 7. August sowie der Verkehrssituation in Kronberg im Allgemeinen Folgendes: Die Stadt Kronberg ändert in der Altkönigstraße die Parkregelung auf einschneidende Art und Weise und informiert im Vorfeld dieser Maßnahme nicht einmal die Anwohner.

Die von Eva Schumacher-Wulf geäußerte Verärgerung kann ich gut nachvollziehen. Das Vorgehen der Stadt zeugt von geringer Flexibilität, diese wird immer nur dem Bürger abverlangt. Dafür gab es auch schon in der Vergangenheit Beispiele. Als in Oberhöchstadt am Dalles das Verwaltungsgebäude abgerissen und neu gebaut wurde, wurde die Verkehrsführung geändert. So wäre es für die schweren Transporte von Bauschutt und Baumaterial günstiger, war die Begründung. An der Mehrheit der Tage gab es jedoch keine Schwertransporte, dennoch mussten die Bürger über einen langen Zeitraum große Umwege in Kauf nehmen. Die Sanierung der K 769, also des kurzen Stückes der Schönberger Straße zwischen Oberhöchstadt und Schönberg, dauerte gleich mehrere Monate. Diese Erfahrungen stimmen mich nicht optimistisch für das nächste Großbauprojekt am Bahnhof. Über die Verlegung der Parkplätze beispielsweise lese ich nur, dass sie in Kronberg-Süd angesiedelt werden sollen. Wie viele Parkplätze und wohin, wie konkret ist hier die Planung tatsächlich? Seit Jahren pendele ich täglich mit der S-Bahn nach Frankfurt und zurück und weiß sowohl um die Parksituation am Bahnhof als auch in Kronberg-Süd sowie um den Berufsverkehr auf Frankfurter Straße, Am Schanzenfeld und Sodener Straße. Es wird viel darüber geschrieben und geredet, dass die Kultur und die Lage im Grünen wichtige Standortfaktoren von Kronberg wären. Mobilität ist auch ein Standortfaktor. Die Kronberger Entscheidungsträger sollten wenigstens so flexibel sein, dass sie das nicht vergessen.

Apotheken

Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 14.8. Sonnen-Apotheke
Hauptstr. 74, Eschborn
Tel. 06196/41193

Fr. 15.8. Taunus-Apotheke
Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Tel. 06196/86070

Sa. 16.8. Rats-Apotheke
Borngasse 2, Oberhöchstadt
Tel. 06173/61522

So. 17.8. Apotheke am Kreisel
Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein
Tel. 06174/9552570

Mo. 18.8. Central-Apotheke
Götzenstr. 47/55, Eschborn
Tel. 06196/42521

Di. 19.8. Marien-Apotheke
Hauptstr. 11-13, Königstein
Tel. 06174/21597

Mi. 20.8. Marien-Apotheke
Königsteinerstr. 51, Bad Soden
Tel. 06196/22308

Stadtbücherei ist eine Woche zu

Kronberg (kb) – Die Stadtbücherei Kronberg ist vom 16. bis einschließlich 23. August geschlossen. Wer in dieser Zeit Bücher verlängern möchte, kann dies über den Online-Katalog der Stadtbücherei tun. Die „Onleihe“ steht wie immer rund um die Uhr zur Verfügung. Die Bücherei ist ab Dienstag, 26. August wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Diabetiker helfen Diabetikern

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt Mittwoch, 27. August um 19.30 Uhr in den Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1, ein. Zu Gast ist Dr. med. Birgit Böhm aus der Accuramed Tagesklinik, die an diesem Abend über „Komplikationen am Auge durch Diabetes“ referieren wird. Interessierte sind gerne eingeladen. Weitere Infos unter 640457.

Das Foto zeigt v.l.n.r.: Heinz Rahn, Leiter Fachbereich Soziale Dienste; Carsten Lauer, Kreisbrandinspektor; Guido Schlottmann, Kreisjugendfeuerwehrwart; Katrin Hechler, Kreisbeigeordnete; Norbert Fischer, Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband. **Foto: privat**

Vereinbarung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Hochtaunus (kb) – Mit der Unterschrift unter eine Vereinbarung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen haben der Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus und das Jugendamt des Hochtaunuskreises die Arbeit mit Kindern unter besondere Auflagen gestellt und damit eine Vorgabe des Bundeskinderschutzgesetzes umgesetzt. „Kinder bedürfen unserer besonderen Fürsorge. Daher wollen wir sie bestmöglich vor Gewalt, gerade auch sexueller, schützen. Mit der Vereinbarung verpflichtet sich der Kreisfeuerwehrverband, nur so genannte persönlich geeignete Personen in der Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen. Ich freue mich, dass die Feuerwehren mit gutem Beispiel vorangehen“, erklärt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Die Vereinbarung regelt, dass von Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, erweiterte Führungszeugnisse eingeholt werden. Damit soll sichergestellt werden, dass keine Vorstrafen vorliegen. Zudem ist der Vereinbarung eine Liste sämtlicher Ansprechpartner des Jugendamtes angehängt, die auch schon beim Verdacht einer Kindeswohlgefährdung kontaktiert werden können und vertraulich Hilfestellung leisten.

„In unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren wird hervorragende, hochqualifizierte Arbeit geleitestet. Eine Aufgabe, die zweifelsohne viel Freude bringt, aber auch ein hohes Maß an Verantwortung erfordert. Deshalb sind wir mit der Unterzeichnung der Vereinbarung gerne beispielgebend für andere Institutionen, die als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt sind“, so der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus, Norbert Fischer.

Aus diesem Grund hat sich der Kreisfeuerwehrverband gemeinsam mit Kreisbrandinspektor Carsten Lauer und Kreisjugendfeuerwehrwart Guido Schlottmann in den vergangenen Wochen mit dem Jugendamt des Hochtaunuskreises zusammengesetzt und eine Mustervereinbarung für alle Städte und Gemeinden als Träger ihrer Feuerwehren erstellt.

Diese wurde bereits im Verbandsausschuss an die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren verteilt. Damit sind die Feuerwehren des Hochtaunuskreises auch die ersten Organisationen, die die gesetzlich geforderten Bestimmungen beziehungsweise das Thema erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse für die Verantwortlichen im Bereich Kinder- und Jugendarbeit zum Thema Kindeswohlgefährdung in Gänze umsetzen.

Anlässlich der Ratifizierung der Vereinbarung dankten Fischer, Lauer und Schlottmann dem Jugendamt des Hochtaunuskreises und dessen Leiter Heinz Rahn für die gute Zusammenarbeit.

Hintergrund:

In § 8 a des Kinder – und Jugendhilfegesetz (SGBIII) ist ein eigener Artikel eingeführt worden, der sich mit dem Schutzauftrag bei der Kindeswohlgefährdung beschäftigt. Die Absicht dieses Artikels ist es, Kinder noch besser vor Missbrauch, Vernachlässigung oder anderer Gefährdung ihres Wohls zu schützen. Diesen Auftrag hat das neue Bundeskinderschutzgesetz aufgegriffen, das im Januar 2012 in Kraft trat. Im Zuge dessen haben auch alle Vereine und Organisationen sicherzustellen, dass in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit nur persönlich geeignete Personen im Sinne des § 72 a Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII) tätig sind.

Stellenmarkt

Aktuell

Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht sucht flexible/n, **gelernte/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n**
15–20 Std./Woche
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwältin Britta Stiel
Frankfurter Straße 1
61476 Kronberg
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

Schäfer ...dein Bäcker

Demnächst NEUeröffnung

Für unsere neue Filiale in Kronberg suchen wir ...

Verkäufer (m/w)
in Teilzeit, gerne auch mit Erfahrung in der Gastronomie

Aushilfen (m/w)
flexibel Montag - Freitag oder am Wochenende

Weitere Informationen finden Sie auf www.schaefer-dein-baecker.de unter Karriere!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Schäfer, dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 · 65549 Limburg
Telefon 06431 211660
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de

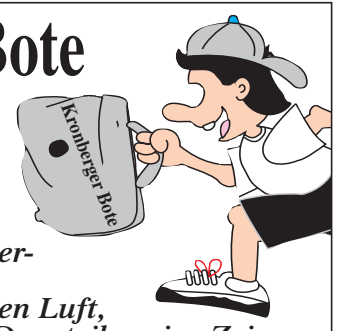
Wir handeln mit Fahrrädern, Fahrradteilen, -schuhen und -bekleidung. Unsere Pakete versenden wir weltweit. Für den Versand suchen wir für das Einpacken der Waren für 12 Std. pro Woche Unterstützung (m/w) als

hibike

Versandmitarbeiter - Packer
450 € - Basis

Sie haben zuverlässig 2 mal pro Woche je 6 Stunden Zeit, sind körperlich fit und können im optimalen Fall mit dem PC umgehen? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an jobs@hibike.de oder per Post an HIBIKE GmbH, Personalabteilung, Stichwort „Packer“, Westerbachstraße 9, 61476 Kronberg.

Kronberger Bote



Wo sind all die fleißigen Träger hin?

Sicher, reich kann man mit der Verteilung des Kronberger Boten nicht werden …
Sie sind aber an der frischen Luft, kommen unter Leute UND verteilen eine Zeitung, die die Leute sehr gerne lesen.

Wir benötigen dringend eifrige Träger - gerne auch rüstige Rentner - die für uns 1x in der Woche den Kronberger Boten verteilen.

Sie bekommen von uns einen Trägerwagen gestellt und die Zeitungen werden vor Ihre Haustür geliefert.
Wir bezahlen pünktlich und zuverlässig. Werbe-Beilagen werden extra honoriert und müssen in der Regel nicht von Hand eingelegt werden!

Wenn Sie unsere Leser mit einer zuverlässigen Zustellung glücklich machen wollen, melden Sie sich doch bitte umgehend bei uns - auch wenn Sie „nur“ eine Urlaubsvertretung übernehmen wollen.

Tel: 0 61 74 / 93 85 61

Dr. Martin Endlein (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, links), Landrat Ulrich Krebs (Mitte) und Dr. Thomas Almeroth (VDIK, rechts) fütterten die Rettungsleitstelle mit wichtigen Daten zur schnelleren Hilfeleistung. **Foto: Hochtaunuskreis**

Fahrzeugdaten zur schnelleren Hilfe bei Autounfällen

Hochtaunus (kb) – Datenblätter, die spezifische Angaben zu Fahrzeugmodellen enthalten, können den Einsatzkräften bei Unfällen wichtige Informationen liefern und die Rettungszeit entscheidend verkürzen. Eine Software mit ebendiesen wichtigen Angaben hat der Geschäftsführer des Verbands der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), Dr. Thomas Almeroth, kürzlich an Landrat Ulrich Krebs übergeben. „Ich freue mich, insbesondere da der VDIK seit Jahrzehnten in Bad Homburg ansässig ist, die Software SilverDAT FRS der Deutschen Automobil Treuhand GmbH an die Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises übergeben zu können. Wir haben gemeinsam mit unseren Partnern für die Rettungskräfte ein praktikables Informationssystem geschaffen, das ein wichtiger Baustein innerhalb der technisch-medizinischen Unfallrettung ist“, erklärte Dr. Almeroth bei der Übergabe. Landrat Ulrich Krebs würdigte den Einsatz des VDIK: „Durch die Initiative und das Engagement des VDIK stehen den Rettungskräften nun wichtige und aktuelle Gefahrenhinweise zur Verfügung, die dazu beitragen Unfallopfer schnellstmöglich aus dem Fahrzeug zu befreien. Fragen zur Lage von Kraftstofftanks oder Batterien, verstärkten oder stromführenden Bauteilen und anderen wichtigen Details, können rasch geklärt werden und für die Opfer lebensrettend sein. Wir sind sicher, dass die Einführung einer solchen Software auch für andere Landkreise beispielgebend ist.“
Derzeit existieren von mehr als 30 Fahrzeugherstellern bereits über 1.100 Rettungsdatenblätter. Um diese Vielzahl effektiv, sicher und aktuell handhaben zu können, wurde im Auftrag des VDIK und des Verbands der Automobilindustrie (VDA) die Software SilverDAT FRS entwickelt. Die Rettungskräfte können über eine Online- Kennzeichenabfrage sehr schnell das zutreffende Rettungsdatenblatt des verunglückten Fahrzeuges abrufen und die speziellen fahrzeugbezogenen Angaben berücksichtigen.

AIZ Intensivpflege GmbH
sucht ab sofort, bei guten Verdienstmöglichkeiten und Firmenauto,
PDL m/w
PDL Vertretung m/w,
Examinierte Krankenschwester
für Beatmungspatienten m/w
Kontakt und Info unter:
☎ **0151 - 54 765 758**

Blondierte Damen (20–45 J.) für Haarfärbetest in Schwalbach/Ts. gegen gutes Honorar gesucht. 069-57001177
www.seickel.de

Männer (20–45 J.) für Elektrorasiertest in Kronberg gegen gutes Honorar gesucht. 069-57001133
www.seickel.de

Wir suchen (m/w): **8 Elektriker**
Ihre Aufgabe:
- Arbeiten nach Plänen
- Umbau von Unterverteilungen
- Kabelanschlüsse bis 240 qmm
- Arbeiten auf Arbeitsbühnen

Wir bieten Ihnen:
- DGB/iGZ e. V. -Tarifvertrag
- Festanstellung
- Wohnortnaher Arbeitsplatz

Tel. 06172/68766-0
www.persona.de
persona service

Wir suchen (m/w):
3 Empfangskräfte / Datenerfasser
Ihre Aufgabe:
- Kommunikation in Englisch
- Kundenempfang • Datenerfassung
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Wir bieten Ihnen:
- DGB/iGZ e. V. -Tarifvertrag
- Festanstellung
- Wohnortnaher Arbeitsplatz

Tel. 06172/68766-0
www.persona.de
persona service

Für unseren namhaften Kunden in Königstein suchen wir **2 flexible Kommissionierer (m/w),** 3 Schicht Bereitschaft und PKW von Vorteil. Außerdem suchen wir für unseren Kunden in Friedrichsdorf **3 geschickte Produktionsmitarbeiter (m/w)** mit Staplerschein. Wir bieten faire Bezahlung und gute Sozialleistungen. Melden Sie sich noch heute unter: **Tel. 06172/68766-0**

Metallfachschule Hessen in Oberursel
Wir suchen für unsere Meisterschüler **dringend möblierte Zimmer** in privaten Haushalten von Okt. bis April und Jan. bis Juni in Oberursel oder näherer Umgebung.
Metallfachschule Hessen
Ludwig-Erhard-Straße 20
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 56001
Frau Geromiller

Technologie- + Handelsbetrieb sucht längerfristig für vielfältige Tätigkeiten in der Entwicklung, im Einkauf und im Lager sowie für gelegentliche Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie einem PKW.
TELEJET GMBH
Sodener Str. 6, 61462 Königstein
Kurzbewerbung mit Lebenslauf bitte per Mail an: m.schmidt@telejet.de

Wir suchen in **Kronberg** freundliche und zuverlässige
AUSHILFEN & STUDENTEN FÜR DATENEINGABE IN EDV-SYSTEM
Zeitraum: 29.09. bis 31.10.2014 · 9,- €/Std
Montag bis Freitag von 09:00 bis18:00 Uhr
marketing partner GmbH · 61476 Kronberg
Erreichbar unter Telefon 06173 · 92 52 68
Email: welcome@marketing-partner.de

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 20. August 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Zur Erweiterung unseres Praxisteam suchen wir eine/n

MFA / Arzthelfer/-in

in Teil- oder Vollzeit – Beginn nach Vereinbarung

Sie erwartet eine moderne Privatpraxis, ideale Arbeitsbedingungen mit überdurchschnittlichem Gehalt; interessantes und abwechslungsreiches Spektrum mit OP, Laser und Ästhetik; wir legen großen Wert auf ein nettes Team und eine familiärer Arbeitsatmosphäre. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

HAUTARZTPRAXIS KRONBERG - Dr. Gündogan & Kollegen
Frankfurter Str. 1 - 61476 Kronberg
einstieg@hautarztpraxis-kronberg.de
Tel. 0 152 – 242 64 510

Verstärkung für Tankstelle gesucht

Für unser Bistro an der Aral-Tankstelle in Königstein suchen wir eine freundliche, fleißige, belastbare und kundenorientierte Verstärkung mit dem Hang zum Frühaufstehen in Teil- oder Vollzeit. Tankstellen- oder Bäckerei-Erfahrungen wären von Vorteil. Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Aral-Tankstelle
Mammolshainer Weg 1A · 61462 Königstein · Tel. 06174 / 209242

JOBS@HLB-DZK.DE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ins Frankfurter Westend (w/m):

KAUFMÄNNISCHE BÜROKRAFT
EMPFANG - TELEFONZENTRALE - SEKRETARIAT

Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle und zu uns finden Sie im Internet. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bitte an:

DR. DIENST, ZERFASS & KOLLEGEN GMBH
Steuerberatungsgesellschaft
Frau StBin Irmgard Volk
Friedrich-Ebert-Anlage 36, 60325 Frankfurt
Tel. Vorabinformation: +49 69 95 68 09-0; Mail: jobs@hlb-dzk.de

WWW.HLB-DZK.DE

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
meinezukunft@bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe

Wir, der **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe** suchen zum nächstmöglichen Termin für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eine/n

GÄRTNERIN / GÄRTNER
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

für den Bereich der Sportstättenunterhaltung. Uns obliegt die Unterhaltung aller Sportanlagen im Stadtgebiet Bad Homburg v.d.Höhe. Die Arbeitszeit beträgt 39 Std. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet.

Für diese Tätigkeit erwarten wir:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im o.g. Beruf mit aktueller Erfahrung
- Besitz der Führerscheinklasse drei (alt) oder C1E (neu) mit Kennzahl 95 (BKrFQG) und Fahrpraxis
- Fähigkeit notwendige Instandhaltungsarbeiten zu erkennen und fachgerecht durchzuführen
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Umgang mit technischen Gerätschaften, die Sie bereits und aktuell führen können

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Um den Frauenanteil in diesem Bereich zu erhöhen, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis spätestens **29.08.2014** an den **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Nehringstraße 7–9, Personalbüro, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe.** Gerne auch per E-Mail an: meinezukunft@bad-homburg.de

Für Fragen steht Ihnen das Personalbüro unter Tel. 06172-6775-66/-77 vorab gerne zur Verfügung.

Junge europäische Sumpfschildkröten **Foto: privat**

Europäische Sumpfschildkröten zur Wiederansiedlung im Opel-Zoo

Kronberg (kb) – „Die Erhaltung bedrohter Tierarten ist zu einer der Hauptaufgaben Zoologischer Gärten geworden", erklärt Zoo-Direktor Thomas Kauffels. Nicht nur so attraktive exotische Tierarten wie der Afrikanische Elefant oder die Rothschildgiraffe sind in ihrem Bestand bedroht. Auch zahlreiche, teilweise eher unbekannte heimische Tierarten werden im Opel-Zoo gehalten, deren Nachwuchs dann in Kooperation mit verschiedenen Naturschutzeinrichtungen ausgewildert wird. „Neben Wildkatze, Nerz, verschiedenen Lurchen und Kriechtieren gehört insbesondere die Europäische Sumpfschildkröte zu den Arten, deren Bestand in Deutschland als vom Aussterben bedroht gilt", informiert er. In einigen Bundesländern ist sie sogar bereits ausgestorben.

Die einzige Schildkrötenart nördlich der Alpen bevorzugt stehende oder langsam fließende Gewässer mit viel Pflanzenwuchs und schlammigen Böden. Das massive Eingreifen des Menschen in diese Lebensräume stellt die größte Bedrohung für die Europäische Sumpfschildkröte dar: Sümpfe und Feuchtgebiete wurden trocken gelegt, Bachläufe korrigiert, die Landschaft zersiedelt und letztlich ihre Eiablageplätze zerstört. Eine besonders große Gefahr bedeutet der dichte Straßenverkehr für die Weibchen auf ihrem Weg zur oder von der Eiablage. Ihre Jungtiere haben zudem zahlreiche Fressfeinde wie Wildschwein, Dachs, Fuchs, Waschbär, sogar Hund und Katze sowie viele Vögel. Sobald sie im Wasser sind, sind sie eine gesuchte Beute von Hecht und Wels.

Seit dem Jahr 2013 kooperiert der Opel-Zoo mit der AG Sumpfschildkröte (www.sumpfschildkröte.de), die ein umfangreiches hessenweites Hilfsprogramm ins Leben gerufen hat, um die letzten Bestände in Hessen zu retten und darüber hinaus wieder überlebensfähige Bestände aufzubauen. Im Opel-Zoo wachsen die Jungtiere zwei bis drei Jahre heran, bis sie die richtige Größe erreicht haben, um in geeigneten Gewässern in der Natur wieder angesiedelt werden zu können. Und nun ist es soweit: Einige Tiere wurden Ende Juni den Mitstreitern der Arbeitsgemeinschaft übergeben, in der Hoffnung, dass sie es in ihrem neuen Lebensraum schaffen zu überleben und mit ihren eigenen Nachkommen dazu beitragen, das Überleben der Europäischen Sumpfschildkröte in Hessen zu sichern.

Im Kronberger Opel-Zoo warten weitere Jungtiere, in den nächsten Jahren, denselben Weg in die Natur antreten zu können. Und für die Besucher ist es stets eine große Freude, die kleinen Schildkröten in der geschützten Voliere vor der Zooschule dabei zu beobachten, wie sie auf den Steinen und Bäumen in der Sonne sitzen, um sich dann von Zeit zu Zeit ins kühle Nass fallen zu lassen.

Kreishaushalt 2014 genehmigt: Angespannte Finanzsituation bleibt

Hochtaunus (kb) – Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt hat den Haushalt des Hochtaunuskreises für das Jahr 2014 genehmigt. „Mit der aufsichtsbehördlichen Genehmigung haben wir jetzt die Freigabe erhalten, die geplanten Investitionsprojekte des Schulbauprogramms umzusetzen", kommentiert Landrat Ulrich Krebs die Genehmigung. „Wir sind uns sehr wohl der angespannten Haushaltslage bewusst. Dennoch wollen wir weiterhin im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten in die wichtige Ressource Bildung investieren. Unsere bisherigen Anstrengungen und strikten Einsparmaßnahmen werden von der Kommunalaufsicht unterstützt. Erste Erfolge der Haushaltskonsolidierung sind bereits erkennbar. Sie müssen aber selbstverständlich konsequent fortgesetzt werden", so der Landrat weiter.

Da das RP die Genehmigung des Haushaltes des Hochtaunuskreises erneut mit Auflagen versehen hat, hat der Kreisausschuss infolge dessen beschlossen, dass vor einer Wiederbesetzung von Stellen eine zwölfmonatige Sperrfrist eingehalten werden soll. Ebenso hat der Kreisausschuss eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 25 Prozent auf alle Aufwendungen im Ergebnishaushalt festgelegt, die keine Pflichtleistungen im engeren Sinne sind. Zudem müssen alle freiwilligen Leistungen und die jeweiligen Standards kritisch überprüft sowie Beiträge und Gebühren im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten kontinuierlich angepasst werden.

„Wir unternehmen große Kraftanstrengungen, um trotz schwieriger Finanzlage unsere gesteckten Ziele zu verwirklichen und handlungsfähig zu bleiben", erklärt Krebs. „Wenn wir mittelfristig wieder einen ausgeglichenen Haushalt erreichen möchten, müssen alle Reserven und Einsparpotentiale ausgeschöpft werden. Bei allen Wünschen und Forderungen, die an den Kreis herangetragen werden, egal ob aus Politik oder von Bürgerinnen und Bürgern, sollte sich jeder bewusst sein, vor welchem finanziellen Hintergrund er diese geltend macht", betont der Landrat.

Zudem verweist Krebs darauf, dass der Hochtaunuskreis bei seinen Beteiligungen wie den Hochtaunus-Kliniken und dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen hat, die sich ebenfalls im Haushalt niederschlagen. So kommen im Haushalt 2014 beim Verlustausgleich für die Hochtaunus-Kliniken erstmals die gesamten Kosten aus dem PPP-Projekt (Investition und Betrieb) von rund 11 Mio. Euro zum Tragen, damit verbleibt ein erwarteter Verlust aus dem operativen Geschäft von rund 6 Mio. Euro übrig. Diesen gelte es in den kommenden Jahren konsequent zurückzuführen.

Des Weiteren benennt der Landrat den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis als finanziell fordernd. So steht der Umlage ein prognostizierter zusätzlicher Verlustausgleich durch den Kreis von rund 2,6 Mio. Euro gegenüber. Mit Blick auf die 2017 anstehende Neuausschreibung der Busverkehre sowie die steigenden Personal- und Energiekosten kündigt Krebs eine konsequente Analyse des Leistungsangebots an. „Ziel muss es sein, den zusätzlichen Verlustausgleich auf dem jetzigen Stand einzufrieren und mittel- bis langfristig abzubauen", verdeutlicht Landrat Krebs. Der Haushalt 2014 sieht Erträge von rund 312,3 Millionen Euro vor, denen Gesamtaufwendungen von etwa 334,7 Millionen Euro gegenüberstehen. Es verbleibt ein Jahresfehlbedarf von rund 22,4 Millionen Euro. In seiner Haushaltsgenehmigung fordert das RP den Hochtaunuskreis auf, das geplante Defizit um sechs Millionen Euro auf 16,4 Millionen Euro zu reduzieren.

Neuer Rad- und Wanderführer Regionalpark RheinMain

Kronberg (kb) – Wer genießt es nicht, nach einem anstrengenden Arbeitstag oder an Wochenenden in der Natur zu entspannen. Egal, ob zu Fuß oder mit dem Rad: Zwischen satten, grünen Wiesen, schattigen Wäldern, malerischen Seen und Feldern kann man gut die Seele baumeln lassen. Zum Glück gibt es einige der grünen Oasen direkt vor der Haustür: Trotz der hohen Besiedlungsdichte zeichnet sich der Ballungsraum Rhein-Main durch zahlreiche Grünflächen aus, die weit in die Kernregion Frankfurts hineinreichen und durch den Regionalpark RheinMain erlebbar werden.

Gemeinsam mit dem Frankfurter Societäts-Verlag hat der Regionalpark mit der zweiten Auflage des „Rad- und Wanderführer Regionalpark RheinMain" aufs Neue eine Eintrittskarte in die Region Rhein Main für die ganze Familie geschaffen. Die Autoren Kristiane Müller-Urban und Eberhard Urban weisen ihren Lesern den Weg und präsentieren 27 schöne Touren entlang der Regionalpark-Rundroute. „Die Topografie unserer Region lädt zur Entdeckungstour mit dem Rad ein", unterstreicht die Aufsichtsratsvorsitzende der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH, Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Auch für Wanderfreunde gibt es jede Menge abwechslungsreiche Wegstrecken. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie schnell wir in unserer dichtbesiedelten Region in reizvolle Landschaften gelangen, um zu entspannen und neue Kraft zu tanken."

Von der Haustür direkt ins Grüne und auf der Route die vielfältige Freizeitangebote in der abwechslungsreichen RheinMain-Landschaft genießen – so lautet das Motto. Die 190 Kilometer lange Regionalpark Rundroute bildet das Kernstück des Regionalpark Routennetzes. Sie startet im Mainvorland und führt durch die Landschaften des Vordertaunus, über die Wetterau und die großen Wälder bis ins Hessische Ried am Rhein. Sie hält für Erholungssuchende jeden Alters zahlreiche Erlebnisräume bereit, ob stimmungsvolle Landschaften, gewachsene Alleen, kulturhistorische Stätten oder einzelne Kunstobjekte. Nützliche Tipps, zahlreiche Farbfotografien, liebevoll zusammengefasste Informationen und ausführliche Karten von den einzelnen Landschaftsräumen machen Lust auf einen Tag im Grünen.

Darüber hinaus haben die Autoren zahlreiche spannende Attraktionen entlang der Wege, wie zum Beispiel den Wetter- und den Hochseilpark bei Offenbach oder das Zeppelinmuseum in Neu-Isenburg-Zeppelinheim, mit in ihren Ausflugsführer aufgenommen, um Freizeitspaß und Erholung für die ganze Familie zu gewährleisten. Und was natürlich nicht fehlen darf, die gastronomischen Angebote am Wegesrand, beispielsweise die typischen Ebbelwoi-Wirtschaften.

Der „Rad- und Wanderführer Regionalpark RheinMain" erscheint in der 2. überarbeiteten und aktualisierten Version als praktisches Taschenbuch, das man bequem in der Tasche oder dem Rucksack verstauen kann.

Im Buchhandel erhältlich: Kristiane Müller-Urban, Eberhard Urban, Rad- und Wanderführer Regionalpark RheinMain, 27 Touren auf 700 Kilometer Länge, Societäts-Verlag 2014.

In der Mitte (im Vordergrund des Schildes) kämpft McClymont vom MTV in der Mittagshitze von Grimma um eine gute Zeit. Am Ende wurde es Platz 14 für ihn. **Foto: privat**

Deutsche Meisterschaften der Triathlon-Jugend

Kronberg/Grimma (kb) – In der frisch renovierten Stadt Grimma, wo noch an vielen Stellen die Spuren des Hochwassers von 2013 zu erkennen sind, fand die Deutsche Meisterschaft der Jugend und Junioren statt. Der sehr gut organisierte Wettkampf, bei dem die ganze Stadt auf den Beinen war und sich immer ein freundlicher Helfer fand, bot eine schöne Kulisse bei heißen Temperaturen.

Geschwommen wurde in der Mulde, die anspruchsvolle Radstrecke führte unter anderem durch die Altstadt, wo auch gelaufen wurde. Bei 33 Grad um 13 Uhr ging es für die Jugend A mit über 70 Startern los. Der Sprecher warnte die Athleten beim Radfahren umsichtig zu sein, da sich der Asphalt so erhitzt hatte, dass der Straßenbelag an manchen Stellen rutschig sein würde. Bei den Junioren eine Stunde vorher hatte es schon einige Stürze gegeben.

Scott McClymont, für den MTV Kronberg am Start, konnte sich einen guten Startplatz im Wasser sichern, geriet dann aber leider doch „in die Waschmaschine" und verließ als 20. das Wasser (10:06min). Er konnte mit der drittbesten Wechselzeit in 34 Sekunden gut in die zweite Radgruppe finden, die sofort die Verfolgung der ersten kleinen Gruppe aufnahm. Schon in der zweiten Runde waren beide Gruppen zusammen gefahren, was bei dem kurvigen Radkurs mit Kopfsteinpflasterpassagen so manchen Zuschauer die Luft anhalten ließ. Per Sönsken aus Mecklenburg Vorpommern, Staffel-Europacupgewinner und Youth Olympic Games-Gewinner, hielt das Tempo in der Gruppe hoch. Nach 32:43min beendete Scott den Radsplit.

Beim Laufen mussten dann die meisten Starter für das harte Radfahren ihren Tribut zollen, die erste Runde durch die Altstadt konnten viele wohl nur durch den Wasserschlauch am Anfang der Laufstrecke durchhalten und das Sanitäterzelt füllte sich zunehmend. Scott kämpfte sich hinter Jannick Wagner aus dem Saarland durch die Mittagshitze und erreichte mit einer Laufzeit von 18:49min und in einer Gesamtzeit von 1:02:12 als 14. zufrieden das Ziel.

Schön wäre eine Platzierung in den Top Ten gewesen, wie es bei den Deutschland-Cups in München und Düsseldorf geklappt hatte. Aber die zwei Minuten, die er hinter seiner Laufzeit geblieben war, machten einen Platz unter den ersten Zehn unmöglich. Hanna Zimmermann vom MTV Kronberg hatte sich ebenfalls für die DM qualifiziert (Jugend B), konnte aber leider wegen eines Infektes nicht starten.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Königstein-Mitte
Schicke 3,5-Zi.-Whg. in Altbauvilla, Stadtmitte fußläufig erreichbar, für nur **€ 225.000,– inkl. Stellplatz und EBK.**
E-Kennw. E-Bed. 274 kWh/m2a, Gas, Bj 1912
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Ruhe, Sonne, Blick Kronberg
Beste Innenstadtlage, kl. Einheit, 3-Zi.-Whg. mit gr. Sonnen-Blk., toller Fernblick, für nur **€ 275.000,– inkl. EBK und Stellplatz.**
E-Kennw. E-Verbrauch 118,8 kWh/m2a, Gas, Bj 1994
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Schickes 2- bis 3-Fam.-Haus Glashütten-Oberems
848 m² Sonnengrd., bebaut mit großzügigem ZFH, zwei 4-Zi.-Whg. plus ausgebauter Bereich im Souterrain, zurzeit gut vermietet, für nur **€ 349.000,– inkl. Garagen.**
E-Kennw. E-Bed. 278,3 kWh/m2a, Öl, Bj 1975
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Cityresidenz Königstein

In bester Innenstadtlage entstehen nur 6 Luxuswohnetagen mit Lift, Tiefgarage und Fußbodenheizung. Gartenwohnung 95 m² – **395.000,– €,** 1. OG 111,02 m² – **461.000,– €,** DG 100,38 m² – **417.000,– €.**
Fußläufig erreichen Sie alle Geschäfte und Restaurants.
E-Kennw. E-Bed. 56,0 kwh/m2a, Gas, Bj. 2015
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO
Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Mehr Ausbeute bei warmem Wasser als bei Strom
Wohne Deinem Traum ...
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
Solaranlagen zur Erzeugung von warmem Wasser sind besser geworden. Sie können die Energie der Sonne besser nutzen als Photovoltaik-Anlagen. Flach oder Röhre? Bei Fernsehgeräten ist das längst entschieden. In fast allen Wohnzimmern hängen Flat-TVs an der Wand, und die Röhre hat ausgedient. Anders ist das bei Sonnenkollektoren. Bei den Anlagen zur Erzeugung von Warmwasser konkurrieren Flach- und Röhrenkollektoren. Zurzeit dominieren mit 90 Prozent Marktanteil die flachen Modelle. Doch das könnte sich ändern, denn seit einiger Zeit kommen neue, effizientere Formen auf den Markt. Zwar ist die Röhre meistens effizienter, doch auch bei einer entsprechend größeren Fläche aus Flachkollektoren lassen sich zwischen 50 und 60 Prozent des insgesamt erzeugten Warmwassers in einem Einfamilienhaus erzeugen. Die Unterschiede hier liegen zwischen gut und sehr gut.
Trotzdem sollte man nicht zu viel von der Solarthermie erwarten. Bis die Investitionskosten in Form von Kostenersparnis beim Warmwasser wieder eingespielt sind, vergehen nicht selten Jahrzehnte, denn in hiesigen Breitengraden muss im Vergleich zu südlichen Ländern mehr Technologie eingesetzt werden. Bei den Klimaverhältnissen in Deutschland erzeugen weder Röhren- noch Flachkollektoren so viel Energie, dass eine Heizung ohne zusätzliche Unterstützung in der kalten Jahreszeit betrieben werden könnte.
Ihr
Dieter Gehrig
Quelle: Welt online Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

Die **Stadt Kronberg im Taunus** veräußert **zwei städtische Liegenschaften** zur **Wohnnutzung.**
Nähere Informationen unter **www.kronberg.de**
Stadt Kronberg im Taunus

IST IHNEN IHR HAUS ZU GROSS GEWORDEN?
VERKAUF UND VERMIETUNG VON WOHNIMMOBILIEN.
Vertrauen Schaffen - Lösungen finden. Erfolgreich verkaufen.

"Ich freue mich auf Ihren Anruf."
TRAUMMOBILIEN
ANETTE DILGER · Frankfurter Str. 5 · 61476 Kronberg · T. +49 (0) 61 73 - 394 15 85
M. +49 (0) 151 - 230 468 18 · anette.dilger@traummobilien.de · www.traummobilien.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Wir suchen im Umkreis von Kronberg und Königstein zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zur Miete eine kleine Halle oder Doppelgaragen** zum Unterstellen von 2–4 Firmen-PKW's.
networker, projektberatung GmbH
Kontakt: 06173 / 998930
sarah.gund@networker-gmbh.de
www.networker-gmbh.de

Bei „ImmobilienScout24" von Verkäufern aktuell mit „EXZELLENT" bewertet! – 100% Weiterempfehlung!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
Hier eine aktuelle Verkäufer-Bewertung (Familie L. aus HG):
„Endlich ein Makler, der auch das tut, was er vorher verspricht! – Beratung und Kompetenz erstklassig! – Nur Besichtigungen, die auch Sinn machen! – Herrn Nöthe können wir uneingeschränkt weiterempfehlen!" **Gerne helfe ich auch IHNEN!**

Oberursel-Bommersheim
3 Zi, 78 m², Balkon, EBK, TGL-Bad, **€ 730,-** V 165,23 kWh, Gas, BJ 1989
06172 / 7 46 22 EURO Immobilien

2x provisionsfrei!
Kronberg/Schönberg – Bürohs. freisthd., stilvoll-repräsentativ, (Bj. 1911), 5 Räume, ca. 150 m², EBK, G-WC, Bad, E-Kennw. kWh 155, auch geeignet arbeiten/wohnen, 1.350,– €/U + MwSt/Kt.
Kronberg/Oberhö. – Büroetage, 1. OG, ca. 100 m², 4 Zi., Blk., Kitchenette, G-WC inkl., Miete: 1.000,– €t
Hennes-Wratschko Immobilien
Tel. 06173-640447 · Mobil 0176-2446757

Wohnen und leben im beliebten Taunus-Naturparadies.
Beste Lagen + Adressen. Herzliche Einladung zur Objekt-Besichtigung.
43 Jahre
Tage der offenen Tür.
Warum in die Ferne schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.
Lerne nur das Glück ergreifen,
denn das Glück ist immer da.
Kluge Köpfe kaufen jetzt mit niedrigen Preisen und Zinsen.

Sehr geehrte Kunden! Unsere 3.000 Käufer sind glücklich. Wir bieten Top-Qualität zu Tiefkaufpreisen. Greifen Sie zu! Uns können Sie vertrauen. Wir beraten Sie fachlich und individuell und wir zeigen Ihnen unsere herrlichen und wertvollen Traum-Objekte. Ihr bester Schutz vor Inflation, Miet-, Aktien- und Fonds-Verlusten oder Anlagen-Betrug. Wir ehrbaren Kaufleute sind Vorbilder. Mit Stolz. Unser Grundsatz lautet: Leben und leben lassen.
Mit freundlichen Grüßen Ihr Rolf Wagner,
Ingenieur + Kfm. mit seinem Mitarbeiter-Team.
Wir haben die Schlüssel zu Ihrem Erfolg.
Attraktive Objekte zum Selbstbezug oder Vermietung.
Kronberg, 1-ZW, 33 m², EBK, Kfz.-Platz, Blick, ruhig, 55.000,–
Oberursel-City, Top 1 ½-ZW, 51 m², EBK, TG-Paltz, 155.000,–
Stierstadt, 2-ZW, 55 m², EBK, teilmöbliert, TG, ruh., nur 92.000,–
Bad Hmb., Top-2-ZW, 60 m², EBK, Lift, Südblick, ruh., 179.000,–
Steinbach, 2-ZW, 45 m², off. Kfz.-Platz, Preisschlager, 99.800,–
Bad Soden, Top-2-ZW, 60 m², EBK, TG-Platz, Lift, Blick 137.000,–
Bad Soden, Musikerviertel, 3-ZW, 78 m², EBK, TG-Pl., 224.000,–
Bad Soden, große 2–3-ZW, 113 m² Wfl., EBK, Ga., Pl., 345.000,–
Kelkheim-Mitte, 3-ZW, 62 m², frei, ruhige Lage, eilt, nur 95.000,–
Oberursel, 3-ZW, 65 m², EBK, off. Kfz.-Platz, Sonne, nur 152.000,–
Oberursel, Rosengärtchen, 3-ZW, 86 m², EBK, ruhig, 180.000,–
Königst.-City, 3-ZW, 69 m², EBK, off. Kfz.-Platz,, nur 130.000,–
Königst.-City, 3-ZW mit HB, 83 m², EBK, Lift, ruh., nur 175.000,–
Königst.-City, 3-ZW, Mais., 89 m², EBK, 2 TG-Pl., nur 217.000,–
Arnoldshain, 1-FH, 5 Zi., Areal 860 m², 2 Ga., ruh., nur 200.000,–
Schmitten-O., Bauernhof mit 1.200 m² Areal, 2-FH, nur 220.000,–
Glashütten, exkl. W.-Bungalow, Bj. 2000, 200 m² Wfl., 600.000,–
Eppenhain, Luxus-Villa, ca. 200 m² Wfl., 4 Bä., A. 1.050 m², 890.000,–
Königstein, Wohn-Oase-Villa, 400 m² Wfl., Bj. 87, EBK 695.000,–
Bad Hmb.-City, Top 2-FH, 2x 4-ZW, Areal 575 m², nur 450.000,–
Ffm.-Sossenheim, Park-Villa, 176 m², 3 Bä., Luxus-EBK, Ga., 775.000,–
Bad Hmb., Traum-Villa, 285 m² Wfl., Areal ca. 1.600 m², Topl., 1,7 Mio.
Oberursel, Top-Mehrfamilienhaus, 6x 2-ZW, vermietet, 980.000,–
Königstein, Top 4-Familien-Villa, freistehend, Bestlage, 985.000,–
aufgeteilt 2x 2-ZW + 2x 5-ZW, Kfz.-Plätze, gute, sichere Rendite.
Königstein-City, Geschäftshaus, vermietet, Bestlage, 2,3 Mio.
Hofh.-Lorsbach, Baugrundstück mit Baugenehmigung, Pläne, Statik für REH, Areal 377 m², idyllische Hanglage, komplett 139.000,–
Schm.-Hegewiese, herrl. Baugrdst., 972 m², 1–2-FH, nur 170.000,–
Schmitten-S., Baugrundst., 841 m², baureif, ruhige Lage, 149.000,–
Energieausweise können in unserem Büro eingesehen werden.
Bei uns stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. Und wir geben 20% Jubiläums-Provisions-Nachlass. Weitere preisgünstige Taunus-Objekte auf Anfrage. Bitte Gratis-Exposé anfordern. Wir sind bei Kauf und Verkauf zuverlässig, seriös und erfolgreich.
Geld's um Sicherheit
IMMOBILIEN Wagner – Wohnbau
Lieber gleich zur Fachfirma.
61462 Königstein
Telefon 06174/2 26 00
Fax 06174/50 54

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

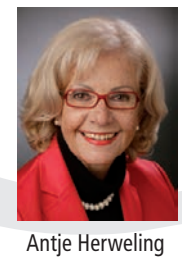
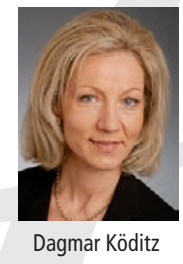
Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

RE/MAX THE RE/MAX COLLECTION Fine Homes & Luxury Properties

Ihre Immobilie gehört in die richtigen Hände

Unser globales Netzwerk und ein eingespieltes Team von erfahrenen lokalen und internationalen Maklern vermarktet auch Ihre Immobilie optimal, schnell und reibungslos. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Schätzung Ihrer Liegenschaft.
Ihr RE/MAX Collection Team:


Antje Herweling
06174 9987922

Dagmar Köditz
06174 9987923

Thomas Bilo
06174 9987921

Robert Abram
06192 2860737

Collection Büros: Königstein und Hofheim. Weitere selbstständige Immobilienmakler gesucht.
Weitere Collection Standorte zu vergeben. Bewerben Sie sich jetzt! mitte@remax.de oder www.remax.de

Teilnehmer des Grand Prix Emanuel Feuermann-Wettbewerbs stehen fest

Kronberg/Berlin (kb) – Nun stehen die zwölf Musiker fest, die vom 17. bis zum 23. November den diesjährigen Grand Prix Emanuel Feuermann bestreiten werden. Es sind Cameron Crozman aus Kanada, Simone Drescher aus Deutschland, Chiara Enderle aus der Schweiz, Johannes Gray aus den USA, Andrei Ionita aus Rumänien, Minji Kim und Hee-Young Lim aus Südkorea, Aurélien Pascal und Bruno Philippe aus Frankreich, Ella van Poucke aus den Niederlanden sowie Daniel Wachsmuth und Valentino Worlitzsch, ebenfalls aus Deutschland.

Der internationale Cello-Wettbewerb wird seit 2002 alle vier Jahre in Berlin ausgetragen und folgt, unter anderem mit zahlreichen Hauskonzerten den Spuren des Namenspatrons, der bis zur Emigration auch Professor in Berlin an der heutigen Universität der Künste war. Die Teilnehmer, die in zwei Runden gegeneinander antreten werden, stammen aus Nordamerika, Korea, Frankreich, England, Rumänien, der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland. Nach einem besonders großen Interesse an der diesjährigen Ausschreibung wurde die Vorentscheidung anhand von DVD-Bewerbungen getroffen. Der Wettbewerb wird mit einem Konzert am 17. November im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie eröffnet – es treten zwei ehemalige Preisträger auf, Alexander Bouzlov und Danjulo Ishizaka, der heute das Cello von Emanuel Feuermann spielt. Genauso umtriebig wie Emanuel Feuermann belebt der Grand Prix die Salonkultur neu: Teilnehmerinnen und Teilnehmer schaffen bei Hauskonzerten Begegnungen, sie machen den Wettbewerb in der Konzentration auf Live-Konzerte zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die Cellistinnen und Cellisten lassen in Konzerten, Meisterkursen und dem Wettbewerb den Funken auf Berlin überspringen – welch eine Hommage an ein Instrument, das auch Dank vieler hervorragender junger Interpreten auf den Konzertpodien der Welt bewegt und begeistert. Der internationale Cello-Wettbewerb wird von der Kronberg Academy und der Domenico-Gabrielli-Stiftung der Universität der Künste Berlin ausgerichtet. Die Schirmherrschaft hat Maestro Daniel Barenboim übernommen. Die diesjährige Jury des Grand Prix Emanuel Feuermann setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitz: Uzi Wiesel (Israel/Australien), Wolfgang Boettcher (Deutschland), Young-Chang Cho (Korea), David Geringas (Deutschland/Litauen), Ivan Monighetti (Schweiz), Philippe Muller (Frankreich), Esther Nyffenegger (Schweiz), Torleif Thedéen (Schweden) und Raimund Trenkler, künstlerischer Leiter der Kronberg Academy.

„Teezeit der Erzähler" in der Reihe „Texte und Töne"

Kronberg (kb) – Eine außergewöhnliche Teezeit erwartet die Besucher Sonntag, 17. August um 17 Uhr auf Burg Kronberg im Terracottasaal. Drei Erzähler gestalten diesen Nachmittag mit Texten und Tönen: Claudia König, Rudi Gerharz und Peter Wucherpfennig werden Geschichten darbringen, zu denen sie sich von den Exponaten der an diesem Tag eröffneten Ausstellung „BurgARTextil" der Artquilt Gruppe Glashaus anregen lassen. Sei es die „Frau in Weiß", die in der großen Eibe im Prinzengarten hängen wird, die Riesenspinne über dem Fünfeckturm oder der Wasserfall, der sich aus der Oberburg ergießt – der Fantasie der Künstler sind keine Grenzen gesetzt: Ihr Vorrat an Erzählungen scheint schier unerschöpflich. Claudia König verstärkt ihre Darbietung durch mitreißende Mimik.

Rudi Gerharz kommt fröhlich und flapsig daher, lässt auch die Gitarre erklingen. Man spürt, dass er gerne Kinder zum Lachen bringt, und auf Erwachsene wirkt sein heiterer Vortrag ebenso ansteckend. Mit Peter Wucherpfennig kommt ein Zauberer zu Gehör. Er sagt zwar von sich selbst, er sei kein Meister auf der irischen Harfe, doch seine Zuhörer erkennen das Genie. Die zarten Töne, die er diesem Instrument virtuos entlockt, schlagen sein Publikum unmittelbar in Bann. Diesen Nachmittag sollte man nicht versäumen.

Einlass ist ausnahmsweise erst ab 16. 30 Uhr. Karten gibt es für 16 Euro / ermäßigt 12 Euro, zuzüglich Gebühren in der Kronberger Bücherstube, im Ticket Center Pritzer oder im First Reisebüro Kronberg. Auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online über www.burgkronberg.de/veranstaltungen können Karten erworben werden. Die Tageskasse ist ab 15 Uhr geöffnet; hier kosten die Karten 19 Euro/ ermäßigt 15 Euro. Im Eintritt enthalten sind Tee, Sandwiches und Gebäck, das die Aktiven des Burgvereins anbieten.

Auf die letzte Lesung aus der Reihe der „Texte und Töne zur Teezeit" im September sei bereits an dieser Stelle hingewiesen. Mit der „Kalevala" und Klaviermusik finnischer Komponisten präsentiert die Stiftung Burg Kronberg eine Hommage an Finnland als Gastland der diesjährigen Buchmesse. Ausführliche Informationen hierzu und zu allen weiteren Veranstaltungen auf Burg Kronberg sind auf der Internetseite der Burg unter www.burgkronberg.de und im gedruckten Veranstaltungsprogramm „burgzeit `14" veröffentlicht, das auf der Burg, in Geschäften, an den Vorverkaufsstellen und in den Touristenbüros der umliegenden Orte ausliegt.

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...

14. 8. – 20. 8. 2014
Monsieur Claude und seine Töchter
Sa. + So. 17.30 Uhr,
Do. – Mi. 20.15 Uhr

Ab 21.08. zum Bundesstart
„Madame Mallory und der Duft von Curry"

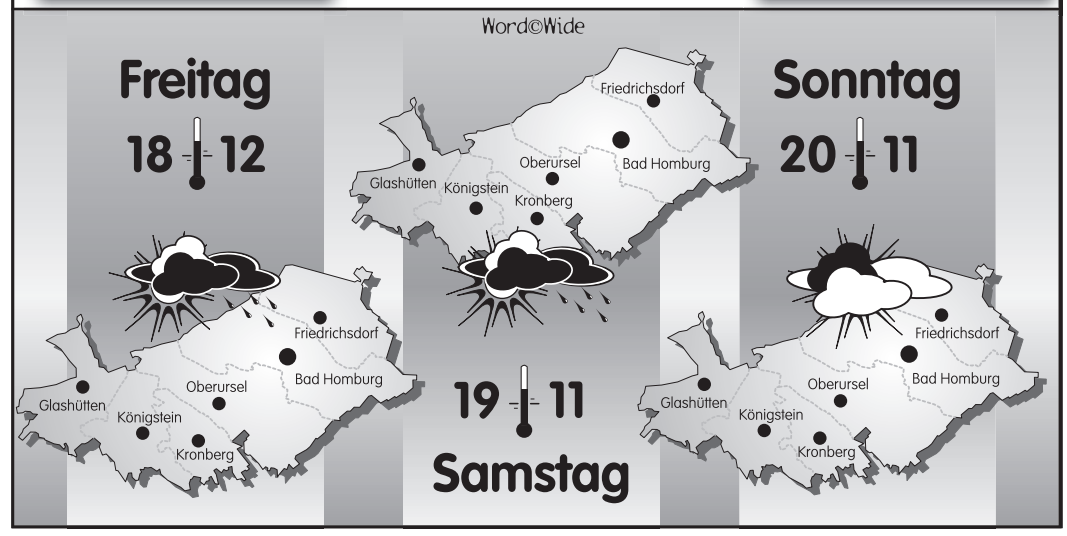
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

StadtBus
Kronberg im Taunus

Der BadeBus fährt bei jedem Wetter samstags als Ringline vom Bahnhof zum Bad und von dort über Schönberg-Nord zum Bahnhof. Erstmals um 14.25 Uhr. Letzte Abfahrt Bad: 19.46 Uhr

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de



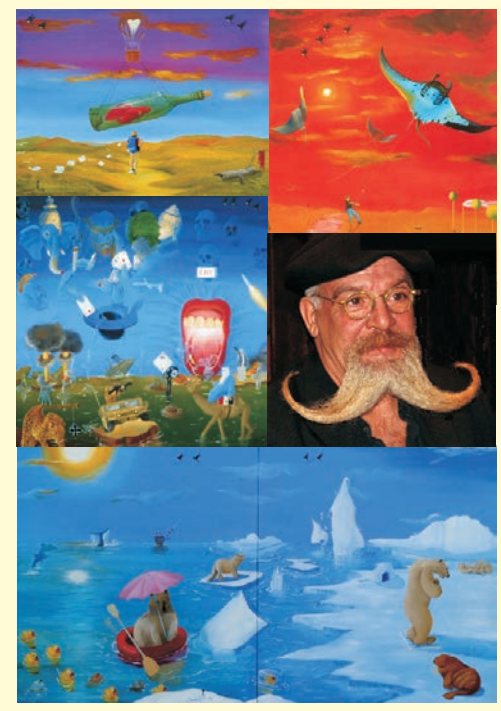
myCar
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
...wir fahren zum Festpreis
Flughafen-transfer
34,- EURO
Bis zu 8 Personen
06172-3 11 72
Online-Buchung
www.mc24h.de

Flörsheimer Warte
www.flörsheimer-warte.de
GANZJÄHRIG GEÖFFNET!

Diakonie
In der Nächsten Nähe

Diakoniespende
Diakonisches Werk Main-Taunus
Ostring 17, 65728 Schwalbach
Telefon: 06196-503511
Spendenkonto (Taunus Sparkasse)
IBAN: DE43 5125 0000 0041 4107 01
BIC: HELADEF1TSK
verstehen – helfen – spenden

paul green münchen
Schuh-SPAHR
Holzweg 16
61440 Oberursel



165. Ausstellung
vom Team RONDO blei+guba Druckerei & Verlag
Neo Surreale art
Gemalte Kommunikation und Provokation
Atelier Art d'Alsace Christian Seidel

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Ausstellung in unserem Firmengebäude im Foyer und 1. Stock der Druckerei Blei & Guba Kelkheim im Taunus, Max-Planck-Straße 18 Gewerbegebiet Münster unterhalb CarWash

Die Ausstellung ist geöffnet bis 16. September 2014 montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 06195/9810100

vitos:
Begleitende psychiatrische Dienste Hochtaunus

Tagespflege für Menschen mit Demenz
- fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
- Probetage für interessierte Klienten
- Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
- Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Oberursel
Frau Ott
Obere Zeil 2 · Oberursel
Tel. 06171 - 98 94 16 - 330

Tagespflege Haus Bornberg
Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440

info@vitos-hochtaunus.de · www. vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des LWVHessen

Ballenstedt-Gymnasiasten auf den Spuren der friedlichen Revolution

Die Zeit vor 25 Jahren, das Jahr 1989, friedliche Revolution in der DDR, die Grenzöffnung am 9. November standen im Mittelpunkt der Projektwoche einer Schülergruppe des Ballenstedter Wolterstorff-Gymnasiums. Dazu gehörte auch die Beschäftigung mit alten Zeitungen, Dokumenten, Musik aus der DDR, Gespräche mit Zeitzeugen aus Ballenstedt, der Partnerstadt Kronbergs, der Besuch der Grenzanlagen in Hötensleben und der Gedenkstätte Grenzübergang Marienborn. Bis zum November werden diese Arbeiten fortgesetzt und münden in eine Ausstellung. Auch der Grenzanlage in Hötensleben statteten die Schülerinnen und Schüler (siehe oben) einen Besuch ab. **Foto: Kurt Neumann**

NEU IN OBERURSEL
Mauk GARTENWELT

Frisch eingetroffen in Spitzenqualität:
Riesige Auswahl an Beerenobst und Obstbäumen

20% bis 50% Rabatt
auf viele Gartenmöbelgruppen, Auslaufmodelle sowie Ausstellungs- und Einzelstücke

20% Rabatt
Auf alle Sonnenschirme, Schirmständer und Polster

LE BISTRO Mauk
erwartet Sie mit tollen Erfrischungen
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Ab sofort haben wir sonntags geschlossen. Ab dem verkaufsoffenen Sonntag, 21.09.2014 sind wir auch sonntags wieder für Sie da!

Mauk GARTENWELT